The Association of American Advertisers has examined and certified to the circulation of this publication. The detailed report of such examination is on file at the New York office of the Association. No other figures of circulation guaranteed.
No. 58 T. E. Bowman(?) Secretary.

Abendpost

Die „Abendpost" veröffentlicht heute 413 Kleine Anzeigen.

1 Cent — Chicago, Mittwoch, den 9. März 1910. — 5 Uhr-Ausgabe. — 22. Jahrgang — No. 57

Telegraphische Depeschen.

Geliefert von der "Associated Press".

Ausland.

Durch die Luft!

Erster regulärer Luftfahrtdienst Europas. — Mitte Mai geht's los!

München, Baiern, 9. März. Der erste regelrechte allgemeine Luftfahrtdienst in Europa wird am 15. Mai eröffnet werden.

Regelmäßige Fahrten werden von hier abwechselnd nach Starnberg und Oberammergau stattfinden.

Es wird ein lenkbarer Luftballon des Parsevaltyps verwendet werden, der eine Gasfassungskraft von 6700 Kubikmeter hat und von zwei Motoren von je 100 Pferdekräften getrieben wird.

Das Luftschiff wird, außer der Bemannung, 12 Passagiere mitnehmen können. Das Fahrgeld für die Rundfahrt nach Starnberg wird 220 Mark betragen, und das für die Rundfahrt nach Oberammergau (wo bekanntlich dieses Jahr wieder die weltberühmten zehnjährlichen Passionsspiele stattfinden) 700 Mark. Der reguläre Dienst für die Saison wird aber am 1. September schließen.

Ein Offizier vom Luftschifferkorps der deutschen Armee soll das Luftschiff führen und wird dafür aus dem Armeedienst beurlaubt werden.

Neuer französischer Riesenskandal.

Verwalter beschlagnahmten Kircheneigenthums unterschlug und verspekulirte 5 Millionen Franken.

Paris, 9. März. Gewaltiges Aufsehen macht die Verhaftung des Hrn. Duez, Regierungsliquidators des Eigenthums katholischer Kongregationen, welche laut Staatsgesetz von 1901 aufgelöst wurden, unter Anklage riesiger Veruntreuung.

Amtlicher Mittheilung zufolge hat er bereits gestanden, daß er 5 Millionen Franken, welche aus dem Verkauf solchen Kircheneigenthums erzielt wurden, an der Börse verspekulirt hat.

Dieser Skandal mag noch sensationeller werden, als der Humbertskandal!

Paris, 9. März. Es ist nicht zu bezweifeln, daß die Gegner der jetzigen französischen Regierung, vor Allem die Royalisten und Klerikalen, den neuen Skandal in Verbindung mit den Unterschlagungen des verhafteten Regierungsliquidators Duez (wegen Unterschlagung von mindestens 5 Millionen Franken, die aus dem Verkauf beschlagnahmten Kircheneigenthums erzielt wurden) auf das Stärkste in der Wahlkampagne ausnützen werden; und sie haben damit schon begonnen!

Das betreffende Geld sollte für Alterspensionen und andere soziale Reformen verwendet werden! Man hatte übrigens in manchen Kreisen schon lange große Budeleien geargwöhnt.

Bissig schreibt das royalistische Blatt „L'Action Francaise": „Duez, welcher von der Regierung beschuldigt wird, das Kircheneigenthum gestohlen zu haben, kann doch kaum dafür getadelt werden, daß er einen Theil der Beute des Staates in die eigene Tasche steckte!"

Mehrere Minister oder Ministerialbeamte sollen in den Skandal verwickelt sein!

Regierungsfreundliche Blätter rühmen es, daß die Regierung tiefer und offen vorgegangen sei, sobald sie die Budeleien erkannte; damit, sagen sie, haben sie den Klerikalen den Wind aus den Segeln genommen.

Die Deputirtenkammer ist gegenwärtig nicht in Sitzung; im Senat werden aber zweifelsohne in dieser Sache Anfragen an die Regierung gerichtet werden.

Sibirisches Verbannungssystem

Wird nach und nach abgeschafft werden.

St. Petersburg, Rußland, 9. März. Der Budgetausschuß der Duma hat die Wurzel des sibirischen Verbannungssystems getroffen, indem er die Bewilligung für die Verwaltung dieses Systems auf ganze $34,500 herabsetzte. Der Ausschuß gab zu, daß die Regierung in den letzten Jahren die Zahl der betreffenden Verbannten schon bedeutend vermindert habe, daß das System schlecht sei und gehen müsse.

Lueger's Nachfolger.

Wien, 9. März. Der Nachfolger Luegers als Oberbürgermeister von Wien ist endgiltig ausgewählt. Wenn Lueger dahinscheidet — wie jeden Augenblick erwartet wird — so wird der frühere Minister für öffentliche Arbeiten, Geßmann, an seine Stelle treten. Als dieser den Sterbenden besuchte, spielte sich im Krankenzimmer eine ergreifende Szene ab. Mit aufgehobenen Händen und von Thränen erstickter Stimme flehte Lueger den Mann, der in seine Fußstapfen treten soll, an: „Geßmann, halt mir die Leut' z'sammen, damit die Partei groß und stark bleibt!"

Luftschiffers Pech.

Mourmelon, Frankreich, 9. März. Der Luftschiffer Corchon hatte auf dem Flugfelde ein knappes Entkommen, als sein Voisin-Zweidecker aus einer Höhe von 400 Fuß stürzte und sich mehrmals überschlug. Die Flugmaschine ging an einer Baumspitze in Trümmer, doch Corchon konnte unverletzt den Baum herabklettern. — Einige Minuten später ereignete sich der zweite Unfall auf dem Flugfelde. In einer Farman-Maschine stieß Frey mit Kapt. Morreaus Maschine beim Aufsteigen zusammen. Beide Maschinen wurden beschädigt, die Luftschiffer entkamen unverletzt.

Freigesprochen!

Tschaikowsky selbst. — Aber seine Gattin verurtheilt.

St. Petersburg, 9. März. Nik. Tschaikowski, welcher der Verbindung mit verbrecherischer revolutionärer Thätigkeit angeklagt war, ist freigesprochen worden! Dagegen wurde seine Gattin, Marie Breschtowskaja, schuldiggesprochen und zu Exil verurtheilt.

Der deutsche Unterschuß.

Herr Wermuth gibt ihn auf 178 Millionen Mark an.

Berlin, 9. März. Der Sekretär des Reichsschatzamtes, Hr. Wermuth, sagte vor dem Bewilligungsausschuß des Reichstages, der Unterschuß betrage gegenwärtig 178 Millionen Mark. Er fügte hinzu, er bezweifle, ob sich die Einnahmen aus den neuen Steuern vor dem Jahre 1912 genau abschätzen ließen.

Inland.

Im Kongreß.

Die Zweifel an Peary's angeblicher Nordpolentdeckung.

Washington, D. K., 9. März. „Ich muß gestehen, daß ich äußerst zweifelsüchtig darüber bin, daß Peary jemals den Nordpol erreicht hat", erklärte Macon (Georgia) heute vor dem Flottenausschuß des Abgeordnetenhauses, „und ich werde dagegen protestiren, daß ihm irgendwelche Ehre vom Kongreß erwiesen wird, bis er über jeden vernünftigen Zweifel hinaus dargethan hat, daß er den Pol entdeckte; und dies muß offen dargethan werden, und nicht im Dunkeln."

„Ich bin empört," fügte er hinzu, „über den Gedanken, daß man mir als einem Vertreter des amerikanischen Volkes zumuthet, irgend einem seiner Bürger eine hohe Ehre im Dunkeln zu verleihen. Ueberhaupt sollte alle Gesetzgebung durch den Kongreß eine offene sein, nicht unter dem Verdeck!"

Washington, D. K., 9. März. Der Senat nahm den Etat für das Ackerbaudepartement an, welcher eine Bewilligung von 13½ Millionen D. fordert.

Washington, D. K., 9. März. Daß das 14. und 15. Amendement zur Bundesverfassung für null und nichtig erklärt werden, wird durch eine Resolution bezweckt, welche von dem Abgeordneten Sisson (Mississippi) im Haus eingereicht wurde. Die Resolution weist den Generalanwalt an, die Frage dem Bundesobergericht vorzulegen. Sie behauptet, die besagten Zusätze seien nicht mit Zweidrittelmehrheit angenommen, noch auch von drei Vierteln der damaligen Staaten gutgeheißen worden.

Washington, D. K., 9. März. Dem Seniorsenator jedes der Bundesstaaten ging ein offener Brief vom Architekten George W. Da Cunha in Upper Montclair, N. J., zu, worin lebhaft gegen die Annahme der Gallinger'schen Vorlage protestirt wird, die einen Bundesfreibrief für die Rockefeller'sche Stiftung gewähren will. Das Schreiben sagt, die Inkorporirung der Rockefeller'schen Millionen würde ein gefährlicher Vorgangsfall für die öffentlichen Interessen sein; sie wäre eine Sonder- und Klassengesetzgebung und würde „auf einer Stufe mit der Gewährung von Freibriefen gekrönter Häupter mit außerordentlichen Machtbefugnissen stehen."

36 Verletzte!

Elektrischer Waggon von einem Güterzug angerannt.

Los Angeles, Kal., 9. März. Ein Bahnwagen der Pazifik-Elektrischen Linie, der von Personen, welche aus den Theatern zurückkehrten, dichtgefüllt war, wurde durch die Lokomotive eines Güterzuges auf der Salt Lake-Route von hinten angerannt und vom Geleise geschleudert.

36 Personen wurden verletzt, und mehrere dieser kommen wahrscheinlich nicht mit dem Leben davon. Einige der Passagiere des elektrischen Wagens wurden aus Fenstern geschleudert, andere gegen das Dach und die Wände des Waggons, und wiederum andere wurden unter demselben festgekeilt.

Der große Streik.

Philadelphia, 9. März. Es ereigneten sich keine neuen ernstlichen Kundgebungen gegen die Straßenbahnen im Laufe des Vormittags. Gestern Nacht aber gab es eine Schießerei an der Frankford Ave., einer der Hauptstraßen im nordöstlichen Stadttheile.

4 der Personen, welche verletzt wurden, als die Streikbrecher vom Waggon aus in die Menge feuerten, liegen im Hospital, darunter ein 14jähriges Mädchen. Einer der Streikbrecher wurde durch einen Steinwurf verletzt. Der Vorfall verursachte wieder große Aufregung.

Philadelphia, 9. März. Die Kampagne, welche die Gewerkschaftler führen, um noch mehr Leute der großen industriellen Anlagen, die meistens Nichtgewerkschaftler beschäftigen, zum Anschluß an den Generalstreik zu bewegen, hatte heute in den Baldwin'schen Lokomotivwerken mehr Erfolg. Es legten daselbst noch mehrere Hundert Mann die Arbeit nieder. Der Behauptung der Streiker zufolge stehen jetzt im Ganzen etwa 2000 Mann dieser wichtigen Anlagen aus; aber die Beamten der Gesellschaft geben nur etwa 200 zu, meistens Kesselschmiede, durch deren Arbeitsniederlegung allerdings auch eine Anzahl Aushelfer beschäftigungslos wurde.

Die Getränkefrage.

St. Paul, 9. März. „Towns" und Dörfer in ganz Minnesota hielten gestern Wahlen ab, und meistens war die Hauptfrage die Lizensirung oder Nichtlizensirung von Schankwirthschaften.

Unter 123 „Towns", aus denen die Ergebnisse bekannt sind, stimmten 62 gegen Lizens, 60 für Lizens, und in dem Städtchen Becker ergab sich Stimmengleichheit.

Schoß seine Braut nieder.

Marion, Ind., 9. März. Sanford Love, ein hervorragender Geschäftsmann dahier, schoß seine Braut, Frl. Lottie Murden, nieder. Die Aerzte sagen, das Mädchen werde nicht mit dem Leben davonkommen.

Dampfernachrichten.

Angekommen.

New York: Oskar der Zweite von Kopenhagen.
Baltimore: Badenia von Hamburg.
Genua: Duca degli Abruzzi von New York.
Neapel: Calabria von New York; Martha Washington, von New York nach Triest.
Rotterdam: Russia, von New York nach Libau.
Liverpool: Mauretania von New York.
Glasgow: Furnessia von New York.

Abgegangen.

New York: Estonia nach Libau; Lusitania nach Liverpool; Montserrat nach Cadiz; Ancon, nach Zentralamerika und Panama.
Philadelphia: Haverford nach Liverpool.
Genua: Regina d'Italia nach New York.
Neapel: San Giorgi nach New York.
Libau: Birma nach New York.

Lokalbericht.

Verunglückte Kraftfahrer.

In Edgewater heute bei einer Spazierfahrt verletzt.

Heute früh um sechs Uhr ist an der Sheridan Road in Edgewater ein von dem 28jährigen Chas. Higgins, 868 Dearborn Ave., gelenkter Kraftwagen verunglückt, wie, das konnte Higgins nicht erklären, und sein Freund und Begleiter, der 20jährige Barbier John W. Pickle, 1011 Rush Str., liegt an einem schweren Schädelbruch besinnungslos und dem Tode nahe im Polyklinik-Hospital. Zwei Stunden nach dem Unfall wurde die Polizei nach dem Hause 160 West Superior Straße gerufen, wo sie die Verletzten fand. Diese sind vermuthlich in dem Kraftwagen dorthin gelangt. Die Beamten brachten sie nach dem erwähnten Hospital. Higgins konnte, nachdem er verbunden worden war, heimgehen.

Im Gebäude Nr. 160 West Superior Straße ist eine Kraftwagenremise. Die dort angestellten Leute versicherten, Higgins sei dorthin gekommen und habe eine Polizeiambulanz holen lassen. Wem der von ihm gelenkte Kraftwagen gehört, wollten sie nicht wissen. Higgins selbst verweigerte darüber Auskunft und behauptete, daß er gegen einen Sack Zement gefahren sei, der auf der Fahrstraße gelegen habe. Er und sein Begleiter seien aus dem Wagen geschleudert worden, er auf einen Haufen Backsteine, Pickle auf das Pflaster. Pickle sei mit dem Kopf aufgeschlagen und sofort bewußtlos gewesen. Er habe den Mann in den Kraftwagen gehoben und sei schleunigst nach der Remise gefahren. Die Geheimpolizei zweifelt an der Wahrheit der Darstellung und hat eine Untersuchung eingeleitet.

Frau Baumbachs Gäste.

Belastende Zeugenaussagen in ihrem Scheidungsprozeß.

In dem Scheidungsprozeß, den Mabel Baumbach gegen Walter Baumbach angestrengt hat, wurden heute auf Antrag des Beklagten Zeugen gegen die Klägerin vernommen. Francis Summerson, Maschinist in dem Gebäude 217 E. 35. Str., bezeugte, daß er einmal gesehen, wie der Handlungsreisende Benjamin Levy sich in dem Zimmer, in welchem Frau Baumbach schlief, ankleidete. Frau Baumbach hätte sich damals „Fräulein Furry" genannt. Er, Summerson, hätte sie ermahnt, vorsichtiger zu sein, da die Leute sich darüber aufhielten, daß so viele Männer von der Wirthschaft jenseits der Straße zu ihr kämen. Sie möchte wenigstens ihre Fenster verhängen. Später hätte er Herbert Weidemeyer von Peoria Frau Baumbach küssen sehen, und Clyde Criswell und andere Männer hätten sie oft besucht, und sie hätte mit Criswell häufig in der Wirthschaft getrunken.

Frau Baumbach ist die Tochter eines früheren städtischen Beamten in Peoria, Baumbach ist der Sohn eines dortigen Fabrikanten und 21 Jahre alt.

Klagt auf $50,000.

William F. Miller wurde heute von Gertrud Mettner auf $50,000 Schadenersatz für ein gebrochenes angebliches Ehegelöbniß verklagt. Der Anwalt der Klägerin, A. H. Thompson, wollte sich über den Fall nicht näher aussprechen.

Ihr letzter Trunk.

Frau Auguste Zoll von ihrem Sohn todt im Bett gefunden.

Ein Mordgeheimniß wittert die Polizei hinter dem Tode der 40 Jahre alten Frau Auguste Zoll. Frau Zoll wurde heute Morgen in einem Zimmer ihrer Wohnung, 2905 Elston Ave., als Leiche aufgefunden und ist nach Ansicht von Dr. J. H. Hollison an den Folgen eines Betäubungsmittels gestorben, an dem augenscheinlich auch ihr Gatte, Gustav Zoll, litt. Dieser lag schwer krank in einem Zimmer. Zoll ist 38 Jahre alt und ein Treppenbauer.

Es stellte sich heraus, daß das Ehepaar gestern Nachmittag nach der Gegend der Armitage und Milwaukee Ave. gefahren war, um ein der Frau gehöriges Grundstück zu verkaufen. Der Handel hatte sich aber zerschlagen. Am Abend hatten die Eheleute ihrem sechzehnjährigen Sohne gesagt, daß sie einen Besuch machen wollten. Sie waren nach einer Wirthschaft in der Nähe der Mohawk Straße und North Ave. gefahren und hatten dort bis zur Polizeistunde stark gezecht. Sie waren angeblich so betrunken, daß sie nicht allein heimkommen konnten, doch hat ihr Sohn, als er ihnen um 2½ Uhr früh öffnete, Niemand bei ihnen bemerkt. Als der Sohn um neun Uhr Morgens seine Mutter wecken wollte, entdeckte er, daß sie todt war. Zoll selbst war bis heute Mittag soweit hergestellt, daß er nach der Wache an der Shakespeare Ave. gebracht und von Leutnant Palczynski verhört werden konnte. Er gab zu, daß seine Frau Bier und Schnaps durcheinander getrunken habe. Sie habe mehr getrunken, als sie vertragen konnte. Zoll wurde dann freigelassen. Dr. Hollison gab später zu, daß die Frau möglicherweise auch an Alkoholvergiftung gestorben sei, die Symptome hätten jedoch bei beiden Eheleuten auf Vergiftung durch Betäubungsmittel hingedeutet. Zoll betreibt sein Geschäft im ersten Stockwerk des Hauses, und im zweiten wohnt er. Die Verstorbene war seine zweite Frau.

Die Leichenschau ist heute Nachmittag im Gange.

Aus dem Zuchthause.

Peter VanVlissingen war heute ein paar Stunden in Chicago.

Infolge einer gestern von Bundesrichter Landis getroffenen Anordnung wurde heute der bekannte Hypothekenfälscher Peter Van Vlissingen aus dem Zuchthause in Joliet in den Gerichtssaal des Richters gebracht. Van Vlissingen soll in dem Prozeß der Erben von Valentin Blatz gegen Maurice Rosenfeld und Andere auf Schadenersatz für die Verluste, welche die Kläger durch VanVlissingens Betrügereien angeblich erlitten haben, als Zeuge vernommen werden, und sollte heute mit den Anwälten bezüglich seiner Aussagen Rücksprache nehmen. Es kam aber nicht dazu, denn wegen der Erkrankung des Anwalts Frank H. Scott mußte die Verhandlung, die am nächsten Dienstag sein sollte, bis zum 21. April aufgeschoben werden, und Richter Landis verfügte Van Vlissingens Rückbeförderung in's Zuchthaus.

Die Blatz'schen Erben, welche $765,000 beanspruchen, behaupten, daß Rosenfeld und die anderen Beklagten mit Van Vlissingen unter einer Decke gesteckt hätten.

VanVlissingen traf gegen 9 Uhr in Begleitung eines Beamten in Chicago ein und betrat mit diesem um 10 Uhr Richter Landis' Gerichtssaal. Dort saß er, von den Meisten unerkannt und unbeachtet, auf einem der hinteren Sitze. Er sah ganz anders aus, als vor seiner Verurtheilung, sein Haar war wirr, das Gesicht voll Bartstoppeln.

Gompers als Zeuge.

Präsident Samuel Gompers, vom nationalen Gewerkschaftsrath, der heute von der Schiedsgerichtsbehörde vernommen wurde, die im Bundesgebäude die Schwierigkeiten zwischen acht Eisenbahnen des mittleren Westens und dem Verband der Weichensteller zu vermitteln sucht, bezeichnete den Beruf des Weichenstellers als einen der gefährlichsten unter allen Berufen. Er erklärte, daß alle anderen Arbeiter in den letzten Jahren eine Erhöhung ihrer Löhne zu verzeichnen gehabt hätten, während die Weichensteller immer noch niedrige Löhne erhielten.

— Bange Frage. — Ulan (zu seinem neuen Schatz): Deine junge Herrschaft hat also aus Vernunft geheirathet.... meenste denn, daß da für mich doch immer jenügend übrig bleiben wird?

Das Wetter.

Chicago und Umgegend: Heute Abend und wahrscheinlich auch morgen klar; geringer Wechsel in der Luftwärme; voraussichtliche Mindesttemperatur während der Nacht in der Nähe des Gefrierpunktes; Nordostwind.
Illinois: Heute Abend und morgen im Norden des Gebietes klar, im Süden regnerisch; geringer Wechsel in der Luftwärme.
Indiana: Unbeständig in den südlichen Gebietstheilen heute Abend und morgen Regen oder Schnee.
Nieder-Michigan: Heute Abend klar; morgen in den nördlichen Gebietstheilen klar, in den südlichen unbeständig.
Wiskonsin: Heute Abend und wahrscheinlich auch morgen klar; geringer Wechsel in der Luftwärme.
In Chicago stellte sich der Temperaturstand von gestern Abend bis heute Mittag wie folgt: Abends 6 Uhr 37 Grad, Nachts 12 Uhr 33 Grad, Morgens 6 Uhr 31 Grad, Mittags 12 Uhr 34 Grad.

Gestohlene Diamanten.

Angeblicher New Yorker Hoteldieb in Chicago verhaftet.

Wo ist Frau Litz?

Mit dem Kinde einer Hausgenossin verschwunden. — Der Wirth Schumacher seiner Wunde erlegen. — Die Leichenschau über Karl Cerny.

Am 11. Dezember 1909 wurden aus dem Zimmer der Frau W. J. Jenkins im Hotel Lorraine in New York Diamanten im Werthe von über $60,000 von einem Schleichdiebe entwendet, der sich mittels Nachschlüssels Zugang verschafft hatte. Vor einem Monat lenkte sich der Verdacht der Thäterschaft auf den 25jährigen Chas. Rosenthal, welcher unter „Parole" aus dem Zuchthause in Elmira, N. Y., entlassen worden war. Rosenthal wurde von Geheimpolizisten beobachtet und nach Chicago verfolgt. Spät Abends hatte er in seinem Zimmer im Saratoga-Hotel eine Zusammenkunft mit dem Diamantenhändler Paul M. Korschak, 3351 Ogden Ave., und dessen Schwager Jay Harris, und während dieser wurden er und seine Besucher von Geheimpolizisten, die ein benachbartes Zimmer gemiethet hatten, verhaftet. Rosenthal hatte $900 und Diamanten von großem Werthe bei sich. Es heißt, daß er die Edelsteine zu verkaufen versuchte und seine Besucher ihm $6000 dafür geboten hätten. Die Bestohlene war früher in Chicago ansässig.

Otto Schumacher gestorben.

Otto H. Schumacher, der Bier- und Speisewirth, 521 West Jackson Blvd., ist heute im Presbyterianer-Hospital an der Schußwunde gestorben, welche er sich am Samstag, wie berichtet, in der Herzgegend beibrachte. Krankheit hatte den 33jährigen Mann zur Verzweiflung getrieben.

Angeblich ungetreue Angestellte.

Drei langjährige Angestellte der „National Watch Co." in Elgin, Ill., sind unter der Anklage verhaftet worden, die Firma seit Jahren um Blattgold bestohlen zu haben, und sind angeblich des Diebstahls von solchem im Werthe von $3000 geständig. Die Angeklagten sind der 61jährige „Major" Lucius Havey, ein Wittwer und Vater von erwachsenen Kindern, und zwei Familienväter, Edward Jones, 47, und Chas. Ward, 46 Jahre alt. Jones und Ward waren Werkmeister in der Vergoldungs-Abtheilung und sollen regelmäßig kleine Theile des durch ihre Hände gehenden Stoffes zurückgehalten und die Masse zu Klumpen geschmolzen haben. Diese hat dann Havey, der eine Botenstellung einnahm, bei seinen Reisen nach Chicago angeblich verkauft, und von den beiden Pfandleihern, mit denen er solche Geschäfte machte, hat A. Lipman, Dearborn und Madison Str., in der Zeit vom 5. Juni letzten Jahres bis zum 1. März d. J. sieben Mal Blattgold gekauft und dafür $1500 bezahlt. Bei der Inventaraufnahme wurde das Fehlen einer großen Menge Blattgold festgestellt, und das führte zur Untersuchung. Die Angeklagten haben Bürgschaft gestellt.

Frau und Kind verschwunden.

Frau Helene Litz, die Gattin eines Schlächters in Diensten der Großfleischer Armour & Co., war rein vernarrt in die dreijährige Lucy Deranek, das Kind von Hausgenossen, Nr. 4638 Laflin Str. Am Samstag begab sie sich mit der Kleinen zu einem Arzt, um sie wegen eines unbedeutenden Leidens behandeln zu lassen, als der Arzt aber Bezahlung verlangte, entfernte sie sich unter dem Vorwande, kein Geld bei sich zu haben, obwohl die Mutter des Kindes ihr $1.50 gegeben hatte. Frau Litz besuchte mit der Kleinen später eine Bekannte, Frau Mary Winstowate, Ashland und North Ave., und hat auch auf der Union Stock Yards Bank $150 behoben. Seither sind sie und das Kind verschwunden.

Die Leichenschau über Karl Cerny.

Bei der Leichenschau über den 41jährigen Bäcker Karl Cerney, 632 W. North Ave., welcher am 28. Februar von David Beyer, 1658 N. Leavitt Str., infolge Streites über den Ausstand der Bäcker in der Anlage von R. J. Bremner an der Clybourn Ave. geschossen wurde und bald darauf an der Wunde starb, verfiel die Schwester des Todten, als sie von dessen Leben erzählte, in Weinkrämpfe. Die Geschworenen empfahlen, Beyer unter der Anklage des Todtschlags den Großgeschworenen zu überweisen.

Der Tod des Frl. Brewer.

Nicht entschuldbare, grobe Nachlässigkeit wirft das Urtheil der Leichenschau-Geschworenen den Angestellten in dem Lagerhause der James H. Smith & Sons Co., 725 Ost 39. Str., Händlern mit photographischen Materialien, vor; auch wird Strafantrag gegen die Inhaber des Geschäfts wegen Verletzung von städtischen Ordinanzen empfohlen, weil sie keine Erlaubniß zur Mischung von Sprengstoffen zur Herstellung von Blitzlichtmasse eingeholt hatten. Bei einer Explosion in der Anlage der Firma vor einigen Tagen war, wie berichtet, Frl. Serena L. Brewer getödtet worden.

Jugendliche Straßenräuber.

Unter der Anklage, den 13jährigen Julius Stroelke, 1754 Augusta Str., an der Chicago Ave., nahe N. Halsted Str., beraubt zu haben, sind vier Jungen verhaftet worden; der 11jährige Nick. Varallo, 626 N. Halsted Str., wurde von Stroelke als der Rädelsführer bezeichnet.

Der Schläfer auf der Veranda.

„Schicken Sie einige Polizisten her, Einbrecher versuchen, ins Haus zu dringen". Diese Botschaft kam heute früh über den Fernsprecher nach der Wache in Hyde Park, und die Geheimpolizisten Breen und Gleason eilten nach dem bedrohten Hause, dem von George Nelson, 3991 Ellis Ave. Sie fanden auf der Veranda einen Mann liegen, tief im Schlaf, und neben ihm, mit einem Gewehr Wache haltend, Nelson. Der Schläfer wurde aufgerüttelt und war ganz erstaunt. Er sagte, er sei Edward Powers und wohne 3926 Langley Ave. Er habe gestern Abend gezecht und sei aus Irrthum auf die Veranda gerathen und dort eingeschlafen. Er wurde eingesteckt.

Die Eheleute Chapin.

Vor einem Jahre erwirkte Dr. Carpenter, W. Jackson Blvd. wohnhaft, nach einem Aufsehen erregenden Prozeß die Scheidung, und seither war die Gattin des 26jährigen Herbert O. Chapin, 3202 Walnut Straße, mit der er befreundet war, seine Wirthschafterin. Gleichzeitig hatte auch Frau Chapin auf Scheidung geklagt, diese Klage ist aber noch vor Richter Windes in der Schwebe. Heute früh stand Chapin vor Stadtrichter Newcomer unter der von seiner Gattin erhobenen Anklage des unordentlichen Betragens. Frau Chapin sagte aus, daß ihr Gatte sie verfolgt und bedroht habe, seitdem sie die Scheidungsklage eingereicht habe. Unlängst sei er ihr gefolgt, als sie nach einem Briefkasten ging, und habe sie mit einem Revolver bedroht. Auch habe er erklärt, daß er Dr. Carpenters Haus mit Dynamit zerstören werde. Der Angeklagte versicherte, daß das nicht wahr sei, er verlange nur, daß seine Frau bei ihrer Mutter, Frau Anna Otto, 3229 Lexington Ave., wohnen bleibe. Frau Chapin sagte aus, daß sie ihren Gatten habe festnehmen lassen, weil er sie gestern Abend mit der Faust bedroht habe, als sie am Fenster in Dr. Carpenters Wohnung saß. Da Chapin Zeugen zu seiner Entlassung vorführen wollte, bewilligte der Richter das Gesuch des Angeklagten um einen Aufschub bis zum 15. März. Nach der Verhandlung sagte der Anwalt der Frau, diese sei mittellos und müsse ihr Brod verdienen, da auch ihre Mutter nicht im Stande sei, sie zu ernähren.

Bortz und die Steuerbeamten.

Seine Aussage, daß ihnen Geld gezahlt worden, soll geprüft werden.

Distriktsanwalt Sims gedenkt die Aussage des seiner Verurtheilung wegen Uebertretung der Kunstbutter-Gesetze entgegensehenden Daniel Bortz, daß Binnensteuerbeamten Schweigegeld gezahlt worden sei, näher zu untersuchen, und zwar sobald Hilfs-Distriktsanwalt Childs mit dem Prozeß vor Richter Landis fertig ist und ehe die eigentliche Untersuchung des angeblichen Kunstbutter-Schwindels eingeleitet wird. Herr Childs, der mit der Sache genau vertraut ist, wird mit Herrn Sims zu Rathe gehen, ehe eine Grandjury-Untersuchung auf Anordnung von Richter Landis beginnt. Die jetzige Grandjury, welche den Fleischtrust untersucht hat, wird sich nicht damit beschäftigen, sondern ein besonderer Untersuchungskörper wird zusammengestellt werden, falls die ermittelten Thatsachen eine genügende Grundlage bieten. Angesichts der widerspruchsvollen Aussagen, welche Bortz, Broadwell und Driesbach im Kunstbutter-Prozeß gemacht haben, wird es nicht leicht sein, eine solche Grundlage zu finden.

Mißliebige Nachbarschaft.

Entfernung von Fischerhütten verlangt, die nicht mehr in die Nachbarschaft passen.

Der Stadtrath hat auf Betreiben der Nachbarschaft schon im vorigen Sommer verfügt, daß die Fischerhütten entfernt werden sollen, die widerrechtlich am Seeufer zwischen der Grace Straße und Graceland Ave. aufgeschlagen worden sind. Der Befehl hat sich indessen nicht von selbst vollstreckt, und so stehen die Hütten noch immer auf dem alten Platz. Die Nachbarschaft hat sich nun an den Korporationsanwalt Brundage gewandt mit der Bitte, er möge weitere Schritte veranlassen. An der Spitze der Protestler steht D. B. Scully, Präsident der American Maize Produkts Co., in deren Anlagen bei Roby, Ind., erst vorgestern nahezu ein Dutzend Arbeiter bei einer Mehl-Explosion umgekommen sind.

— Merkwürdige Antwort. — Ein Herr läuft in großer Hast, wie suchend auf dem Bahnhofe umher. „Suchen Sie das Restaurant?" fragt ihn ein Bahnbediensteter." — „Nein — im Gegentheil!" antwortete jener.

Dixon kalt gestellt.

Wird sich nicht als Unabhängiger um Wiederwahl bewerben.

Dewey nominirt Shufelt.

Harry Snow bewirbt sich als Unabhängiger um den Sitz Dixons im Stadtrath. — Shurtleff ernennt Ausschuß für den Bau guter Landstraßen im Staat.

Der republikanische Konvent der 2. Ward, kontrolirt von Col. Chauncey Dewey, nominirte gestern Abend Wilson Shufelt, Deweys Anhänger und Vorsitzenden des Vollzugsausschusses der republikanischen Organisation der 2. Ward, als Kandidaten für den Stadtrath. Die Familie Dixon, die seit Jahren lebhaften Antheil an dem politischen Leben und Treiben der 2. Ward genommen hat, erhob durch eines ihrer Mitglieder, Will. W. Dixon, gegen Col. Dewey die Anschuldigung, daß Ald. Dixon ungerecht behandelt und daß der Konvent unrechtmäßig beeinflußt worden sei. Ald. Dixon wird sich bei der Entscheidung des Ward-Konvents beruhigen und nicht versuchen, sich als Unabhängiger um eine Wiederwahl zu bewerben. Er erklärte heute, daß er sich der Entscheidung der Parteiorganisation fügen werde und sich nicht gegen ihre Entscheidung auflehnen werde. Seine Freunde machten es allerdings klar, daß er im Herbst, wenn ein neuer Vertreter der Ward im Parteirath erwählt werden wird, eingreifen und gegen Col. Dewey herauskommen werde.

Suchen nach einem Unabhängigen.

Die Municipal Voters' League, die Ald. Dixon nachdrücklich unterstützt hat, bemüht sich inzwischen, einen unabhängigen republikanischen Kandidaten herauszubringen, der den Kampf gegen Shufelt aufnehmen soll. Sie versucht, Joseph E. Otis, den Präsidenten der Western Trust und Savings Bank, oder Otto Gresham, den Sohn von Walter O. Gresham, Mitglied des Kabinets Präsident Arthurs und Grover Clevelands, zu veranlassen, sich als Unabhängige um den Sitz im Stadtrath zu bewerben. Während die Liga auf der Suche nach einem Kandidaten ist, hat sich bereits ein unabhängiger republikanischer Kandidat in der Person von Harry Snow, 2600 State Str., der heute seine Petition beim Stadtschreiber eingereicht hhat, gefunden.

Die Leitung der Kampagne Shufelts wird Charles Sienworth, ein früherer Anhänger Ald. Dixons, übernehmen. Das Hauptquartier für Shufelt wird an der 31. Straße und Indiana Ave. eröffnet werden.

Im Interesse Ald. Reinbergs wird heute Abend in Schmitz Halle, Lincoln Ave. und Roscoe Straße, eine Versammlung stattfinden. Eine Vaudeville Vorstellung ist vorgesehen.

Gute Landstraßen.

Sprecher Shurtleff vom Abgeordnetenhaus ernannte heute einen Siebenerausschuß, der die Frage des Baues guter Landstraßen untersuchen und der nächsten Legislatur Bericht über die Kosten abstatten soll. Die Ernennung des Ausschusses war auf den Antrag des Abgeordneten George L. McConnell von Chicago erfolgt. Mitglieder des Ausschusses sind: George L. McConnell, Chicago, Walter Lantz, Cook County, Joseph Carter, Champaign, A. C. Cliffe, Sycamore, A. E. Price, Elgin, B. F. Staymates, Clinton, und G. W. English, Viana.

Das Schweinefleisch.

Auf der Schweinebörse, wo gestern Schweine auf $10.25 für je hundert Pfund Lebendgewicht gestiegen waren, hielt die Preiskletterei heute munter an. Der Preis stieg rasch auf $10.50 und dann auf $10.55. Ein Käufer soll für eine Partie von 67 Schweinen von 310 Pfund Durchschnittsgewicht mit $10.67 das Hundert bezahlt haben. Eine andere Partie soll sogar $10.70 gebracht haben, und ein unternehmender Händler verlangte sogar $10.80 für seine Waare, hat aber diesen Preis nicht erhalten. Eingeliefert wurden im Ganzen 17,000 Schweine.

Wird vermißt.

Die Angehörigen der 17 Jahre alten Mary Hain, 528 Elizabeth Str., sind in großer Sorge um das Mädchen, welches seit Montag Morgen um 8 Uhr verschwunden ist. Um jene Zeit wollte es eine Stellenvermittlung an Milwaukee und Chicago Ave. aufsuchen, ist aber nicht dort gewesen. Die Vermißte hat schwarzes Haar, graue Augen, ist 5 Fuß zwei Zoll groß und war mit Bluse und schwarzem Rock bekleidet. Einen Hut hatte sie nicht, den Kopf hatte sie mit einem weißen Halstuch bedeckt.

Die „Abendpost" veröffentlicht heute 413 Kleine Anzeigen

Wer Arbeitskräfte verlangt, wer Arbeit sucht, wer etwas zu verkaufen, zu vertauschen oder zu vermiethen hat, erreicht seinen Zweck durch die „Kleinen Anzeigen" der „Abendpost."

Geld sparen heißt Geld verdienen.

Piano-Preise herabgesetzt
1/3 bis 1/2
— in —
Steger & Sons
Piano-
Umzugs-Verkauf.

Leset! Ueberlegt! Vergleicht!

Besucht jedes Piano-Geschäft in der Stadt und Ihr kommt zurück und kauft von uns, denn die Ersparniß beträgt von $100 bis $200 an einem Piano während dieses Umzug-Verkaufs.

Die Kosten für das Transportiren eines Pianos betragen nur 75c bis $1.00.

Begeht keinen Irrthum, laßt Euch nicht irre leiten. Unser Grund, weshalb wir diese großen Herabsetzungen machen, ist, daß wir nicht ein einziges Piano zu transportiren wünschen, das je in unserem temporären Laden gewesen ist.

Alles muß neu sein in unserem neuen Heim, dem Steger-Gebäude.

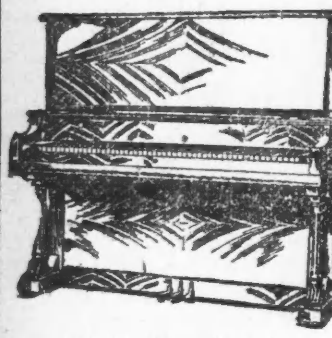
Wir werden die großartigste Ausstellung von künstlerischen Pianos haben, die jemals unter einem Dache in diesem Lande vereinigt wurden. Deshalb zögert nicht, noch schiebt es auf, nämlich den Ankauf eines Pianos oder Spieler-Pianos. Macht Euch die riesigen Ersparnisse zunutze. Kommt zum Kaufen vorbereitet.

Wir machen keinen Profit bei diesem Verkauf; erwartet es auch nicht.

Vielleicht müßt Ihr ein paar Minuten warten, wenn Ihr vorsprecht; unsere Verkäufer sind beschäftigt; aber es wird sich für Euch bezahlen, zu warten, denn jede Minute, die Ihr wartet, erspart Euch Dollars beim Einkauf eines Pianos. Dies ist unzweifelhaft der größte Umzugs-Verkauf, der jemals in der Stadt Chicago veranstaltet wurde.

Hunderte kluger Käufer machen sich dies zunutze. Zum Beispiel ist hier ein Piano, anerkannt als großer Bargain

zu $250



geht bei diesem Verkauf zu
$128
Garantirt für zehn Jahre.

Neue $300 Pianos
Garantirt für 20 Jahre.
$155

Neue $325 Pianos
Garantirt für 20 Jahre.
$178

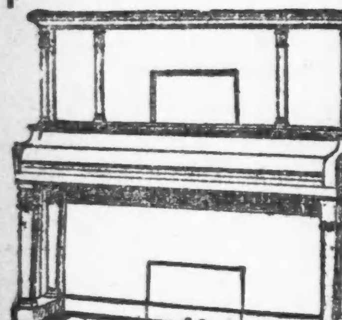
Neue $400 Pianos
Garantirt für 20 Jahre.
$228

Neue $450 Spiel-Pianos
$298

Neue $600 Spiel-Pianos
$335

Neue $650 Spiel-Pianos
$365

Neue $650 Spielpianos



gehen bei diesem Verkauf zu
$365

Wir sind im Piano-Geschäft seit 1879, besitzen die größte ausschließliche Piano-Fabrik in der Welt, und ziehen demnächst in unser neues 19stöckiges feuerfestes Steger-Gebäude.

Es ist die Qualität, die uns die führende Stellung verschafft hat. Qualität ist immer der erste Gedanke bei der Herstellung des Steger Pianos.

Jedes einzelne dieser Pianos und Piano-Spieler sollte für Baar verkauft werden. Wir sehen nicht auf den Profit. Das ganze Lager muß geräumt werden, kein einziges wird bei dem Umzug nach dem neuen Steger-Gebäude mitgenommen. Aus diesem Grunde machen wir diese Bedingungen für Diejenigen, welche nicht baar zahlen können, von $1 bis $10 monatlich.

Jedes Instrument ist in einfachen Ziffern markirt, den früheren Preis und den Umzugs-Preis zeigend. Bei einigen Pianos sind die Bedingungen so niedrig wie $1.00 die Woche.

Mit jedem von uns verkauften Piano geben wir unsere eigene Garantie, wie auch diejenige des Fabrikanten.

Steger & Sons
Etablirt 1879.
Piano Manufacturing Company,
Temporäre Adresse:
207 Wabash Avenue,
drei Thüren südlich v. Adams Straße.

Graue Haare
erhalten ihre natürliche Farbe wieder bei einmaliger Anwendung von
Dr. Lange's harmlose Haarfarbe,
50c Schwarz, Braun, Blond, $2.00.
Bei allen Apothekern und bei
MANDEL BROTHERS
State und Madison Str. 5fb,sasomi1m

Aus Mangel an Beweis.

Roman von A. C. Asken.

(34. Fortsetzung.)

Trotz allem war Oliver Hawthornes verzweiflungsvolle Lage vom Ufer aus bemerkt worden, und waren es ganz besondere Umstände, die zu dieser Entdeckung führten. Am Nachmittage hatte Alex Rothesay, von plötzlicher Ungeduld und dem unwiderstehlichen Wunsche erfaßt, seine neugeschenkte, ungekannte Sehkraft zu probiren, das dunkle Zimmer, in welchem erst in der folgenden Woche die Vorhänge aufgezogen werden durften, unerlaubt verlassen, hatte die Binde von den Augen gerissen und war ungesehen aus dem Hause getreten. Irene bemerkte das Verschwinden ihres Bruders und eilte sofort in den Speisesaal, um Horace und Angus, die sie dort beim Gabelfrühstück wußte, zu beschwören, sich auf die Suche nach dem Flüchtling zu begeben.

Irene hatte lebhaft gewünscht, daß Alex langsam, nur ganz langsam, an den Gebrauch seines Augenlichtes gewöhnt werden möge. Allerdings meinte der Doktor, daß die Augen schon hinlänglich gekräftigt seien, um das Tageslicht zu ertragen, doch fand er es bei Alex' lebhafter Geistesveranlagung gefährlich, ihn aus dem Reiche seiner phantastischen Bilder, die er sich wahrscheinlich von der ungekannten Welt entworfen, allzu rasch in die Wirklichkeit zu versetzen.

Doch der Fehler war begangen und konnte nicht ungeschehen gemacht werden. Nun galt es, Alex so schnell als möglich nach Hause zu bringen. Horace durchsuchte den Park und Angus wandte sich der Küste zu, und dadurch geschah es, daß er, als er die Seemöwenbucht erreicht hatte, auf dem zum Königsfelsen führenden Damme eine dunkle Gestalt entdeckte, welche auf der Felsplatte, zunächst des zerklüfteten Steinblockes, in hilfloser Lage dazuliegen schien.

Angus erkannte sofort die Gefahr, doch was war zu thun? Es war ganz hoffnungslos, ja ein Ding der Unmöglichkeit, mit einem Boote jene Stelle zu erreichen und den Verunglückten zu befreien. Vielleicht vermochten Andere einen besseren Rath zu ertheilen, dachte Angus und eilte in die nächst der Küste gelegenen Arbeiterhäuser, doch fand er da nur einen schwachen, alten Mann, der wohl unfähig war, Anderen zu Hilfe zu eilen, indeß alle anderen Bewohner sich noch bei ihren verschiedenen Beschäftigungen außer dem Hause aufhielten. Nun lief er, so schnell er bei diesem Sturm zu laufen vermochte, nach Schloß Heron, um dort Hilfe zu seinem Rettungswerke zu finden, und da geschah es, daß er Eva auf der verzweiflungsvollen Suche nach ihrem Gatten begegnete.

Zur selben Zeit war Bernhard Handley der Bucht zugeeilt, erfüllt von dem Gedanken an seine Rache, doch durch den immer in gleicher Heftigkeit niedergehenden Hagel insofern ein wenig ernüchtert, als er dadurch in Zweifel gerieth, sein Opfer an bezeichneter Stelle auch wirklich zu finden. Als er das Ufer erreichte, fand er dort eine Gruppe erschreckter Weiber und einen alten Mann, welche hilflos nach dem Felsblock und der dort liegenden menschlichen Gestalt starrten. „Er ist verloren, wer immer es sein mag", klagte der alte Mann, „denn wie lange wird es dauern und die Wellen werden ihn mitreißen. Doch welch ein Narr muß es sein, der es gewagt, sich in eine solche Gefahr zu stürzen!"

Bernhard hatte die Situation sofort erfaßt, er wußte, daß Oliver Hawthorne der Verunglückte sei. Also deshalb war er dahergeeilt, — um seinen Feind sterben zu sehen? Nicht durch seine Hand, sondern hinweggerafft durch eine höhere Macht? Ein eigenartiges Gefühl bemächtigte sich Bernhard Handleys, das Gefühl, als ob er seiner Beute beraubt worden wäre. An ihm wäre es gewesen, den tödtlichen Streich zu vollführen. Oliver Hawthorne sollte wissen, wer ihn vom Leben in den Tod befördert! So hätte es die Gerechtigkeit gefordert — doch welch seltsames Gefühl war es, das ihn plötzlich beschlich und sein Blut noch heißer durch die Adern rollen ließ, wie zuvor? Er haßte den Verunglückten, der dort hilflos auf der Felsbank lag, mit derselben Intensität wie früher, er wußte, daß mit Oliver Hawthornes Ende alle Sorgen, die sein eigenes Dasein bedrohten, für immer verschwunden wären, und dennoch — konnte man ein Menschenleben, das vielleicht noch zu retten ist, achtlos zugrunde gehen lassen? — — Nein, — Bernhard Handley konnte es nicht. Aergerlich wandte er sich an den alten Mann.

„Warum steht ihr Alle hier und rührt Euch nicht?" schrie er. „Kann nichts geschehen? Ist kein Boot zur Stelle?"

Der alte Mann wies mit seinem mageren Finger nach der See, und diese Bewegung war bezeichnend. Die Brandung um den Königsfelsen war so arg, so furchtbar, daß die kleine Bucht einen Kessel mit tosenden, schäumenden, wildtobenden Wassern glich, auf dem keine Menschenhand ein Boot zu lenken vermochte.

„Der Mann muß schwer verwundet sein", murmelte Bernhard, „sonst würde es ihm auch jetzt noch gelingen, entlang des Gesteines weiter zu kriechen, denn der Damm ist vorerst nur an zwei Stellen überfluthet, und diese wären noch zu überwinden. Wenn wir ein Seil hätten! Habt ihr kein Seil?" Er wendete sich mit dieser Frage an den alten Mann.

„Es würde nichts nützen, Herr", stammelte dieser. „Es wäre der Tod. Sie sehen doch, wie hoch die Wellen gehen?"

Bernhard wandte sich um: „Bringt mir sofort ein Seil!" rief er den zitternden Mädchen zu, die am Ufer umherstanden; sie nickten und liefen eilig einem Hause zu, um das Gewünschte zu bringen. Es währte nur wenige Minuten, bis sie mit dem Seile zurückkehrten, doch Bernhard dünkte es, als ob sie stundenlang fort gewesen wären.

Was hatte er vor? Warum wollte er sein eigenes Leben auf's Spiel setzen, um das seines Todfeindes zu retten? War es das Gebot der Menschlichkeit, das gebietet, daß der Mann dem Mann in der Stunde der Gefahr beisteht? Mochte sein, denn Bernhard Handley erinnerte sich in dieser Stunde, wie er viele Jahre vorher, fern in Australien, in eine brennende Hütte drang, um einem Manne das Leben zu retten, einem Manne, den er nahezu haßte, und dessen Leben weder für ihn selbst, noch für irgendwelche menschliche Seele einen Werth besaß. Wenige Tage danach gerieth er mit demselben Manne in Streit, und er hätte ihn getödtet, wenn nicht Andere es verhindert hätten.

Es waren widerstreitende Gefühle, die in Bernhard Handleys Ideengang kreisten, und er wußte sich selbst nicht Rechenschaft zu geben, ob der Wunsch, ein Menschenleben zu retten oder das immer wiederkehrende, wildauflodernde Verlangen, daß Oliver Hawthorne von seiner Hand sterben möge, der eigentliche Beweggrund zu seinem gefahrvollen Rettungswerke sei.

In jedem Falle unternahm er das Wagniß. Er nahm das Seil und wandte sich der Stelle zu, wo der Damm, der zum Königsfelsen führt, seinen Anfang nahm. Die gaffende Menge hatte sich allmählich vergrößert und es befanden sich auch einige Männer darunter, welche die Küste gut kannten und einstimmig der Ansicht waren, daß Bernhard Handley in seinen eigenen Tod gehe. Doch waren sie immerhin bereit, zu helfen, wenngleich die Hilfe in nichts Anderem bestand, als das Seil zu halten, dessen Ende sich Bernhard fest um seine Schultern knüpfte, bevor er seinen Weg auf Leben und Tod antrat.

„Er wird selbst umkommen, bevor er noch in die Nähe unseres Herrn gelangt ist", flüsterten sich die Männer zu, denn es war allmählich bekannt geworden, daß der Verunglückte nur Oliver Hawthorne, der Besitzer des Schlosses Heron, sein könne. Die Entfernung, welche Bernhard Handley zurückzulegen hatte, war nicht groß, und der der Küste zunächst gelegene Theil des Dammes war der verhältnißmäßig am leichtesten zu überwindende, aber je mehr man sich dem Königsfelsen näherte, um so schwieriger gestaltete sich das Vorwärtskommen, und jeder Schritt bot einen Kampf mit den Naturgewalten. Die Wogen schlugen mit solcher Heftigkeit empor, daß Bernhard sich mit den Händen an dem Steingeklüfte festhalten mußte, um nicht fortgeschwemmt zu werden, und er mußte immer den Moment der Zwischenzeit zwischen der gehenden und der kommenden Welle benützen, um einen Standplatz für seinen Fuß, eine verläßliche Stütze für seine Hände zu finden. Manchmal verschwand er gänzlich den Blicken der ihn mit den Augen verfolgenden Menge, und ein Gemurmel des Schreckens ging von Mund zu Mund, doch immer wieder kam er zum Vorschein, und immer näher und näher gelangte er zum Ziele.

Ein Wesen befand sich unter der Menge, welches in fieberhafter Aufregung, mit schmerzerfüllten Blicken die Gestalt verfolgte, welche sich eine so gefahrvolle Aufgabe gestellt hatte. Es war Eva, die in heißen Gebeten auf ihre Knie sank und Gott inbrünstig bat, dem Manne, der sein Leben gewagt, um dasjenige seines erbittertsten Feindes zu retten, Kraft und Stärke zu verleihen. Es waren verzweiflungsvolle Worte, welche sie zum Himmel sandte. „Möge er untergehen, er hat es verdient!" rief sie in den brausenden Sturm hinaus, und: „Mein Gott im Himmel, schütze sein theures Leben!" kam es im selben Moment inbrünstig über ihre Lippen. Wo war er, der wußte, was in ihrem Herzen vorging? Wer konnte wissen, daß der Tod des einen Mannes höchste Gleichgiltigkeit für sie — — das Leben des Anderen ihr Alles sei!

Schritt für Schritt war Bernhard Handley vorwärts gekommen. Nicht einen Augenblick bereute er sein Unternehmen, nur die Angst befiel ihn, daß er zu spät kommen könne. Seine Kleider hingen ihm zerrissen am Leibe, seine Hände bluteten, das tosende Brausen der See betäubte ihn nahezu, doch keinen Augenblick erlahmte seine Willenskraft. Und nun war er ganz nahe.

„Halten Sie fest, Oliver Hawthorne, noch eine Minute, und ich bin bei Ihnen", schrie Bernhard, so laut er zu schreien vermochte.

Und es war so, eine Minute später stand Bernhard Handley seinem Feinde gegenüber. Ein gellender Schrei des Frohlockens rang sich von Evas Lippen und alle Zusehenden hielten den Athem an sich, in Erwartung dessen, was die nächsten Augenblicke bringen mußten. Hatte der Verunglückte sein Leben bereits ausgehaucht? Hat der Andere sein mühevolles Rettungswerk umsonst unternommen? Momentan waren Alle hiervon überzeugt, doch ein plötzlich durch die Wolken brechender und nach einer Minute wieder verhüllter Sonnenstrahl beleuchtete die Szene deutlich, und man sah, daß Bernhard Handley seinen Arm um Oliver Hawthornes Körper schlang und ihn emporzuheben trachtete.

„Ich bin hier, ich, Bernhard Handley, Ihr Feind! Erkennen Sie mich, Oliver Hawthorne?"

„Sie, Handley — — Sie?" stammelte Letzterer, und versuchte sich zu erheben, doch war dies ein nutzloses Beginnen, und er wäre schwer auf den Felsen zurückgesunken, wenn ihn Bernhards Arme nicht gehalten hätten.

„Ich bin gekommen, um Sie zu tödten, Oliver Hawthorne!" schrie Bernhard ihm in's Ohr, denn wenn er seine Stimme nicht erhoben, wäre sein Wort bei dem Brausen der See und dem Heulen des Sturmes ungehört verhallt. „Ich bin gekommen, um Sie zu tödten, denn von keiner anderen Hand als der meinigen sollen Sie sterben, Oliver Hawthorne, keine Hand als die meine soll die Welt von Ihrem elenden Dasein befreien! Das ist der Grund, weshalb ich gekommen!"

„Tödten Sie mich und lassen Sie es zu Ende sein", murmelte Hawthorne, „ich hasse Sie, Bernhard Handley, und hätte Sie in keiner Weise geschont!"

Eine hohe Welle stürzte sich über die beiden Männer, und Bernhard hatte Mühe, sich festzuhalten, um nicht fortgeschwemmt zu werden. Hawthorne sank auf seine Knie und in völlig verändertem Tone jammerte er: „Retten Sie mich, retten Sie mich! Im Namen Gottes beschwöre ich Sie, mich hier nicht so elend zugrunde gehen zu lassen. Retten Sie mich, Bernhard Handley, ich werde Ihnen nie mehr etwas zuleide thun!"

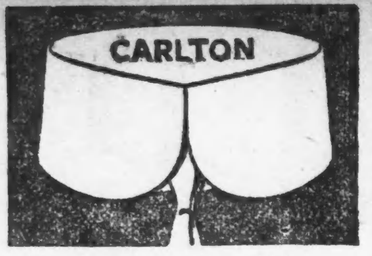
„Sie werden mir nichts zuleide thun!" Bernhard lachte wild auf. „Sie lügen, Oliver Hawthorne; doch wie dem auch sei, ich werde Sie retten — — das Andere bleibt für später", und indem er sich abermals zu dem Verunglückten niederbeugte, rief er in befehlendem Tone: „Legen Sie die Arme um meinen Nacken, Oliver Hawthorne!"

Er folgte, so gut er konnte, und nachdem Bernhard nun das Seil auch um seines Feindes Körper geschlungen hatte, trat er den Rückweg an.

Bernhard schien über eine geradezu übermenschliche Kraft zu verfügen, denn trotz der schweren Last, die er nun in den Armen hielt, fiel er und glitt er seltener aus, als es bei seinem Hinweg geschehen; er hatte die schlechtesten Stellen genau im Gedächtniß behalten und wich ihnen nach Möglichkeit aus, zugleich den geringen Schutz nicht verschmähend, den hier und da eine vortheilhafte Felsenformation gegen das Heranbrausen hoher Wellen bot. So kam er Schritt für Schritt langsam, sehr langsam vorwärts, und allmählich hatte er das Gefühl, ein selbst denkendes Wesen zu sein, nahezu verloren, und er kam sich wie eine Maschine vor, welche sich im Banne eines höheren Befehles vorwärts bewegte, jedoch ihre Arbeit nicht vollends zu Ende führen werde.

Und in der That, den Beobachtern am Ufer schien es, als ob es so kommen müsse, denn nun waren auch die tieferen Stellen des Dammes unweit des Ufers vollkommen überschwemmt und wildtobende Wasserfluthen stürzten über sie hinweg. Bernhard schien von alledem nichts zu bemerken, er wankte, gebeugt unter der schweren Last, für die er sein Leben in die Schranke gesetzt, unentwegt weiter, stellenweise bis über die Knie unter Wasser, jeden Schritt nach vorwärts schwer erkämpfend. Da — — ein herzzerreißender Schrei von Evas Lippen — — eine mächtige Sturzwelle hatte die zwei Männer erfaßt, Bernhard konnte keinen Halt mehr finden, und sie waren Beide hinweggeschwemmt worden. Als ob es sich um einen über Bord geworfenen Ballast handelte, trieben die Wellen ihr Spiel mit den beiden Verunglückten, sie, vor den Blicken der entsetzten Zuschauer, bald überfluthend, bald wieder auf der Oberfläche erscheinen lassend.

(Fortsetzung folgt.)



Die erfolgreichsten Moden findet man zuerst in
ARROW
Kragen
15c per Stück, 2 für 25c.
Cluett, Peabody & Co., Fabrikanten.
Arrow Manschetten, 25 Cents per Paar.

Baby's Kopfhaut eine große Kruste

Von Eczema, das ausbrach, als es drei Monate alt war. — Brannte und juckte so, daß es nicht schlafen konnte. — Aussicht auf Heilung schien gering.

Heilung durch Cuticura leicht und vollständig.

„Als unsere kleine Tochter drei Monate alt war, bekam sie einen Ausschlag auf dem Kopfe und wir hatten die besten Aerzte zu ihrer Behandlung, aber sie haben ihr nichts genützt. Sie sagten, sie hätte Eczema. Sie schielte vor Schmerzen und ihre Kopfhaut war eine einzige Kruste. Das Brennen und Jucken war so arg, daß sie Tag und Nacht nicht ruhen konnte. Wir hatten fast alle Hoffnung aufgegeben, als wir eine Anzeige über die Cuticura-Heilmittel lasen. Wir kauften sofort ein Stück Cuticura-Seife, eine Schachtel Cuticura-Salbe und ein Fläschchen Cuticura-Resolvent und befolgten die Vorschriften sorgfältig. Nach der ersten Dosis Cuticura-Resolvent gebrauchten wir die Cuticura-Seife reichlich und trugen die Cuticura-Salbe auf. Dann setzte eine rasche Besserung ein und in zwei Wochen fiel der Grind vom Kopfe ab und neues Haar begann zu wachsen. In sehr kurzer Zeit war sie gesund. Ihre Augen waren vollständig gerade gerichtet, nachdem sie genesen war, und sind es jetzt noch. Sie ist jetzt 16 Jahre alt und ein Bild der Gesundheit. Wir wissen, daß die Cuticura-Heilmittel sie geheilt haben und haben sie seitdem in unserer Familie immer gebraucht.

„Wir wendeten die Cuticura-Heilmittel etwa fünf Wochen lang regelmäßig an und konnten dann nicht mehr sehen, daß sie mit einer Krankheit behaftet gewesen. Sie litt an Brennen und Jucken und harten, schuppigen, schorfartigen Schwären über dem ganzen Kopfe und an einzelnen Stellen des Körpers. Wir gebrauchten kein anderes Mittel, nachdem wir ausgefunden hatten, was die Cuticura-Heilmittel für sie thaten. J. Fisb und Ella M. Fisb, Mt. Vernon, Ky., 12. Okt. 1909."

Zur Erhaltung, Klärung und Verschönerung der Haut, Kopfhaut, Haare und Hände; gegen Eczemas, Hitzblattern, Jucken und Wundreiben und zur Verhütung derselben; sowohl wie zur heilsamen, antiseptischen Reinigung von Geschwüren, entzündeten schleimigen Oberflächen und für andere Zwecke, die sich den Frauen leicht von selber eingeben, sind Cuticura-Seife und Cuticura-Salbe unentbehrlich.

Cuticura-Seife (25c.) zur Reinigung der Haut, Cuticura-Salbe (50c.) zur Heilung der Haut und Cuticura-Resolvent (50c.), (oder in Form von mit Chokolade überzogenen Pillen, 25c. per Fläschchen von 60) zur Reinigung des Blutes, werden in der ganzen Welt verkauft. Potter Drug & Chem. Corp., alleinige Eigenthümer, 135 Columbus Ave., Boston, Mass.

☞ Frei per Post, 32 Seiten starkes Cuticura-Buch, ein vollständiger Führer zur Behandlung von Haut und Kopfhaut.

Waists
68c
für weiße Lawn Shirtwaists für Damen, mit prachtvoll gestickter Front und hochmodernen Aermeln, werth 98c.

WIEBOLDT'S
MILWAUKEE AVENUE AND PAULINA STREET.

Nachtkleider
58c
für Muslin Nachtkleider für Damen, mit tucked Yoke — sowie mit Stickerei-Einsätzen, 85c Qualität.

Jährliche Nahrungsmittel-Ausstellung

Unsere große Ausstellung von Lebensmitteln und Haushaltung-Gegenständen ist anziehender als je zuvor. — Die Buden, in welchen viele Produkte ausgestellt sind von Müllern, Fleischern, „Canners" und Fabrikanten im Allgemeinen, sind prächtig geschmückt. Die Decken unseres riesigen Floors sind behangen mit Smilax und hier und da mit großen, weit ausgebreiteten Farren. Wir haben keine Mühe gespart in dem Bestreben, eine in jeder Beziehung vollständige und wirklich außerordentliche Ausstellung zu veranstalten.

Kommt und seht unsere neue Bäckerei

und beachtet die geschäftigen Bäcker, wie sie eine feine Partie von schlichten und fancy Backwaaren herstellen in den 2 kürzlich neu installirten großen Backöfen — Alles wird gerade vor Euren Augen gemacht.

Frisches loses Leaf Lard, zu....... 13½c
Magere kleine Pork Schultern zu....... 13¾c
Vorderviertel Kalbfleisch od. Veal Stew — das Pfd....... 10½c
Prima Chuck Roast 11½c
Frisch gehackt. Rindfleisch, zu....... 10½c
Sugar Cured Rumpf Corned Beef zu....... 8½c

Bensons Codfisch, 1-Pfund Tablets....... 8c
Swifts Premium Schinken, Pfd....... 17¾c
Lard, Swift's Jewel Compound, Pfd....... 12c
Morley's hochfeine Butterine, Pfd....... 17c
Meadow Hill, feinste Butter die gemacht wird, — Pfd....... 34c

Frisch gelegte ausgesuchte große Eier, Dtz....... 23c
Bensons geräucherte fette Heringe, große Büchse....... 10c
Bjellands oder Nor Fish Balls, Büchse....... 11c
Hetzels feine Frankfurt Style Wurst, Pfd. 9½c
All unsere 40c Theesorten, per Pfd....... 29c
Bester gran. Zucker, 13 Pfd. 72c

Pillsbury's Best XXXX Mehl; ½-Faß 3.42; ¼ Faß....... $1.72
Quaker Rolled Oatmeal, Dtz Packete 95c; drei Packete....... 25c
Sniders Tomato Catsup, Pint-Flasche für 18c; ½-Pint Flasche....... 11c
Richelieu Lemon Cling Peaches — in schwerem Sirup, Büchse....... 33c
Richelieu Little Kernel Corn, per Büchse....... 12c

Monsoon Select frühe Juni-Erbsen — 2 Büchsen für....... 25c
Plymouth Rock solide gepackte Tomatoes; — drei Büchsen....... 25c
Uncle Jerry Pfannkuchenmehl, 3 Packete....... 23c
Swift's Wool oder Fairy Seife, 5 Stücke....... 18c
Cream Laundry od. Wieboldts Family Seife, — 10 Stücke....... 38c

N.K.Fairbanks Gold Dust Washing Powder, großes Packet für....... 19c
Chicago Family od. Amber Seife — 10 Stücke....... 39c
Extra fancy weißer Head Reis, 5 Pfund für 55c; per Pfund....... 12c
Feine Thompson gebleichte Sultana Rosinen, 2 Pfund für....... 25c
Staffords süße Gherkins, gemischt oder Chow Chow, Qt.-Flasche....... 23c

Hier sind die allerbesten Donnerstag-Bargains

Knaben-Anzüge und Hosen
Doppelknöpfige Knaben-Anzüge — Größen von 8—16, in reinwollenen Worsteds — reguläre $4.00 Werthe — zu....... $2.95
Kniehosen in reinwollenen Worsteds und Cassimeres — in allen verschiedenen Farben — unser 50c Werth — für....... 39c

Frühjahr-Kleiderstoffe
Wir offeriren Euch eine sehr große Auswahl der neuen Seiden-Foulards, in schönen Frühjahr- und Herbstschattirungen, — die Yard zu 89c und....... 69c
Unser Lager von Frühjahr-Kleiderstoffen in einfachen und fancy Geweben ist das vollständigste. Speziell, die Yard zu $1.98, $1.39, $1.25, 98c, 89c und....... 75c

Stickereien und Spitzen
18 Zoll breite Korsetschützer-Stickerei und Flouncing, alle neuen und netten Muster, werth 48c, die Yard zu....... 25c
Cluny Spitzen und Bänder — weiß und cream — regulär für 10c verkauft — per Yard....... 5c

Gardinen usw.
Feine Gardinen-Scrims, in weiß, cream und ecru, 40 Zoll breit — Längen v. 2 bis 8 Yards, werth bis zu 50c, per Yard....... 15c
Nottingham Spitzengardinen — in netten neuen Entwürfen — werth $1.50 per Paar — das Paar zu....... 95c

Neue Frühjahrs Coats für Damen
32-zöllige Coats, aus den feinsten Wollstoffen, einschl. französische Serges, Diagonal etc., in allen Farben. Es sind einfachknöpf. Facons — die Skirts sind neue gefältelte Modelle — nur....... $17.50
Damen-Coats — 52 Zoll lang, in lohfarbigen und grauen Mischungen — satingefüttert bis zur Waist und in Aermeln....... $10.98

Handtücher, Muslin
Reinleinene befranste Damast Handtücher, f'cy rosa und blaue Borders, 20 bei 40 Zoll — regul. Preis 23c, zu....... 15c
Gebleich. Muslin, Cambric Finish — vom Stück — Yard v. Stück, yardbreit, extra Ql., 9c Wt., Yd....... 6½c

Schuh-Bargains
Feine Damenschuhe in Pat. Colt, Gunmetal, Calf und Vici Kid, Tuch- od. Ledertops, leichte oder schwere Sohlen, neue, moderne Facons, — $2.50 Werthe zu....... $1.49
Hohe Kinderschuhe m. Patentleder Cuff u. Pat. Leder Vamp, m. braunem, rothem od. schwarz. Top — alle Größen bis zu 8 — $1.25 W., zu....... 89c

Knaben- u. Mädchen-Handschuhe
Schwarze 1-Class Konfirmationshandschuhe für Knaben — echte Glacehandschuhe, regul. $1.25 Werthe, zu....... $1.00
Weiße double Tip lange seidene Konfirmations-Handschuhe für junge Mädchen, extra schwer, alle Größen, zu....... 75c

Frühjahr-Waschstoffe
Mercerized Poplin, einfach und fancy — in voller Auswahl der neuesten Farben — per Yard....... 29c
Fancy weiße Stickerei-Swisses — fancy Lawns und weiße Madras Waistings — für Sommerkleider. Yard....... 19c

Unterzeug — erster Floor
Mittelschwere gerippte Hemden und Hosen für Männer — Größe 32 bis 46 — zu....... 48c
Feine gerippte Damenleibchen, niedriger Hals, ohne Aermel oder mit Wing Aermeln, hoher Hals, kurze oder lange Aermel, ferner Umbrella-Beinkleider, breite Spitzen unten. 25c

Eisenwaaren, vierter Floor
Butchermesser — 6- und 7-zöllige Klingen, Buchenholzgriffe — Messingnieten durch den Griff, Stück....... 15c
Geflügelnetz, galvanisirt nach dem Weben, 2-zöll. Maschen, Nr. 19 Draht, 150 laufende Fuß in der Rolle, Quadratfuß, bei der Rolle....... ½c

BROWN'S
BRONCHIAL TROCHES
lindern Husten und Heiserkeit. Eine große Wohlthat bei Lungenleiden, Bronchitis und Asthma. 25, 50 Cts. und $1.00 die Schachtel. Proben frei versandt von JOHN I. BROWN & SON, Boston, Mass.

Vereinigte Gesellschaften.

Agitationsversammlung am morgigeen Donnerstag in der Vorwärts-Turnhalle.

Das Organisationskomite der Vereinigten Gesellschaften für örtliche Selbstregierung hat eine große Agitationsversammlung einberufen, welche am morgigen Donnerstag in der Vorwärts-Turnhalle abgehalten werden soll, und hierzu den folgenden Aufruf erlassen:

An die deutschen Vereine, die zu den „Vereinigten Gesellschaften für örtliche Selbstregierung "gehören.

Am Donnerstag, dem 10. Mräz, Abends 8 Uhr, findet unter den Auspizien der „Vereinigten Gesellschaften für örtliche Selbstregierung "eine große Agitations-Versammlung beim Vorwärts-Turnverein, in der Vorwärts-Turnhalle, 12. Str. nahe Western Ave., statt, in der gute Redner in deutscher und englischer Sprache gegen den Fanatismus und die Unduldsamkeit Stellung nehmen und nachweisen werden, daß das in Vorschlag gebrachte Anti-Saloon-Gesetz tief in die persönliche Freiheit eines jeden Einzelnen einschneidet. Es ist ein böswilliger Versuch, Chicago zu einem Muckernest zu machen. Jeder sei daher am Platze und veranlasse, daß die unserer Bewegung noch Fernstehenden ebenfalls kommen. Der Eintritt ist selbstverständlich frei. Damen sind ebenfalls zu dieser Versammlung eingeladen.

Das vollständige Programm lautet wie folgt:

1. Piano-Vortrag.
2. Vorstellung des Vorsitzenden der Versammlung seitens Herrn Chas. Kellermann, Vorsitzenden des Organisations-Komites.
3. Begrüßung der Versammlung durch den ersten Sprecher des Vorwärts-Turnvereins, Herrn Paul Gebhardt.
4. Rede (deutsch)....... Herr W. R. Michaelis
5. Lied....... Harugari Männerchor
6. Rede (deutsch)....... Herr Leopold Saltiel
7. Rede (englisch)....... Ald. Anton Cermak
8. Lied....... Mozart Männerchor
   Dirigent: Henry von Oppen.
9. Rede (deutsch)....... Herr Nicholas Michels
10. Turnen.—Aktive des Turnvereins Vorwärts
11. Rede (deutsch)....... Herr Leopold Neumann
12. Lied....... Harugari Männerchor
13. Schnellwandel-Bilder....... Herr H. Roethig

Das Organisations-Komite der „Vereinigten Gesellschaften für örtliche Selbstregierung".

Chas. H. Kellermann,
Leopold Neumann,
Leon M. Novak,
Joseph Stastny,
G. A. v. Massow,
B. P. Barasa,
Dom. Ginter.

— Auch ein Vorzug. — Brautwerber (zum Vater seiner Angebeteten, der Redakteur einer Zeitung ist): Mir dürfen Sie die Hand Ihrer Tochter schon geben — ich bin ein alter Abonnent Ihres Blattes

THE HUB
Henry C. Lytton
PRES.

Jünglings- und Knaben-Kleider für die
Konfirmation

The Hub ist in dieser Saison besser als je vorher vorbereitet, Konfirmations-Ausstattungen zu liefern; Tausende der feinsten Anzüge zur Auswahl, alle von Fabrikanten hergestellt, die sich durch Entwürfe und das Schneidern von Kleidungsstücken für Jünglinge und Knaben einen Ruf erworben haben.

Schwarze und blaue Serges, Cheviots und unappretirte Kammgarne für Knaben, Alter 6 bis 18, doppelknöpfige Moden, mit regulären Knie- oder Peg-Cut-Knickers, markirt zu $3.95, $5, $7.50, $10 und aufwärts bis zu $18.50. (Vierter Floor.)

Knaben-Hüte, in allen neuen und anziehenden Frühjahr-Farben und Facons; Excel, $1.48; Universal, $1.98; Brighton, $2.48; Elite, $2.98. (Vierter Floor.)

Plaited weiße Hemden und Blusen für Knaben, sehr spezielle Werthe zu diesen Preisen, 98c und $1.48. (Vierter Floor.)

Blaue und schwarze Konfirmations-Anzüge für Jünglinge, Alter 15 bis 21, einfach- oder doppelknöpfige Moden, zwei- und drei-Knöpfe-Moden, extreme oder mittlere Dip Fronts; die Beinkleider sind voll Peg zugeschnitten mit Matrosen Waist, 3zöll. Saum oder Manschetten; die Preise stellen sich von $10 bis $35. (Zweiter Floor.)

E. IVERSON & CO.
1342-1350 Milwaukee Ave.

Ein sehr spezieller Einkauf und Verkauf von
Schuhen u. Oxfords für Männer, Damen u. Kinder

Wir sicherten uns zu einem sehr niedrigen Preis das angesammelte Flur-Lager von mehreren wohlbekannten Schuh-Fabrikanten — Wir können Euch an Euren Schuhen eine Ersparniß von 25 bis 35 Prozent garantiren.

$3.00 und $3.50 Schuhe für Damen, für 2.48— All die neuesten Fads, einschließlich die neuen Overlap Stage Vamp-Effekte, kurze Vamp Tuch- und Calf-Obertheile, in Patent Colt und Dull Kalbleder — Speziell, das Paar zum Preise von ... **2.48**

Schuhe für Kinder — Mehrere hundert Paar — alles hochfeine Sorte Schuhe von ungewöhnlicher Qualität und Facon — gute 1.50-Werthe, das Paar ... **89c**

Schuhe für Mädchen und Kinder— Für die Schule—zum Knöpfen und Schnüren, hervorst. Sohlen, Lackleder-Spitzen, alle Größen bis zu 2—1.50 werth — Verkaufspreis ... **98c**

Solide Ledersohlen - Schuhe für Männer — Garantirt durchweg solides Leder—von starkem SatinCalf, beliebte Facon Zehen, der beste $2.00 Schuh im Handel — das Paar für ... **1.48**

Schulschuhe für Knaben— Solides Leder vom Zehen bis zum Ferfen — gute starke Obertheile—alle Größen bis 5½ — 1.50 wth. — Verkaufspreis, das Paar ... **1.09**

Knöpfschuhe für Kinder—Hoher Obertheil— schwarzer Lackleder Cuff am Obertheil, Lackleder Vamps mit rothen oder schwarzen Obertheilen — SpringAbsätze, G. bis 8—$1 u. 1.25 werth. Paar für ... **79c**

Baumwollene Waaren.

Percale—3000 Yards 36 Zoll breiter Percale, in feinen Mustern, 12½c Qualität, Yard ... **7½c**

Bedruckte Kleider-Foulards — 2000 Yards, in all den neuen Frühjahr-Mustern, 8c werth, Yd ... **5c**

Ungebleichter Shaker Flanell—schwere Qualität— 6c werth — Yard ... **3¾c**

Bettdecken — Wolle, doppelte Größe, befranst oder gesäumt — 1.65 werth, Stück ... **1.19**

Kissen - Bezüge — Hohlgesäumtes Leinen Finish — Größen 36 bei 45, 25c werth, das Stück **15c**

Sateen Robe Kaliko oder geköperter Cretone— für Comforters od. Draperies, 8c werth, Yard ... **6c**

Kleider - Gingham — In Restern—feine Entwürfe—10c werth, die Yard ... **6½c**

Schürzen - Gingham — Standard-Qualität und Mustern, 8c werth, Yard ... **5½c**

Verkauf von Knaben-Anzügen.

Zwei Stück Anzüge für Knaben — Gut gemacht, in neuen Frühjahr-Facons — doppelknöpfig — russische und Junior Norfolk Modelle — einfache und Knickerbocker-Hosen, Alter 2½ bis 16 Jahre — bis zu 3.00 werth — in 2 Partien — für 1.39 und ... **1.90**

Partie von Muster-Kniehosen für Knaben—von feinen Cheviots u. Cassimeres—schlicht blau, schwarz und Mischungen. Größen 4—16 Jahre—75c werth, Auswahl **39c**

Arbeitshemden für Männer u. Knaben —von schwerem blauem Chambray und hell- und dunkelfarbigem Madras, alle Größen—reg. 65c Werthe. Speziell für ... **32c**

50c, 75c und 1.00 Negligee-Hemden f. Männer—von feinem Madras und Percale, in hell- und dunkelfarbig, einige leicht beschmutzt: Ausw., 35c oder 3 für **1.00**

Partie von Frühjahrs - Kappen für Knaben — Golf-, Bulldog- und Skido - Facons — auch Tam O' Shanters — bis zu 39c werth, Auswahl von Partie **15c**

Spitzen und Stickereien — Deutsche leinene Spitzen und dazu passender Einsatz, auch feine Cluny Spitzen und Band, Hunderte von Stücken von waschbaren Spitzen in jeder Beschreibung — feine Muster, 10c bis 25c die Yd. werth, in 3 großen Partien, für 3½c, 5c und ... **7½c**

Korset Cover Stickerei — volle 17 Zoll breit — ausgezeichnete Qualität Cambric, in offenen und geschlossenen Mustern, die 29c Qualität, — die Yard für ... **19c**

Korsets — Eine sehr große Partie von Muster-Korsets — mehr wie 20 verschiedene Modelle—alle Größen 18 bis 30—regulär 50c, 75c und 1.00 Korsets — für ... **25c**

Strumpfwaaren — Schwere Baumwolle gemischte Socken für Männer, regul. 10c-Sorte, Paar ... **5c**
Partie von Musterstrümpfen für Männer, Damen u. Kinder, schlicht-schwarz u. fancy farbig, 15c u. 19c werth, Ausw., Paar **10c**

Kurzwaaren — Beste Qualität Stickerei-Seide, alle Farben, Strang **2½c**
200 Yd. Spulen Maschinen-Zwirn, 3 Spulen für ... **5c**
Gute Qualität schwarzes sächsisches Garn, Strang ... **3½c**

Mäntel-Departement.

200 Muster von Kleider Skirts für Damen und Mädchen — von Panamas, Mohairs und Voiles, mit seidenen und Satin-Falten garnirt, die neuesten Entwürfe, schwarz und farbig, von $4 bis 10.00 werth, — in 3 Partien, für 3.98, 2.98 und ... **1.98**

Weiße Lawn Shirt Waists für Damen — Front ganz bestickt, auch Spitzen-Yoke und Spitzen-Einsatz — neueste Facons, Größen 34 bis 46 — 1.50 werth, Auswahl ... **98c**

Spitzen-Gardinen.

500 Paar von Muster Spitzen-Gardinen, direkt von der Fabrik für 50c am Dollar gekauft — von 2 bis 6 Paar von einem Muster, von $2 bis $3 werth, in 2 Partien, Paar, 1.00 und ... **1.59**

36 Zoll breiter Gardinen - Swiss — in fancy Streifen, die 10c-Qualität, Yard ... **5c**

Leinene Fenster - Rouleaux - mit guten Spring-Rollen, die 25c Qualität, für ... **15c**

Basement.

Spezieller Verkauf von Granite emaillirter Waare

Nr. 8 Thee- oder Wasser-Kannen ... **29c**
3 Quart Kaffee-Topf, mit emaillirtem Deckel ... **15c**
17 Qt. Geschirrschüssel, für ... **29c**
10 Quart nahtloser Wasser-Eimer, für ... **29c**
2 Quart doppelter Reis-Kocher ... **29c**
6 Quart Einmachkessel, für ... **15c**
4 Quart Sauce Pfanne, mit Deckel ... **15c**
4 Quart Sauce Pfanne, für ... **8c**
Universal Food Chopper — mit Extra-Messern, Familien-Größe, für ... **69c**
Nr. 1 Electric Seifen Chips und Argo Klumpen-Glanzstärke, Pfund ... **3c**
Frei—1 Packet Grandmas Pulver mit 5 Stücken U. S. Mail Seife für ... **21c**

Telegraphische Notizen.

Inland.

— Bei einer Lokaloptionswahl zu Pleasant Hill, Md., siegten die „Nassen“ mit 294 gegen 195 Stimmen.

— In Milwaukee hat ein Streik der Gewerkschaftsfischer begonnen, der sehr ungelegen für die Fastenzeit kommt.

— Lebende Schweine wurden in Indianapolis gestern zu $10.50 pro 100 Pfund verkauft, — wieder ein rekordbrechender Preis!

— Es stellte sich heraus, daß der, zu Sturgiß, S. D., verhaftete Joseph Schanberger angeblich von 30 Jahren John Kohli bei Waterville, O., ermordete.

— Erschossen hat sich zu Kolorado Springs, Kolo., Earl D. Thomas jr., Sohn des Brigadegenerals Earl D. Thomas, Befehlshaber des Departements von Kolorado.

— Im Reservoir der „Hannibal Water Co.“ zu Hannibal, Mo., fand man die Leichen der Frau Dudding und des Edw. D. Ragan unter Anzeichen gemeinsamen Selbstmords.

— Die Klopffechterei zwischen Jeffries und Johnson um den Meisterschaftsrang der Welt soll bestimmt am 4. Juli auf der Rennbahn zu Emeryville, gegenüber San Franzisko, stattfinden.

— Polizist Chas. Dietz zu Bridgeport, Konn., wurde beim Versuch, den früheren Irrenhaushäftling August Miller festzunehmen, getödtet, Leopold Rago tödtlich, und Chas. Doherty leichter verwundet.

— Mit 118 gegen 16 Stimmen lehnte der Ohio'er Staatssenat die Dean'sche Vorlage ab, welche den Städten das Recht geben will, unabhängig von den betreffenden Counties über die Frage „naß“ oder „trocken“ abzustimmen.

— Andrew Hanson beging zu St. Louis Selbstmord, indem er von der Eadsbrücke in den Mississippi sprang. Er wählte diese Methode, um die Bestattungskosten zu sparen; in einem hinterlassenen Briefe bestimmt er, daß das, von seiner Gewerkschaft auszuzahlende Sterbegeld zur Zahlung seiner Schulden verwendet werden soll.

— In einem Kühlspeicher zu Boston wurden 576 Büchsen voll Eier, d. h. Eierbrühe, wie sie von großen Bäckereien zu Zeiten verwendet wird, vom Nahrungsmittelinspektor der Regierung beschlagnahmt.

— Der Italiener Occhiniere in New York weigerte sich entschieden, als Belastungszeuge gegen 2 Landsleute aufzutreten, die ihn beraubten u. mißhandelten, weil er damit nur sein Leben verwirken würde und das seiner Angehörigen mit!

— Einer Entscheidung des Bundesappellationsgerichts in New York zufolge hat ein Richter das Recht, einen Zeugen, welcher der Beantwortung von Fragen mit der Erklärung „Ich weiß es nicht mehr“, ausweicht, wegen Mißachtung des Gerichtshofes zu bestrafen.

— Wie aus Julesburg, Kolo., gemeldet, hält Mae Wood daran fest, daß sie mit dem, jüngst dahingeschiedenen Ex-Bundessenator Platt verheirathet gewesen sei, und will nächstens in New York formelle gerichtliche Schritte thun, um als seine „Wittwe“ anerkannt zu werden.

— Die, aus dem Michiganer Zuchthaus entflohenen „Lebenslänglichen“, Monroe Auckman und Robert McCormick, wurden bei Graß Lake von zwei Farmern festgenommen. Sie waren durch die Kälte und durch Verletzungen, die sie beim Sprung aus einem Fenster erlitten, vollständig erschöpft.

Ausland.

— Im Londoner Markt erreichten die Preise für Rohgummi die höchste je dagewesene Stufe.

— Es verlautet in London stark, der Premierminister Asquith und seine Gattin würden sich bald scheiden lassen.

— König Gustav von Schweden, der kürzlich wegen Blinddarm-Entzündung operirt wurde, reiste zur Erholung nach der Riviera ab.

— Papst Pius ernannte den Kardinal Vannutelli als Delegaten für den Eucharistischen Kongreß, welcher diesmal im September zu Montreal, Kanada, stattfindet.

— In Galizien werden umfassende Vorbereitungen für die Beschickung des Polenkongresses getroffen, der im März in der amerikanischen Bundeshauptstadt abgehalten wird.

— Wie aus der nikaraguanischen Hauptstadt Managua gemeldet, hat der Präsident Madriz eine Anzahl potitische Gefangene freigelassen, und wird wahrscheinlich bald alle freigeben.

— Es heißt daß der Berliner Polizeipräfekt v. Jagow abdanken wolle! Die Art, wie er bei den Wahlrechtskundgebungen am letzten Sonntag von den Sozialisten überlistet wurde, soll ihn unbeliebt gemacht haben.

— Noch keines der fünf Duelle, zu welchen der italienische Abgeordnete Chiesa wegen der Aeußerungen, die er letzten Samstag in der Deputirtenkammer über Mme. Siemens gemacht, herausgefordert worden war, hatte bis gestern Nacht stattfinden können — theils konnten sich die Sekundanten nicht einigen, und theils waren Neugierige im Wege, und in einem Falle schritt der Polizeikommissär ein.

— Der britische Schatzkanzler David Lloyd-George erklärte im britischen Unterhaus, die Verwerfung des Budgets durch das Oberhaus im vorigen Jahre habe einen Verlust von 142½ Millionen Dollars in den öffentlichen Einnahmen verursacht; es lasse sich derzeit nicht sagen, wie weit dieser Verlust schließlich wieder eingebracht werden könne.

Die Schulbauten.

Frau Young ist keine „gute“ Belastungszeugin im Perkins-Fall.

Stadtische Gewerbekommission.

Leistet einem in South Chicago geplanten Straßengrabsch Widerstand. — Herr J. M. Ewen und der Countyrath. — Die Zivildienst-Ordnung.

In der Perkins-Untersuchung, die gestern vom Disziplinar-Ausschuß des Schulraths fortgesetzt wurde, suchte der als Ankläger auftretende Schulraths - Präsident Urion den Nachweis zu erbringen, daß Baumeister Perkins bei der Aufführung neuer Bauten verschwenderisch gewesen sei und sich bei der Ausarbeitung von Voranschlägen unfähig erwiesen habe. Es seien mit einem Kostenaufwand von mehr als $20,000 Pläne für Neubauten entworfen worden, die nachher überhaupt nicht gebraucht wurden, da man die fraglichen Neubauten nicht ausführte, sondern sich damit begnügte, Anbauten zu schon vorhandenen Schulhäusern zu errichten. Die vor sieben Jahren gebaute Schley-Schule habe $115,000 gekostet, die nicht um vieles größere Tilton-Schule, die erst neuerdings aufgeführt worden ist, habe Baukosten im Betrage von $260,000 verursacht. Die Kosten des Anbaues zur Danton-Schule habe der Herr Perkins in seinen Voranschlägen mit $165,000 berechnet, sie hätten sich aber in Wirklichkeit auf $180,000 gestellt. Für bauliche Verbesserungen der Schule für verkrüppelte Kinder habe Perkins $25,000 verlangt, als dann Vorsitzer Downey vom Bauausschuß die Sachlage geprüft, habe es sich gezeigt, daß alle wirklich erforderlichen Verbesserungen mit einer Ausgabe von $3000 bewirkt werden konnten. Für die Gradirung des Hofes der Graham-Schule habe Perkins $800 angewiesen, für die Anlegung von Fußstegen darauf $300 und für die Pflasterung $4510. Die Pflasterung sei ganz erbärmlich ausgeführt und gegen die Bezahlung der Arbeit sei Einspruch erhoben worden, aber ehe dieser Einspruch behördlich habe erwogen werden können, sei in aller Eile die Auszahlung des Geldes veranlaßt worden. Der Schul-Auditeur Custer, welcher hierüber näheres hätte mittheilen können, sei leider inzwischen gestorben, doch könne man sich durch Besichtigung des Pflasters überzeugen, daß dieses eine erbärmliche Pfuscharbeit sei. Herr Urion sagte, daß er in Geschäften verreisen müsse und deshalb mit der Beibringung von Beweisen erst nächsten Montag fortfahren könne. Er würde dann nachzuweisen versuchen, daß Herr Perkins sich dem Schulrath gegenüber bei mehr als einer Gelegenheit unbotmäßig gezeigt habe.

Gebt nicht Eurem Magen die Schuld

Wenn Ihr ohne Mühe oder Kosten Euch Eurer Mahlzeiten erfreuen und Dyspepsie heilen könnt.

Ein Versuchspacket von Stuarts Dyspepsia-Tablets kostenfrei.

Gebt nicht Eurem Magen die Schuld oder denkt, es ist Euer Schicksal, wenn Eure Mahlzeiten Eurem Körper den Krieg erklären.

Wenn der Magen seine Arbeit nicht verrichten will, so ist es, weil er es nicht kann.

Wenn üble Gerüche Eurem Magen entsteigen, wenn der Kopf schmerzt und wenn Ihr wegen der Säure im Munde des Morgens das Frühstück stehen laßt, wenn Träume und Alpdrücken Euch belästigen, gebt den Kampf nicht auf.

Hierdurch legt die Natur Berufung ein und sie sollte gehört werden.

Ueberessen, spätes Supiren, unvollständig gekaute Speise, zu reiche Backwaaren und ungenügend gekochte Speisen sind etliche der Ursachen von Magenkrankheiten.

Wenn der Magen beschäftigt ist, so drückt und vermischt er alle flüssigen Stoffe aus der Speise und mit seinen Säften löst er alles auf, was darin ist.

Wenn diese Speise giftig ist, so afficirt sie die Säfte, greift den Magen an, geht in da. Blut und schwächt das ganze System.

Stuarts Dyspepsia Tablets verdauen leicht eine volle Mahlzeit ohne besondere Beihilfe vom Magen. Sie erneuern den Magensaft und alle nöthigen Elemente. Sie verbessern das Blut, vertreiben den sauren Geschmack, Blähungen, Magen- und Eingeweide-Leiden und führen schnell normale Umstände herbei.

Ein Gran Stuart's Dyspepsia Tablets verdauen 3000 Grains Speise im Magen oder in einer Glasröhre ohne Beihilfe des menschlichen Verdauungsapparates.

Die Methode von Stuarts Dyspepsia Tablets ist die Methode der Natur.

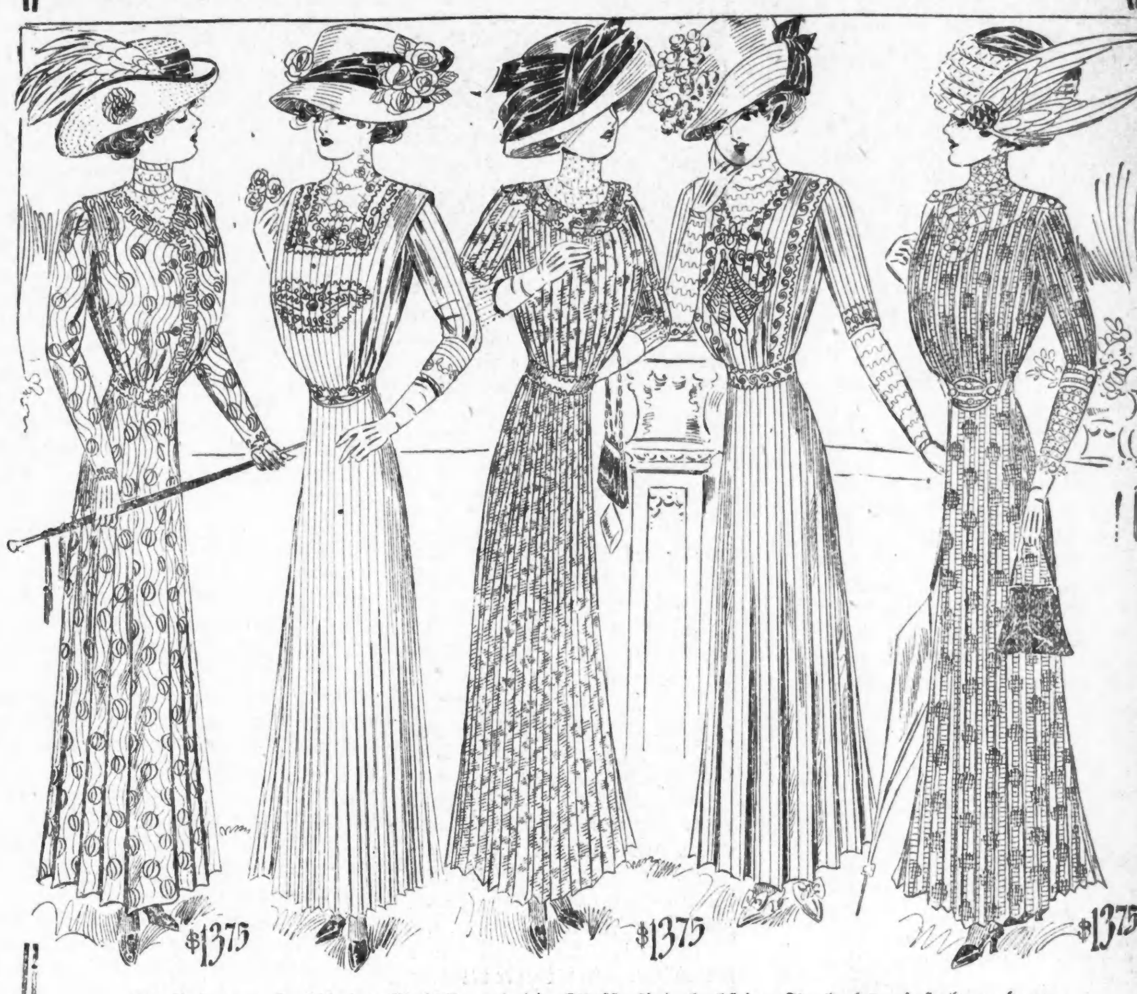
Sie enthalten alles Nothwendige für den Magen und die Verdauung. Eines dieser kleinen Tablets, nach der Mahlzeit genommen, mischt sich im Magen mit den Säften, wirkt auf die Speise und verdaut sie. Es beseitigt die gährende, faulende Masse, die sich angesammelt hat und hilft dem Magen gleich.

Jetzt überlassen wir es Euch, die Frage zu lösen. Euer Apotheker verkauft Stuarts Dyspepsia Tablets, 50 Cents die Schachtel, oder schickt uns Euren Namen und Adre.e und wir schicken Euch ein Probe - Packet frei. Adresse: F. A. Stuart Co., 150 Stuart Bldg., Marshall Mic

Mandel Brothers
Basement

1000 hochfeine Seide-Kleider, Kostüme, 13.75

Ein großer Einkauf von seidenen Kleidern und Kostümen. Manche davon sind Muster, eins, zwei oder drei von einer Sorte, andere sind auf kleine Partien beschränkt. Viele sind Nachahmungen von Modellen der höchsten Klasse. Basement.



13.75 — Es sind neue Frühjahrs-Modelle und die Stoffe sind hochfeine Foulards, einfache und gestreifte Taffetas, fancy und Rajah Seide und Messalines, in Entwürfen und Farben, von den sich elegant Kleidenden gutgeheißen, in modernen Effekten. Manche haben einfach gefältelte, andere Accordion gefältelte Skirts, und einige sind Sunburst gefältelte Kleider. In Größen für junge Damen, Damen und kleine Damen, eine ziemlich große Auswahl, die typischen Facons sind abgebildet. Der Verkauf beginnt um 8:30 Uhr Vormittags. — 13.75

Frau Young als Zeugin.

Als Belastungszeugin gegen Herrn Perkins aufgerufen und mehrere Stunden lang vernommen wurde gestern die Schul - Superintendentin, Frau Ella Flagg Young. Ihre Aussagen lauteten indessen in der Hauptsache keineswegs ungünstig für Herrn Perkins, und mit der jetzt im Schulrath vorherrschenden Ansicht, daß für Volksschulen auch der einfachste Fabrikstil ausreicht, ist Frau Young nicht einverstanden, wenn sie es auch nicht für nöthig hält, die Schulen durchweg zu Denkmälern monumentaler Baukunst zu machen. Am Platze gewesen sei solches Vorgehen bei dem Bau des Gebäudes für das Lehrer-Seminar, welches übrigens nicht von Herrn Perkins gebaut worden ist, sondern von dessen Amtsvorgänger, Herrn Mundy. Sie, Zeugin, habe seinerzeit als Vorsteherin des Lehrer-Seminars zu dessen prächtigem Marmorportal, den gewölbten Wandelgängen und weiten Sälen der Anstalt den Kopf geschüttelt und gedacht, daß man wohl etwas sparsamer hätte bauen und dann Geld genug hätte erübrigen können zum Bau einer weiteren Elementarschule, aber sie habe sich später überzeugt, daß die gediegene architektonische Umgebung eine ganz vorzügliche Einwirkung auf die Zöglinge des Seminars ausübt und deshalb durchaus nicht zu theuer bezahlt ist.

Die Fortsetzung des Verfahrens wurde auf Montag angesetzt.

Straßengrabsch in South Chicago.

Vor der Gewerbekommission des Stadtraths wurde gestern der Versuch erneuert, im Interesse einer noch immer ungenannt bleibenden Korporation, in der man aber jetzt die Pennsylvania-Gesellschaft vermuthet, die Abtretung eines ganzen Straßennetzes am Calumet-Fluß in South Chicago zu erlangen. Der Grundeigenthumsmakler Edwin A. Casey, der sich wieder als Vermittler einfand, wurde von den Ald. Zimmer und Fisher ziemlich scharf zwischen die Scheere genommen, versicherte aber, daß er seinen Auftrag von einer größeren Grundeigenthumsfirma erhalten habe und nicht wisse, für wen diese in der Sache thätig sei. Ihm sei nur zu verstehen gegeben worden, die betreffende Gesellschaft wolle in jener Gegend Fabrikanlagen einrichten, deren Kosten sich auf $10,000,000 stellen und in denen etwa 5000 Arbeiter Beschäftigung finden würden. Man beschloß, sich auf keinerlei Zugeständnisse oder Empfehlungen einzulassen, solange man nicht weiß, um welche Korporation es sich handelt und was diese beabsichtigt.

Zahlung verweigert.

Eine Rechnung im Betrage von $8125 hat Herr John M. Ewen beim Countyrath eingereicht für Arbeit, die er vom 15. August vorigen bis Ende dieses Jahres als berathender Ingenieur bei dem neuen Anbau zum Countyhospital und beim Bau der neuen Armenanstalt geleistet hat.

Die Zahlung ist vorderhand verweigert worden. Es wird geltend gemacht, daß Herr Ewen am 15. April 1908 auf die Dauer von 16 Monaten, mit $1250 Monatsgehalt, als berathender Ingenieur für diese Bauten angestellt worden sei, sich aber mündlich verpflichtet habe, seine Dienste fortzusetzen bis zur Vollendung der Bauten. Die Armenanstalt sei indessen auch jetzt noch nicht ganz fertig, und deshalb habe Herr Ewen die ihm ursprünglich ausgesetzten $20,000 (16 mal $1250) noch nicht verdient, geschweige denn einen Anspruch auf weitere Entlohnung.

War regelwidrig.

Im Namen der Staatsanwaltschaft beanstandet im Kreisgericht der Anwalt Hiram T. Gilbert das Recht des Walter Leininger, den Posten des dritten Hilfs-Straßen - Superintendenten zu bekleiden. Leininger wurde am 22. Oktober vorigen Jahres auf Grund einer von ihm abgelegten Zivildienst-Prüfung für diese Stelle ernannt, aber Herr Gilbert erklärt, nach den für Beförderungsprüfungen geltenden Regeln hätte der Mann zu jener Prüfung nicht zugelassen wer… dürfen.

Personal-Nachrichten.

— Wm. Hamilton Mitchell, Vizepräsident der Illinois Trust and Savings Bank und Vater von John J. Mitchell, Präsidenten der Bank, ist gestern Abend in seinem Wohnhause 2004 Calumet Ave. im Alter von 93 Jahren sanft entschlummert. Vor einigen Tagen war der Greis unpäßlich, gestern schien er aber wieder so rüstig zu sein wie sonst. Um sieben Uhr Abends hatte er sich schlafen gelegt, und eine halbe Stunde später war er gestorben. Seine Gattin und eine Krankenpflegerin waren an seinem Sterbebett. Sein Sohn war gestern Morgen in Pasadena, Kal., wo er mit seiner Familie weilt, von der Erkrankung benachrichtigt worden und erhielt die Todesnachricht auf der Heimfahrt. Der Verstorbene war am 9. März 1817 auf einer Farm bei Wellsville, O., geboren und war im Alter von 22 Jahren Bootsmann auf dem Ohio geworden; 1849 war er mit einem Ochsengespann von Missouri nach Kalifornien gefahren, und dort hat er zwei Jahre lang für die Goldgräber Fuhrdienste gethan. Im Jahre 1852 gründete er die Alton Packet Co., verkaufte das Geschäft und baute die Chicago & Alton-Bahn. Er wurde Präsident der Ersten Nationalbank in Alton und siedelte 1874 nach Chicago über, wo er sich bald an der Illinois Trust & Savings Bank betheiligte und schließlich die Mehrheit der Antheilscheine erwarb. Seinen Sohn betraute er mit der Leitung der Bank. Die Kinder des Verstorbenen sind: John C. Mitchell, Frau Chauncey Blair, Frau Chas. Adams und Frau Andrew Sheriff in Chicago, Guy Mitchell und Frau A. M. Acton in Florenz, Italien.

— Nach kurzer Krankheit ist im Alter von 76 Jahren Stephen G. Pitkin, Mitglied der Druckereifirma S. G. Pitkin & Co., in seiner Wohnung, 55 West Schiller Str., gestorben. Pitkin kam mit seinen Eltern als Kind 1843 von Vermont nach Chicago und war hier 55 Jahre lang im Druckereigeschäft thätig. Vor zwei Jahren hatten er und seine Frau die goldene Hochzeit gefeiert. Frau Pitkin, drei Kinder und eine Schwester, Frau Austin Criver in Los Angeles, überleben den Verstorbenen; dessen Begräbniß wird morgen Nachmittag unter der Leitung der St. Bernhard-Komthurei und der Covenant-Loge der Freimaurer auf Graceland stattfinden.

— Das ganze Beweismaterial beider Parteien im politischen Prozeß gegen Nikolaus Tschaikowsky in St. Petersburg, Rußland, wurde noch gestern unterbreitet. Bis spät Nachts dauerte die Gerichtssitzung.

Gute Bargains in gebrauchten
Upright Pianos

Für Anfänger, Hallen usw.,
Erlauben vollen Preis in 2 Jahren auf ein neues Piano.

Gould	$75
United Makers	$90
Baldwin	$100
Stone	$100
Everett	$115
Hale	$110
Gilmor	$125
Everett	$115
Chickering	$135
Twitchell	$140
Lighte & Co.	$145
Gaylord	$150
Whitney	$175
Kimball	$190

und viele andere.
Leichte monatliche Zahlungen.

W. W. Kimball Co.
S. W. Ecke Wabash Ave. und Jackson Bould.
Geo. Schleiffarth, deutscher Verkäufer.

Börsen-Notirungen.

Nachstehend die heutigen Preisschwankungen an der Produktenbörse bis zur Mittagsstunde und die Schlußpreise von gestern für Getreide und Provisionen auf künftige Lieferung:

	Eröffnung	Hoch	Niedrig	12 Uhr	8. März.
Weizen—					
Mai	1.11½—12⅛	1.13	1.11½	1.12⅝—½	1.12⅛
Juli	1.05—½	1.06⅜—½	1.05	1.06⅛	1.05⅛
Sept	1.01¾—2¾	1.03½	1.01¾	1.03	1.01⅝
Mais—					
Mai	.62½—3¼	.63⅝	.62½	.63⅛—½	.62¾
Juli	.64⅛—5¼	.65⅜—¾	.64½	.65⅜	.64½
Sept	.65¼—⅝	.66⅜—½	.65¼	.66¼	.65⅛
Hafer—					
Mai	.44—44¼	.44⅝—¾	.44	.44½	.44¼
Juli	.42⅛—1⅞	.42⅝	.41⅞	.42⅝	.42¾
Sept	.40¼—39¾	.40½	.39¾	.40¼	.40
Gepökel. Schweinefleisch—					
Mai	25—24.92½	25.10	24.92½	25.00	24.92½
Juli	25.00	25.12½	24.97½	25.07½	24.97½
Schmalz—					
Mai	13.60—62	13.65	13.60	13.60	13.45
Juli	13.45	13.52½	13.45	13.50	13.32½
Rippchen—					
Mai	13.12—10	13.12—15	13.07½	13.12½	13.00
Juli	13.00—05	13.07½	13.00	13.05	12.92—95

Die gestrige Anfuhr von Weizen für den hiesigen Markt stellte sich auf 37,200, von Mais auf 433,950, von Hafer auf 275,400 Bushels. Verschickt von hier wurden 42,300 Bushels Weizen, 233,150 Bushels Mais und 224,200 Bushels Hafer.

— Entsprechend. — Turner: „Na, wie hab' ich die Riesenwelle ausgeführt?“ — „Sehr schwungvoll.“

Gesunde, glückliche Kinder
und Erwachsene findet man in den Familien wo
Forni's
Alpenkräuter

das Hausmittel ist. Er entfernt die Unreinigkeiten aus dem System und macht neues, reiches, rothes Blut, und bildet feste Knochen und Muskeln. Er ist besonders für Kinder und Leute von zarter Körperbeschaffenheit geeignet, da er aus reinen, Gesundheit bringenden Wurzeln und Kräutern hergestellt ist. **Ueber ein Jahrhundert im Gebrauch, ist er zeiterprobt und zeitbewährt.**

Er ist nicht, wie andere Medizinen, in Apotheken zu haben, sondern wird den Leuten direkt geliefert durch die alleinigen Fabrikanten und Eigentümer

DR. PETER FAHRNEY & SONS CO.,
19-25 So. Hoyne Ave., CHICAGO, ILL.

Telegraphische Depeschen.

Geliefert von der "Associated Press".

Inland.

Lokomotive explodirt.

Memphis, Tenn., 9. März. 36 Meilen östlich von Hoxie, Ark., explodirte eine Güterzuglokomotive auf der Friskobahn kurz vor 7 Uhr gestern Abend, während der betreffende Zug eine Schnelligkeit von 30 Meilen pro Stunde hatte. 3 Mann wurden getödtet, nämlich der Lokomotivführer W. T. Underwood, der Heizer Barker und der Bremser Maiby.

Der Tschaikowskiprozeß.

St. Petersburg, 9. März. Es war 11 Uhr gestern Nacht, als die erste Gerichtssitzung im Prozeß gegen den Revolutionär N. Tschaikowski und seine Gattin endlich geschlossen, resp. unterbrochen wurde. Um diese Zeit hatten beide Parteien ihr Beweismaterial unterbreitet.

Der Hauptzeuge der Regierung, der Angeber Pateuk, machte sogar auf den Richter einen entschieden ungünstigen Eindruck, und die übrigen Verfolgungszeugen machten keine wichtigen Aussagen. Andererseits führte die Vertheidigung eine größere Zahl, für sie günstige Zeugen in's Feld.

In den Grund gerannt.

Kuxhaven, 9. März. Der Ozeandampfer „Pennsylvania“, welcher von New York hier eintraf, berichtete, daß er mit dem deutschen Schuner „Gertrud“ (von Hamburg nach einem englischen Hafen mit einer Ladung Salz bestimmt) zusammenstieß und ihn in den Grund rannte.

Der Kapitän und 3 Matrosen des Schuners ertranken, und nur der Lootse wurde gerettet!

Nach amerikanischem Vorbild.

Riesiges „Office“-Gebäude in Berlin. — Kaiser reist nicht nach Korfu. — Deutsche Kriegsschiffe nach Manila.

(Spezialkabeldepesche der „N. Y. Staatszeitung“.)

Berlin, 9. März. Aufsehen erregt die Mittheilung der „Norddeutschen Allgemeinen Zeitung,“ daß die gewohnte Reise des Kaisers nach Korfu in diesem Jahre ausfallen werde. Erst vor wenigen Wochen war mit Bestimmtheit gemeldet worden, daß in der vierten Märzwoche im Park des Achilleions, der herrlichen Besitzung des Monarchen auf Korfu, die Aufstellung und Einweihung des neuen Achilles - Denkmals in Gegenwart des Kaisers stattfinden würde.

Drei der, zum Kreuzergeschwader der deutschen Marine in Ostasien gehörenden Schiffe, der große Kreuzer „Scharnhorst“, der kleine Kreuzer „Leipzig“ und das Kononenboot „Luchs“ sind nach Manila beordert worden, um dem amerikanischen Hafen auf den Philippinen einen freundschaftlichen Besuch abzustatten. Die Fahrzeuge bewerkstelligen die Reise unter Führung des Chefs des Kreuzergeschwaders, Kontre - Admiral v. Ingenohl.

Das „Hotel de Rome“ und der gesammte Block zwischen der Straße Unter den Linden und der Charlotten- und Mittel-Straße sind von einem Konsortium angekauft worden. Der Komplex wird zur Errichtung eines riesigen Gebäudes dienen, das in eine Unzahl Geschäftsbüros eingetheilt werden soll.

Dampfernachrichten.

Abgegangen.

New York: Kaiser Wilhelm der Große nach Bremen; Noordam nach Rotterdam.
Gibraltar: Patris von Athen über Neapel nach New York.
Neapel: Canopic nach Boston.
Genua: Cedric nach New York.
Glasgow: Keemun nach Tacoma.

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder.
Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt
Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher

E. IVERSON & CO.

1342-1350 Milwaukee Ave.

Ein sehr spezieller Einkauf und Verkauf von

Schuhen u. Oxfords für Männer, Damen u. Kinder

Wir sicherten uns zu einem sehr niedrigen Preis das angesammelte Flur-Lager von mehreren wohlbekannten Schuh-Fabrikanten — Wir können Euch an Euren Schuhen eine Ersparniß von 25 bis 35 Prozent garantiren.

$3.00 und $3.50 Schuhe für Damen, für 2.48— All die neuesten Fads, einschließlich die neuen Overlap Stage Vamp-Effekte, kurze Vamp Tuch- und Calf-Obertheile, in Patent Colt und Dull Kalbleder — Spezielt, das Paar zum Preise von ... **2.48**

Schuhe für Kinder — Mehrere hundert Paar — alles hochfeine Sorte Schuhe von ungewöhnlicher Qualität und Facon — gute 1.50-Werthe, das Paar ... **89c**

Schuhe für Mädchen und Kinder— Für die Schule—zum Knöpfen und Schnüren, hervorst. Sohlen, Lackleder-Spitzen, alle Größen bis zu 2—1.50 werth — Verkaufspreis ... **98c**

Solide Ledersohlen - Schuhe für Männer — Garantirt durchweg solides Leder—von starkem SatinCalf, beliebte Facon Zehen, der beste $2.00 Schuh im Handel — das Paar für ... **1.48**

Schulschuhe für Knaben— Solides Leder vom Zehen bis zum Fersen — gute starke Obertheile—alle Größen bis 5½ — 1.50 wth. — Verkaufspreis, das Paar ... **1.09**

Knöpfschuhe für Kinder—Hoher Obertheil—schwarzer Lackleder Cuff am Obertheil, Lackleder Vamps mit rothen oder schwarzen Obertheilen — SpringAbsätze, G. bis 8—$1 u. 1.25 werth. Paar für ... **79c**

Baumwollene Waaren.

Percale—3000 Yards 36 Zoll breiter Percale, in feinen Mustern, 12½c Qualität, Yard ... **7½c**

Bedruckte Kleider-Foulards — 2000 Yards, in all den neuen Frühjahr-Mustern, 8c werth, Yd. ... **5c**

Ungebleichter Shaker Flanell—schwere Qualität— 6c werth — Yard ... **3¾c**

Bettdecken — Volle, doppelte Größe, befranst oder gesäumt — 1.65 werth, Stück ... **1.19**

Kissen - Bezüge — Hohlgesäumtes Leinen Finish — Größen 36 bis 45, 25c werth, das Stück **15c**

Sateen Robe Kaliko oder geköperter Cretone— für Comforters od. Draperies, 8c werth, Yard ... **6c**

Kleider - Gingham — In Resten—feine Entwürfe—10c werth, die Yard ... **6½c**

Schürzen - Gingham — Standard-Qualität und Mustern, 8c werth, Yard ... **5½c**

Verkauf von Knaben-Anzügen.

Zwei Stück Anzüge für Knaben — Gut gemacht, in neuen Frühjahr-Facons — doppelknöpfig — russische und Junior Norfolk Modelle — einfache und Knickerbocker-Hosen, Alter 2½ bis 16 Jahre — bis zu 3.00 werth — in 2 Partien — für 1.39 und ... **1.90**

Partie von Muster-Kniehosen für Knaben—von feinen Cheviots u. Cassimeres—schlicht blau, schwarz und Mischungen. Größen 4—16 Jahre—75c werth, Auswahl **39c**

Arbeitshemden für Männer u. Knaben —von schwerem blauem Chambray und hell- und dunkelfarbigem Madras, alle Größen—reg. 65c Werthe. Speziell für ... **32c**

50c, 75c und 1.00 Negligee-Hemden f. Männer—von feinem Madras und Percale, in hell- und dunkelfarbig, einige leicht beschmutzt Ausw., 35c oder 3 für ... **1.00**

Partie von Frühjahrs - Kappen für Knaben — Golf-, Bulldog- und Eskido - Facons — auch Tam O' Shanters — bis zu 39c werth, Auswahl von Partie **15c**

Spitzen und Stickereien — Deutsche leinene Spitzen und dazu passender Einsatz, auch feine Cluny Spitzen und Band, Hunderte von Stücken von waschbaren Spitzen in jeder Beschreibung — feine Muster, 10c bis 25c die Yd. werth, in 3 großen Partien, für 3½c, 5c und ... **7½c**

Korset Cover Stickerei — volle 17 Zoll breit — ausgezeichnete Qualität Cambric, in offenen und geschlossenen Mustern, die 29c Qualität, — die Yard für ... **19c**

Korsets — Eine sehr große Partie von Muster-Korsets — mehr wie 20 verschiedene Modelle—alle Größen 18 bis 30—regulär 50c, 75c und 1.00 Korsets — für ... **25c**

Strumpfwaaren — Schwere Baumwolle gemischte Socken für Männer, regul. 10c-Sorte, Paar ... **5c**
Partie von Musterstrümpfen für Männer, Damen u. Kinder, schlicht-schwarz u. fancy farbig, 15c u. 19c werth, Ausw., Paar **10c**

Kurzwaaren — Beste Qualität Stickerei-Seide, alle Farben, Strang **2½c**
200 Yd. Spulen Maschinen-Zwirn, 3 Spulen für ... **5c**
Gute Qualität schwarzes sächsisches Garn, Strang ... **3½c**

Mäntel-Departement.

200 Muster von Kleider Skirts für Damen und Mädchen — von Panamas, Mohairs und Voiles, mit seidenen und Satin-Falten garnirt, die neuesten Entwürfe, schwarz und farbig, von $4 bis 10.00 werth, — in 3 Partien, für 3.98, 2.98 und ... **1.98**

Weiße Lawn Shirt Waists für Damen — Front ganz bestickt, auch Spitzen-Yoke und Spitzen-Einsatz — neueste Facons, Größen 34 bis 46 — 1.50 werth, Auswahl ... **98c**

Spitzen-Gardinen.

500 Paar von Muster Spitzen-Gardinen, direkt von der Fabrik für 50c am Dollar gekauft — von 2 bis 6 Paar von einem Muster, von $2 bis $3 werth, in 2 Partien, Paar, 1.00 und ... **1.59**

36 Zoll breiter Gardinen - Swiss — in fancy Streifen, die 10c-Qualität, Yard ... **5c**

Leinene Fenster - Rouleaux — mit guten Spring-Rollen, die 25c Qualität, für ... **15c**

Basement.

Spezieller Verkauf von Granite emaillirter Waare

Nr. 8 Thee- oder Wasser-Kannen ... **29c**	3 Quart Kaffee-Topf, mit emaillirtem Deckel ... **15c**
17 Qt. Geschirrschüssel, für ... **29c**	10 Quart nahtloser Wasser-Eimer, für ... **29c**
2 Quart doppelter Reis-Kocher ... **29c**	6 Quart Einmachkessel, für ... **15c**
4 Quart Sauce Pfanne, mit Deckel ... **15c**	4 Quart Sauce Pfanne, für ... **8c**

Universal Food Chopper — mit Extra-Messern, Familien-Größe, für ... **69c**

Nr. 1 Electric Seifen Chips und Argo Klumpen-Glanzstärke, Pfund ... **3c**

Frei—1 Packet Grandmas Pulver mit 5 Stücken U. S. Mail Seife für ... **21c**

Telegraphische Notizen.

Inland.

— Bei einer Lokaloptionswahl zu Pleasant Hill, Md., siegten die „Nassen" mit 294 gegen 195 Stimmen.

— In Milwaukee hat ein Streik der Gewerkschaftsfischer begonnen, der sehr ungelegen für die Fastenzeit kommt.

— Lebende Schweine wurden in Indianapolis gestern zu $10.50 pro 100 Pfund verkauft, — wieder ein rekordbrechender Preis!

— Es stellte sich heraus, daß der, zu Sturgiß, S. D., verhaftete Joseph Schanberger angeblich von 30 Jahren John Kohli bei Waterville, O., ermordete.

— Erschossen hat sich zu Kolorado Springs, Kolo., Earl D. Thomas jr., Sohn des Brigadegenerals Earl D. Thomas, Befehlshaber des Departements von Kolorado.

— Im Reservoir der „Hannibal Water Co." zu Hannibal, Mo., fand man die Leichen der Frau Dudding und des Edw. D. Ragan unter Anzeichen gemeinsamen Selbstmords.

— Die Klopffechterei zwischen Jeffries und Johnson um den Meisterschaftsrang der Welt soll bestimmt am 4. Juli auf der Rennbahn zu Emeryville, gegenüber San Franzisko, stattfinden.

— Polizist Chas. Dietz zu Bridgeport, Konn., wurde beim Versuch, den früheren Irrenhaushäftling August Miller festzunehmen, getödtet, Leopold Rago tödtlich, und Chas. Doherty leichter verwundet.

— Mit 118 gegen 16 Stimmen lehnte der Ohio'er Staatssenat die Dean'sche Vorlage ab, welche den Städten das Recht geben will, unabhängig von den betreffenden Counties über die Frage „naß" oder „trocken" abzustimmen.

— Andrew Hanson beging zu St. Louis Selbstmord, indem er von der Eadsbrücke in den Mississippi sprang. Er wählte diese Methode, um die Bestattungskosten zu sparen; in einem hinterlassenen Briefe bestimmt er, daß das, von seiner Gewerkschaft auszuzahlende Sterbegeld zur Zahlung seiner Schulden verwendet werden soll.

— In einem Kühlspeicher zu Boston wurden 576 Büchsen voll Eier, d. h. Eierbrühe, wie sie von großen Bäckereien zu Zeiten verwendet wird, vom Nahrungsmittelinspektor der Regierung beschlagnahmt.

— Der Italiener Occhiniere in New York weigerte sich entschieden, als Belastungszeuge gegen 2 Landsleute aufzutreten, die ihn beraubten u. mißhandelten, weil er damit nur sein Leben verwirken würde und das seiner Angehörigen mit!

— Einer Entscheidung des Bundesappellationsgerichts in New York zufolge hat ein Richter das Recht, einen Zeugen, welcher der Beantwortung von Fragen mit der Erklärung „Ich weiß es nicht mehr", ausweicht, wegen Mißachtung des Gerichtshofes zu bestrafen.

— Wie aus Julesburg, Kolo., gemeldet, hält Mae Wood daran fest, daß sie mit dem, jüngst dahingeschiedenen Ex-Bundessenator Platt verheirathet gewesen sei, und will nächstens in New York formelle gerichtliche Schritte thun, um als seine „Wittwe" anerkannt zu werden.

— Die, aus dem Michiganer Zuchthaus entflohenen „Lebenslänglichen", Monroe Auckman und Robert McCormick, wurden bei Graß Lake von zwei Farmern festgenommen. Sie waren durch die Kälte und durch Verletzungen, die sie beim Sprung aus einem Fenster erlitten, vollständig erschöpft.

Ausland.

— Im Londoner Markt erreichten die Preise für Rohgummi die höchste je dagewesene Stufe.

— Es verlautet in London stark, der Premierminister Asquith und seine Gattin würden sich bald scheiden lassen.

— König Gustav von Schweden, der kürzlich wegen Blinddarm-Entzündung operirt wurde, reiste zur Erholung nach der Riviera ab.

— Papst Pius ernannte den Kardinal Vannutelli als Delegaten für den Eucharistischen Kongreß, welcher diesmal im September zu Montreal, Kanada, stattfindet.

— In Galizien werden umfassende Vorbereitungen für die Beschickung des Polenkongresses getroffen, der im März in der amerikanischen Bundeshauptstadt abgehalten wird.

— Wie aus der nikaraguanischen Hauptstadt Managua gemeldet, hat der Präsident Madriz eine Anzahl potitische Gefangene freigelassen, und wird wahrscheinlich bald alle freigeben.

— Es heißt daß der Berliner Polizeipräfekt v. Jagow abdanken wolle! Die Art, wie er bei den Wahlrechtskundgebungen am letzten Sonntag von den Sozialisten überlistet wurde, soll ihn unbeliebt gemacht haben.

— Noch keines der fünf Duelle, zu welchen der italienische Abgeordnete Chiesa wegen der Aeußerungen, die er letzten Samstag in der Deputirtenkammer über Mme Siemens gemacht, herausgefordert worden war, hatte bis gestern Nacht stattfinden können — theils konnten sich die Sekundanten nicht einigen, und theils waren Neugierige im Wege, und in einem Falle schritt der Polizeikommissär ein.

— Der britische Schatzkanzler David Lloyd-George erklärte im britischen Unterhaus, die Verwerfung des Budgets durch das Oberhaus im vorigen Jahre habe einen Verlust von 142½ Millionen Dollars in den öffentlichen Einnahmen verursacht; es lasse sich derzeit nicht sagen, wie weit dieser Verlust schließlich wieder eingebracht werden könne.

Die Schulbauten.

Frau Young ist keine „gute" Belastungszeugin im Perkins-Fall.

Stadtische Gewerbekommission.

Leistet einem in South Chicago geplanten Straßengrabsch Widerstand. — Herr J. M. Ewen und der Countyrath. — Die Zivildienst-Ordnung.

In der Perkins-Untersuchung, die gestern vom Disziplinar-Ausschuß des Schulraths fortgesetzt wurde, suchte der als Ankläger auftretende Schulraths - Präsident Urion den Nachweis zu erbringen, daß Baumeister Perkins bei der Aufführung neuer Bauten verschwenderisch gewesen sei und sich bei der Ausarbeitung von Voranschlägen unfähig erwiesen habe. Es seien mit einem Kostenaufwand von mehr als $20,000 Pläne für Neubauten entworfen worden, die nachher überhaupt nicht gebraucht wurden, da man die fraglichen Neubauten nicht ausführte, sondern sich damit begnügte, Anbauten zu schon vorhandenen Schulhäusern zu errichten. Die vor sieben Jahren gebaute Schley-Schule habe $115,000 gekostet, die nicht um vieles größere Tilton-Schule, die erst neuerdings aufgeführt worden ist, habe Baukosten im Betrage von $260,000 verursacht. Die Kosten des Anbaues zur Danton-Schule habe der Herr Perkins in seinen Voranschlägen mit $165,000 berechnet, sie hätten sich aber in Wirklichkeit auf $180,000 gestellt. Für bauliche Verbesserungen der Schule für verkrüppelte Kinder habe Perkins $25,000 verlangt, als dann Vorsitzer Downey vom Bauausschuß die Sachlage geprüft, habe es sich gezeigt, daß alle wirklich erforderlichen Verbesserungen mit einer Ausgabe von $3000 bewirkt werden konnten. Für die Gradirung des Hofes der Graham-Schule habe Perkins $800 angewiesen, für die Anlegung von Fußstegen darauf $300 und für die Pflasterung $4510. Die Pflasterung sei ganz erbärmlich ausgeführt und gegen die Bezahlung der Arbeit sei Einspruch erhoben worden, aber ehe dieser Einspruch behördlich habe erwogen werden können, sei in aller Eile die Auszahlung des Geldes veranlaßt worden. Der Schul-Auditeur Custer, welcher hierüber näheres hätte mittheilen können, sei leider inzwischen gestorben, doch könne man sich durch Besichtigung des Pflasters überzeugen, daß dieses eine erbärmliche Pfuscharbeit sei. Herr Urion sagte, daß er in Geschäften verreisen müsse und deshalb mit der Beibringung von Beweisen erst nächsten Montag fortfahren könne. Er würde dann nachzuweisen versuchen, daß Herr Perkins sich dem Schulrath gegenüber bei mehr als einer Gelegenheit unbotmäßig gezeigt habe.

Gebt nicht Eurem Magen die Schuld

Wenn Ihr ohne Mühe oder Kosten Euch Eurer Mahlzeiten erfreuen und Dyspepsie heilen könnt.

Ein Versuchspacket von Stuarts Dyspepsia-Tablets kostenfrei.

Gebt nicht Eurem Magen die Schuld oder denkt, es ist Euer Schicksal, wenn Eure Mahlzeiten Eurem Körper den Krieg erklären.

Wenn der Magen seine Arbeit nicht verrichten will, so ist es, weil er es nicht kann.

Wenn üble Gerüche Eurem Magen entsteigen, wenn der Kopf schmerzt und wenn Ihr wegen der Säure im Munde des Morgens das Frühstück stehen laßt, wenn Träume und Alpdrücken Euch belästigen, gebt den Kampf nicht auf.

Hierdurch legt die Natur Berufung ein und sie sollte gehört werden.

Uebereffen, spätes Supiren, unvollständig gekaute Speise, zu reiche Backwaaren und ungenügend gekochte Speisen sind etliche der Ursachen von Magenkrankheiten.

Wenn der Magen beschäftigt ist, so drückt und vermischt er alle flüssigen Stoffe aus der Speise und mit seinen Säften löst er alles auf, was darin ist.

Wenn diese Speise giftig ist, so affizirt sie die Säfte, greift den Magen an, geht in da. Blut und schwächt das ganze System.

Stuarts Dyspepsia Tablets verdauen leicht eine volle Mahlzeit ohne besondere Beihilfe vom Magen. Sie erneuern den Magensaft und alle nöthigen Elemente. Sie verbessern das Blut, vertreiben den sauren Geschmack, Blähungen, Magen- und Eingeweide-Leiden und führen schnell normale Umstände herbei.

Ein Gran Stuart's Dyspepsia Tablets verdauen 3000 Grains Speise im Magen oder in einer Glasröhre ohne Beihilfe des menschlichen Verdauungsapparates.

Die Methode von Stuarts Dyspepsia Tablets ist die Methode der Natur.

Sie enthalten alles Nothwendige für den Magen und die Verdauung. Eines dieser kleinen Tablets, nach der Mahlzeit genommen, mischt sich im Magen mit den Säften, wirkt auf die Speise und verdaut sie. Es beseitigt die gährende, faulende Masse, die sich angesammelt hat und hilft dem Magen gleich.

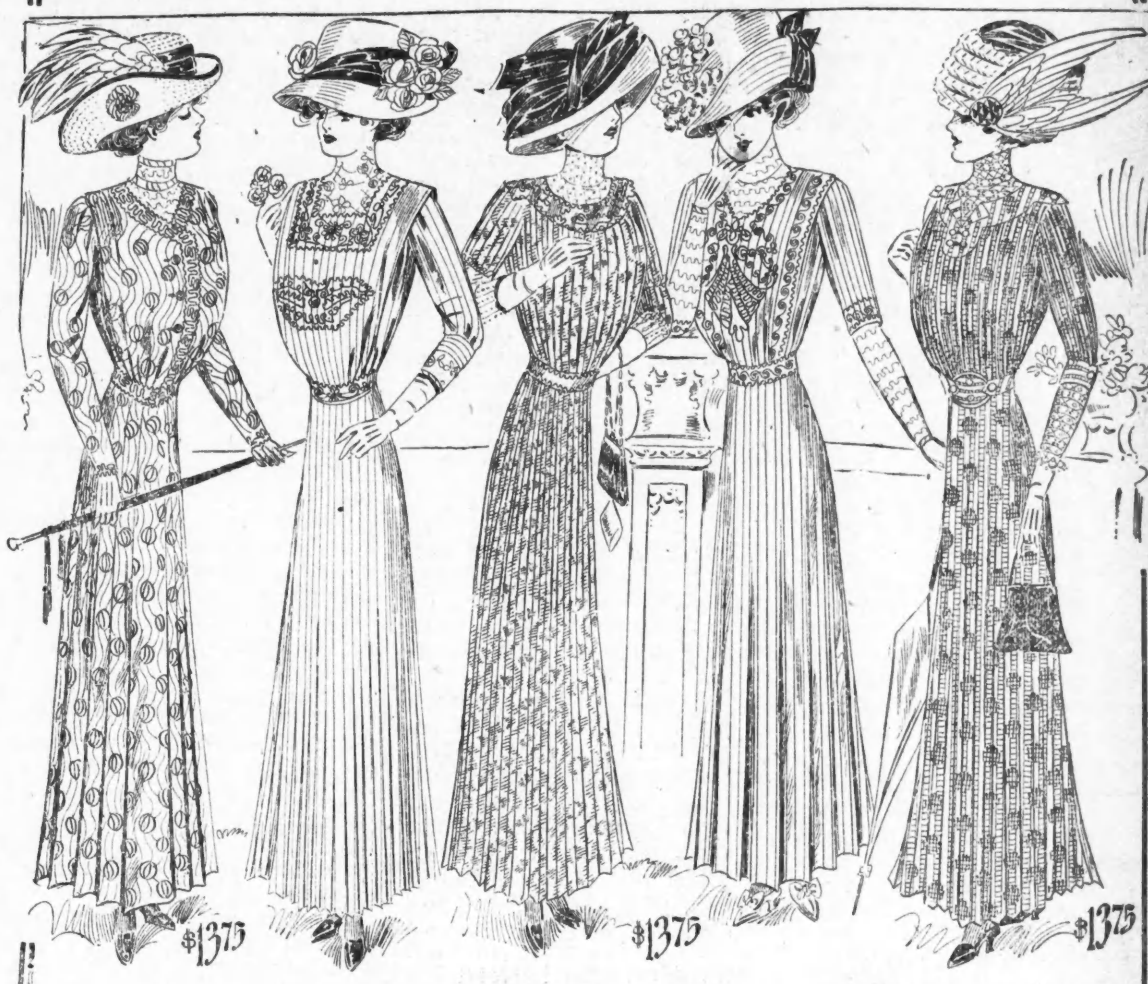
Jetzt überlassen wir es Euch, die Frage zu lösen. Euer Apotheker verkauft Stuarts Dyspepsia Tablets, 50 Cents die Schachtel, oder schickt uns Euren Namen und Adre.e und wir schicken Euch ein Probe - Packet frei. Adresse: F. A. Stuart Co., 150 Stuart Bldg., Marshall Mic

Mandel Brothers

Basement

1000 hochfeine Seide-Kleider, Kostüme, 13.75

Ein großer Einkauf von seidenen Kleidern und Kostümen. Manche davon sind Muster, eins, zwei oder drei von einer Sorte, andere sind auf kleine Partien beschränkt. Viele sind Nachahmungen von Modellen der höchsten Klasse. Basement.



13.75 Es sind neue Frühjahrs-Modelle und die Stoffe sind hochfeine Foulards, einfache und gestreifte Taffetas, fancy und Rajah Seide und Messalines, in Entwürfen und Farben, von den sich elegant Kleidenden gutgeheißen, in modernen Effekten. Manche haben einfach gefältelte, andere Accordion gefältelte Skirts, und einige sind Sunburst gefältelte Kleider. In Größen für junge Damen, Damen und kleine Damen, eine ziemlich große Auswahl, die typischen Facons sind abgebildet. Der Verkauf beginnt um 8:30 Uhr Vormittags. 13.75

Frau Young als Zeugin.

Als Belastungszeugin gegen Herrn Perkins aufgerufen und mehrere Stunden lang vernommen wurde gestern die Schul - Superintendentin, Frau Ella Flagg Young. Ihre Aussagen lauteten indessen in der Hauptsache keineswegs ungünstig für Herrn Perkins, und mit der jetzt im Schulrath vorherrschenden Ansicht, daß für Volksschulen auch der einfachste Fabrikstil ausreicht, ist Frau Young nicht einverstanden, wenn sie es auch nicht für nöthig hält, die Schulen durchweg zu Denkmälern monumentaler Baukunst zu machen. Am Platze gewesen sei solches Vorgehen bei dem Bau des Gebäudes für das Lehrer-Seminar, welches übrigens nicht von Herrn Perkins gebaut worden ist, sondern von dessen Amtsvorgänger, Herrn Mundy. Sie, Zeugin, habe seinerzeit als Vorsteherin des Lehrer-Seminars zu dessen prächtigem Marmorportal, den gewölbten Wandelgängen und weiten Sälen der Anstalt den Kopf geschüttelt und gedacht, daß man wohl etwas sparsamer hätte bauen und dann Geld genug hätte erübrigen können zum Bau einer weiteren Elementarschule, aber sie habe sich später überzeugt, daß die gediegene architektonische Umgebung eine ganz vorzügliche Einwirkung auf die Zöglinge des Seminars ausübt und deshalb durchaus nicht zu theuer bezahlt ist.

Die Fortsetzung des Verfahrens wurde auf Montag angesetzt.

Straßengrabsch in South Chicago.

Vor der Gewerbekommission des Stadtraths wurde gestern der Versuch erneuert, im Interesse einer noch immer ungenannt bleibenden Korporation, in der man aber jetzt die Pennsylvania-Gesellschaft vermuthet, die Abtretung eines ganzen Straßennetzes am Calumet-Fluß in South Chicago zu erlangen. Der Grundeigenthumsmakler Edwin A. Casey, der sich wieder als Vermittler einfand, wurde von den Ald. Zimmer und Fisher ziemlich scharf zwischen die Scheere genommen, versicherte aber, daß er seinen Auftrag von einer größeren Grundeigenthumsfirma erhalten habe und nicht wisse, für wen diese in der Sache thätig sei. Ihm sei nur zu verstehen gegeben worden, die betreffende Gesellschaft wolle in jener Gegend Fabrikanlagen einrichten, deren Kosten sich auf $10,000,000 stellen und in denen etwa 5000 Arbeiter Beschäftigung finden würden. Man beschloß, sich auf keinerlei Zugeständnisse oder Empfehlungen einzulassen, solange man nicht weiß, um welche Korporation es sich handelt und was diese beabsichtigt.

Zahlung verweigert.

Eine Rechnung im Betrage von $8125 hat Herr John M. Ewen beim Countyrath eingereicht für Arbeit, die er vom 15. August vorigen bis Ende dieses Jahres als berathender Ingenieur bei dem neuen Anbau zum Countyhospital und beim Bau der neuen Armenanstalt geleistet hat.

Die Zahlung ist vorderhand verweigert worden. Es wird geltend gemacht, daß Herr Ewen am 15. April 1908 auf die Dauer von 16 Monaten, mit $1250 Monatsgehalt, als berathender Ingenieur für diese Bauten angestellt worden sei, sich aber mündlich verpflichtet habe, seine Dienste fortzusetzen bis zur Vollendung der Bauten. Die Armenanstalt sei indessen auch jetzt noch nicht ganz fertig, und deshalb habe Herr Ewen die ihm ursprünglich ausgesetzten $20,000 (16 mal $1250) noch nicht verdient, geschweige denn einen Anspruch auf weitere Entlohnung.

War regelwidrig.

Im Namen der Staatsanwaltschaft beanstandet im Kreisgericht der Anwalt Hiram T. Gilbert das Recht des Walter Leininger, den Posten des dritten Hilfs-Straßen - Superintendenten zu bekleiden. Leininger wurde am 22. Oktober vorigen Jahres auf Grund einer von ihm abgelegten Zivildienst-Prüfung für diese Stelle ernannt, aber Herr Gilbert erklärt, nach den für Beförderungsprüfungen geltenden Regeln hätte der Mann zu jener Prüfung nicht zugelassen werden dürfen.

Personal-Nachrichten.

— Wm. Hamilton Mitchell, Vizepräsident der Illinois Trust and Savings Bank und Vater von John J. Mitchell, Präsidenten der Bank, ist gestern Abend in seinem Wohnhause 2004 Calumet Ave. im Alter von 93 Jahren sanft entschlummert. Vor einigen Tagen war der Greis unpäßlich, gestern schien er aber wieder so rüstig zu sein wie sonst. Um sieben Uhr Abends hatte er sich schlafen gelegt, und eine halbe Stunde später war er gestorben. Seine Gattin und eine Krankenpflegerin waren an seinem Sterbebett. Sein Sohn war gestern Morgen in Pasadena, Kal., wo er mit seiner Familie weilt, von der Erkrankung benachrichtigt worden und erhielt die Todesnachricht auf der Heimfahrt. Der Verstorbene war am 9. März 1817 auf einer Farm bei Wellsville, O., geboren und war im Alter von 22 Jahren Bootsmann auf dem Ohio geworden; 1849 war er mit einem Ochsengespann von Missouri nach Kalifornien gefahren, und dort hat er zwei Jahre lang für die Goldgräber Fuhrdienste gethan. Im Jahre 1852 gründete er die Alton Packet Co., verkaufte das Geschäft und baute die Chicago & Alton-Bahn. Er wurde Präsident der Ersten Nationalbank in Alton und siedelte 1874 nach Chicago über, wo er sich bald an der Illinois Trust & Savings Bank betheiligte und schließlich die Mehrheit der Antheilscheine erwarb. Seinen Sohn betraute er mit der Leitung der Bank. Die Kinder des Verstorbenen sind: John G. Mitchell, Frau Chauncey Blair, Frau Chas. Adams und Frau Andrew Sheriff in Chicago, Guy Mitchell und Frau A. M. Acton in Florenz, Italien.

— Nach kurzer Krankheit ist im Alter von 76 Jahren Stephen G. Pitkin, Mitglied der Druckereifirma S. G. Pitkin & Co., in seiner Wohnung, 55 West Schiller Str., gestorben. Pitkin kam mit seinen Eltern als Kind 1843 von Vermont nach Chicago und war hier 55 Jahre lang im Druckereigeschäft thätig. Vor zwei Jahren hatten er und seine Frau die goldene Hochzeit gefeiert. Frau Pitkin, drei Kinder und eine Schwester, Frau Austin Cruver in Los Angeles, überleben den Verstorbenen; dessen Begräbniß wird morgen Nachmittag unter der Leitung der St. Bernhard-Komthurei und der Covenant-Loge der Freimaurer auf Graceland stattfinden.

— Das ganze Beweismaterial beider Parteien im politischen Prozeß gegen Nikolaus Tschaikowsky in St. Petersburg, Rußland, wurde noch gestern unterbreitet. Bis spät Nachts dauerte die Gerichtssitzung.

Gute Bargains in gebrauchten

Upright Pianos

Für Anfänger, Hallen usw.,
Erlauben vollen Preis in 2 Jahren auf ein neues Piano.

Gould	$75
United Makers	$90
Baldwin	$100
Stone	$100
Everett	$115
Hale	$110
Gilmor	$125
Everett	$115
Chickering	$135
Twitchell	$140
Lighte & Co.	$145
Gaylord	$150
Whitney	$175
Kimball	$190

und viele andere.

Leichte monatliche Zahlungen.

W. W. Kimball Co.

S. W. Ecke Wabash Ave. und Jackson Bould.

Geo. Schleiffarth, deutscher Verkäufer.

momi

Börsen-Notirungen.

Nachstehend die heutigen Preisschwankungen an der Produktenbörse bis zur Mittagsstunde und die Schlußpreise von gestern für Getreide und Provisionen auf künftige Lieferung:

	Eröffnung	Hoch	Niedrig	12 Uhr	8. März.
Weizen—					
Mai	1.11½—12⅛	1.13	1.11½	1.12⅝—½	1.12⅛
Juli	1.05—½	1.06⅜—½	1.05	1.06⅛	1.05⅛
Sept	1.01¾—2¾	1.03½	1.01¾	1.03	1.01⅝
Mais—					
Mai	.62½—3¼	.63⅝	.62½	.63⅛—½	.62¾
Juli	.64½—5¼	.65⅜—¾	.64½	.65⅝	.64½
Sept	.65¼—⅜	.66⅞—½	.65¼	.65¾	.65⅛
Hafer—					
Mai	.44—44⅛	.44⅝—¾	.44	.44½	.44¼
Juli	.42⅛—1⅞	.42⅞	.41⅞	.42¾	.42¾
Sept	.40⅛—39¾	.40½	.39¾	.40¼	.40
mepot. Schweinefleisch—					
Mai	25-24.92½	25.10	24.92½	25.00	24.92½
Juli	25.00	25.12½	24.97½	25.07½	24.97½
Schmalz—					
Mai	13.60—62	13.65	13.60	13.60	13.45
Juli	13.45	13.52½	13.45	13.50	13.32½
Rippchen—					
Mai	13.12—10	13.12—15	13.07½	13.12½	13.00
Juli	13.00—05	13.07½	13.00	13.05	12.92—95

Die gestrige Anfuhr von Weizen für den hiesigen Markt stellte sich auf 37,200, von Mais auf 433,950, von Hafer auf 275,400 Bushels. Verschifft von hier wurden 42,300 Bushels Weizen, 233,150 Bushels Mais und 224,200 Bushels Hafer.

— Entsprechend. — Turner: „Na, wie hab' ich die Riesenwelle ausgeführt?" — „Sehr schwungvoll."

Gesunde, glückliche Kinder
und Erwachsene findet man in den Familien wo
Forni's

Alpenkräuter

das Hausmittel ist. Er entfernt die Unreinigkeiten aus dem System und macht neues, reiches, rothes Blut, und bildet feste Knochen und Muskeln. Er ist besonders für Kinder und Leute von zarter Körperbeschaffenheit geeignet, da er aus reinen, Gesundheit bringenden Wurzeln und Kräutern hergestellt ist. Ueber ein Jahrhundert im Gebrauch, ist er zeiterprobt und zeitbewährt.

Er ist nicht, wie andere Medizinen, in Apotheken zu haben, sondern wird den Leuten direkt geliefert durch die alleinigen Fabrikanten und Eigenthümer

DR. PETER FAHRNEY & SONS CO.,
19-25 So. Hoyne Ave., CHICAGO, ILL.

Telegraphische Depeschen.

Geliefert von der "Associated Press".

Inland.

Lokomotive explodirt.

Memphis, Tenn., 9. März. 36 Meilen östlich von Hoxie, Ark., explodirte eine Güterzuglokomotive auf der Friskobahn kurz vor 7 Uhr gestern Abend, während der betreffende Zug eine Schnelligkeit von 30 Meilen pro Stunde hatte. 3 Mann wurden getödtet, nämlich der Lokomotivführer W. T. Underwood, der Heizer Barker und der Bremser Maiby.

Der Tschaikowskiprozeß.

St. Petersburg, 9. März. Es war 11 Uhr gestern Nacht, als die erste Gerichtssitzung im Prozeß gegen den Revolutionär N. Tschaikowski und seine Gattin endlich geschlossen, resp. unterbrochen wurde. Um diese Zeit hatten beide Parteien ihr Beweismaterial unterbreitet.

Der Hauptzeuge der Regierung, der Angeber Pateuk, machte sogar auf den Richter einen entschieden ungünstigen Eindruck, und die übrigen Verfolgungszeugen machten keine wichtigen Aussagen. Andererseits führte die Vertheidigung eine größere Zahl, für sie günstige Zeugen in's Feld.

In den Grund gerannt.

Kuxhaven, 9. März. Der Ozeandampfer „Pennsylvania", welcher von New York hier eintraf, berichtete, daß er mit dem deutschen Schuner „Gertrud" (von Hamburg nach einem englischen Hafen mit einer Ladung Salz bestimmt) zusammenstieß und ihn in den Grund rannte.

Der Kapitän und 3 Matrosen des Schuners ertranken, und nur der Lootse wurde gerettet!

Nach amerikanischem Vorbild.

Riesiges „Office"-Gebäude in Berlin. — Kaiser reist nicht nach Korfu. — Deutsche Kriegsschiffe nach Manila.

(Spezialkabeldepesche der „N. Y. Staatszeitung".)

Berlin, 9. März. Aufsehen erregt die Mittheilung der „Norddeutschen Allgemeinen Zeitung," daß die gewohnte Reise des Kaisers nach Korfu in diesem Jahre ausfallen werde. Erst vor wenigen Wochen war mit Bestimmtheit gemeldet worden, daß in der vierten Märzwoche im Park des Achilleions, der herrlichen Besitzung des Monarchen auf Korfu, die Aufstellung und Einweihung des neuen Achilles - Denkmals in Gegenwart des Kaisers stattfinden würde.

Drei der, zum Kreuzergeschwader der deutschen Marine in Ostasien gehörenden Schiffe, der große Kreuzer „Scharnhorst", der kleine Kreuzer „Leipzig" und das Kononenboot „Luchs" sind nach Manila beordert worden, um dem amerikanischen Hafen auf den Philippinen einen freundschaftlichen Besuch abzustatten. Die Fahrzeuge bewerkstelligen die Reise unter Führung des Chefs des Kreuzergeschwaders, Kontre - Admiral v. Ingenohl.

Das „Hotel de Rome" und der gesammte Block zwischen der Straße Unter den Linden und der Charlotten- und Mittel-Straße sind von einem Konsortium angekauft worden. Der Komplex wird zur Errichtung eines riesigen Gebäudes dienen, das in eine Unzahl Geschäftsbüros eingetheilt werden soll.

Dampfernachrichten.

Abgegangen.

New York: Kaiser Wilhelm der Große nach Bremen; Noordam nach Rotterdam.
Gibraltar: Patris von Athen über Neapel nach New York.
Neapel: Canopic nach Boston.
Genua: Cedric nach New York.
Glasgow: Keemun nach Tacoma.

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder. Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt — Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher

Abendpost.

Erscheint täglich, ausgenommen Sonntags.
Herausgeber: THE ABENDPOST COMPANY.

„Abendpost"-Gebäude, 173-175 Fifth Ave., Ecke Monroe Straße.
CHICAGO - - - ILLINOIS.
Telephone: Private Exchange 1498 Main.

Preis jeder Nummer, frei ins Haus geliefert, 1 Cent
Preis der Sonntagpost..........2 Cents
Jährlich, im Voraus bezahlt, in den Ver. Staaten, portofrei..........$3.00
Mit Sonntagpost..........$4.00

Entered as Second-Class Ma[tte]r September 9th, 1889, at the Post Office at Chicago, Illinois, under Act of March 3d, 1879.

Oeffentliche Geheimnisse.

Durch ein bezeichnendes Vermächtniß hat der soeben verstorbene frühere Bundessenator Platt von New York sich selbst einen Denkstein in der Geschichte gesetzt, den sein bitterster Feind ihm nicht hätte errichten mögen. In einem Schriftstück, das schon vor Jahren verfaßt worden ist, aber erst nach seinem Tode veröffentlicht werden sollte, behauptet er nämlich, daß er seinerzeit vom Präsidenten Benjamin Harrison schmählich hintergangen worden ist. Als Harrison sich im Jahre 1888 um die republikanische Nomination bewarb, hätte der Staat New York „seinen eigenen Kandidaten" in der Person Chauncey Depews gehabt. Außerdem waren noch Blaine, John Sherman, Alger und Allison im Felde. Nachdem Blaine sich zurückgezogen hätte, wäre Harrison zwar der stärkste Kandidat gewesen, doch hätte er unbedingt noch die New Yorker Delegation auf seine Seite bringen müssen. Da wäre der Senator Elkins von West Virginia zu dem Führer dieser Delegation, d. h. eben zu dem „easy boss" Platt gekommen und hätte ihm im Namen Harrisons seine Ernennung zum Finanzsekretär und die Verfügung über die gesammte New Yorker Patronage versprochen, wenn er den Staat New York dem Manne aus Indiana zuführte, und dieser zum Präsidenten der Ver. Staaten erwählt würde. Daraufhin hätte er — Platt — Depew zum Rücktritt bewogen, und mit Hilfe der New Yorker Delegation wäre dann Harrison nominirt worden. Doch als er Präsident geworden war, hätte er sich entschieden geweigert, Platt zum Finanzsekretär zu machen, oder überhaupt in sein Kabinet aufzunehmen.

Der Senator Elkins und verschiedene andere Eingeweihte erklären diese Enthüllung für unrichtig. Ersterer gibt zu, mit Platt unterhandelt und ihm im kritischen Augenblicke sogar einen Brief des Kandidaten Harrison vorgelesen zu haben, — den er später dem Präsidenten Harrison wieder zurückgegeben habe. In diesem Briefe sei aber nur das Anerbieten enthalten gewesen, daß Harrison sich für die Unterstützung des Staates New York „erkenntlich zeigen", und daß er die Bundesämter in diesem Staate durch Platt vertheilen lassen werde. Depew bestätigt das und fügt hinzu, daß ihm selbst ein Posten im Harrison'schen Kabinet angeboten worden sei, den er jedoch ausgeschlagen habe.

Da Platt den Harrison'schen Brief nicht selbst gelesen, sondern nur vorlesen gehört hat, so mag er etwas hineingelegt haben, was nicht wirklich darin stand. Jeder Geschichtsschreiber klagt über die Unzuverlässigkeit der Augenzeugen und selbst der thätigen Theilnehmer an geschichtlichen Ereignissen, und jede Gerichtsverhandlung zeigt, wie wenig dem Gedächtnisse der Zeugen zu trauen ist. Doch gleichviel, was dem verstorbenen New Yorker Bosse im Jahre 1888 versprochen worden ist, jedenfalls stimmen alle Aussagen darin überein, daß ihm etwas geboten werden mußte, ehe er zu Harrison überging. Er selbst findet diesen erbärmlichen Schacher ganz selbstverständlich und beschwert sich nur über die Nichterfüllung der Zusagen, von denen er seine patriotische Ueberläuferei abhängig machte. Auch ist es höchst lehrreich, zu vernehmen, daß der Senator Elkins den Staatsmännern, die er gewinnen wollte, die Briefe Harrisons nicht übergab, sondern nur vorlas — also „nichts Schriftliches" aus der Hand geben wollte. So verfährt man doch gewiß nicht, wenn man ein ehrliches und reines Geschäft abschließen will. Es fehlt zur Vervollständigung des Bildes nur noch die Darstellung, die Elkins von seinem ersten Zusammentreffen mit dem neugewählten Präsidenten gibt. Er habe den Präsidenten mit Genugthuung darauf aufmerksam gemacht, sagt er, daß ihm das hohe Amt ohne jegliche „Verpflichtung" zu theil geworden sei, und Herr Harrison sei darüber sehr erfreut gewesen. Es war ja nichts Schriftliches vorhanden, denn die Briefe, die der Kandidat Harrison geschrieben hatte, wurden ihm bei dieser Gelegenheit wieder zugestellt!

Das amerikanische Volk glaubt, in feierlicher Wahlhandlung seinen obersten Beamten selbst zu küren. Es bildet sich auf diese Bethätigung seines souveränen Willens um so mehr ein, als die Verfassung eigentlich vorschreibt, daß die Präsidentenwahl durch die von den Einzelstaaten ernannten Wahlmänner vollzogen werden soll. Die Wahlmänner müssen nun allerdings dieser Pflicht noch dem Namen nach genügen, aber in Wahrheit dürfen sie ihre Stimme nur dem Kandidaten geben, den ihre Partei in einer Nationalkonvention aufgestellt hat, und da sie selbst „direkt vom Volk" gewählt werden, so scheinen sie nur den Willen der Mehrheit zu vollstrecken. Wie es jedoch auf den Konventionen zugeht, kann man nicht allein aus dem hinterlassenen Schriftstücke des Ex-Senators Platt erfahren. Sie stehen thatsächlich unter dem Einflusse der großen politischen Bosse, die sich von denselben Gesichtspunkten leiten lassen, wie im Mittelalter die deutschen Kurfürsten unseligen Angedenkens. Gleich jenen, einigen sie sich auf denjenigen Kandidaten, der ihnen die meisten „Zugeständnisse" macht. Das Versprechen, der „Organisation" in jedem Staate die freie Verfügung über die auf ihn entfallenden Bundesämter zu überlassen, ist so alltäglich, daß Platt auf diese Zusage kein besonderes Gewicht legte und eine noch stärkere für gewissermaßen unerläßlich hielt. Eben deshalb glaubte er, etwas gehört zu haben, was ihm gar nicht vorgelesen worden war.

Ausnahmsweise mag ein Mann kraft seiner „Popularität" die Konvention seiner Partei beherrschen und sie zwingen können, ihn bedingungslos aufzustellen. Auch ein solcher Volkskandidat muß aber nachträglich „Verpflichtungen" eingehen, wenn er den Sieg erringen will. Er muß den Eifer der Organisationen in den Einzelstaaten wecken oder anfachen, und er muß auch für die Füllung der Wahlkasse sorgen. Daher sind die Kabinetsstellungen, die Botschafterämter und die höchsten Posten überhaupt gewöhnlich schon vergeben, ehe der neue Präsident sein Amt antritt. Solange indessen dem Volke die Einbildung erhalten bleibt, daß es selbst seine Präsidenten wählt, ist es zufrieden und glücklich.

Vernachlässigt.

„Der richtige Platz für den Farmer," erklärte unlängst unser landwirthschaftlicher Sekretär Wilson, „ist jetzt der Süden, wo der Boden nahezu jedem Produkt des Landes „freundlich" ist." Er hätte hinzufügen können, wo das Klima dem Menschen und der Farmarbeit so günstig ist, wie nur irgendwo im Lande, wo im Sommer Sonnenstich und Hitzschlag unbekannt sind und der Winter nur von kurzer Dauer und milde ist, und der Farmer zwei und drei Ernten erzielen kann. Dann hätte er auch noch nicht zuviel gesagt, aber er würde auch damit nichts weiter erreicht haben, als etwa einen verstärkten Beifall seiner südlichen Hörer. Im Norden würde man auch darüber interesselos zur Tagesordnung übergegangen sein.

Was er sagte und noch, wahrheitsgetreu hätte sagen können, ist ja auch Alles nichts Neues. Man weiß das schon lange. Trotzdem sind die Südstaaten durchweg viel dünner besiedelt als die Nordstaaten und auch heute noch geht der Zug nach dem Westen und Nordwesten; während im Süden große Strecken Landes brach liegen, gingen in den letzten Jahren hunderttausende amerikanischer Farmer hinauf nach den westlichen Provinzen Kanadas, wo der Boden nur sehr wenigen Produkten „freundlich" ist; und der Sommer kurz und heiß, und der Winter so hart und lang ist, daß oft nicht die eine mögliche Ernte eingebracht werden mag. Das ferne, fremde Westkanada wurde von amerikanischen Farmern besiedelt und urbar gemacht, die Trockenländereien und Wüsten des amerikanischen Westens werden mit ungeheuren Kosten berieselt und fruchtbar gemacht und der amerikanische Süden bleibt unbeachtet von dem großen Strom. Heute noch wie vor zwanzig Jahren fällt es dem Reisenden auf, daß dort noch große Strecken Landes völlig brach liegen, oder doch nur ganz oberflächlich bewirthschaftet werden.

Daran wird man erinnert durch die Rede, die Herr B. F. Yoakum dieser Tage vor der New Orleanser Handelskammer hielt und in der er die Vorzüge des „Südens" ganz gewaltig herausstrich. Herr Yoakum erklärte, das ganze Land habe die Nahrungsmittel, die Baumwolle und all' die andern Produkte, welche die südlichen Niederungen im Ueberfluß hervorbringen können, dringend nöthig, und diese Ländereien würden gebraucht für die Besiedelung durch die amerikanischen Bürger, die jetzt in fremden Ländern Heimstätten suchen. Und er prophezeite, daß, sobald nur die Entwickelung des Südens mit der gehörigen Klugheit und Energie in die Hand genommen werde, dort „Farmen schneller geschaffen werden" würden, „als je zuvor in der Geschichte der Welt".

Damit wird er seinen Hörern zweifellos eine große Freude bereitet haben, und das war ja wohl der ganze Zweck der Uebung. Mehr praktischen Werth würden seine Aeußerungen gehabt haben, wenn er der Prophezeiung einige gute Rathschläge bezüglich des „Wie" — wie das zu machen ist — hinzugefügt hätte, bezw. einige Winke über die Ursachen der langdauernden Vernachlässigung des Südens durch die Heimstätten- und Farmensucher. Er wäre dazu, wenigstens hinsichtlich einer der offenkundigen Ursachen, der rechte Mann gewesen. Denn er ist Eisenbahnmann, Präsident der St. Louis- und San Francisco-Bahngesellschaft und — den Eisenbahnen hat der mittlere Süden seine lange Zurücksetzung zum guten Theil zu danken. Die Eisenbahnen haben seit Jahrzehnten alles in ihrer Macht stehende gethan und thun in der Hinsicht heute noch, was sie nur können, den Strom nach dem Westen und Nordwesten zu leiten, weil sie selbst dort reichen Landbesitz haben.

Von dem ganzen Süden erfreut sich nur Texas ihrer liebevollen Beachtung und Fürsorge, weil Texas der einzige „südliche" Staat ist, in dem die Eisenbahnen und die mit ihnen verknüpften Interessen sich großen Landbesitzes erfreuen. In den älteren südlichen Staaten hatte der gute Onkel Sam eben keinen so großen Landbesitz, daß er den Bahnen so große Landschenkungen — jede andere Quadratmeile längs der Route — machen konnte, wie im Nordwesten, Westen und in Texas. Heute noch dauert die Benachtheiligung des mittleren Südens an, in dem man für Heimsucher-Fahrkarten nach dort verhältnißmäßig viel höhere Preise berechnet als für solche nach dem Westen und fernen Südwesten, von dem Fehlen der sehr starken Eisenbahnreklame und sonstigen Bevorzugungen des „Westens" gar nicht zu reden. Die südlichen Bahnen haben keinen nennenswerthen Landbesitz, und wenn sie solchen hätten, oder erwerben und besiedeln lassen wollten, so dürften sie doch kaum, denn sie werden zumeist von denselben Interessen „kontrolirt", die die westlichen Bahnen beherrschen und — man ist noch nicht fertig mit dem Westen.

Eine andere wichtige Ursache der Vernachlässigung des Südens ist die Thatsache, daß der südliche Boden, soweit es sich nicht um Niederungen handelt, diezumeist noch der Entwässerung bedürfen (wie in einem Theile Louisianas), „leicht" ist und der Düngung bedarf, wenn er reiche, schwere Ernten tragen soll.

Das Düngen ist aber dem amerikanischen Farmer meist ein Greuel. Eben weil er nicht düngen will, zieht er weiter, es anderen, Klügeren, überlassend, das von ihm ausgesogene Land wieder in die Höhe zu bringen. So zieht er es vor, nach Kanada hinaufzugehen, dort sein altes Spiel wieder aufzunehmen, mit der Wahrscheinlichkeit, daß nach kürzerer oder längerer Frist auch das neue Land seine Fruchtbarkeit verliert, während das „leichte" südliche Land bei vernünftiger Behandlung immer besser wird.

Die Eisenbahnen und die vom amerikanischen Farmer ererbte Scheu vor dem Düngen sind wohl die Hauptgründe der langen Vernachlässigung des Südens. Als dritter ist noch die Negerfrage zu nennen, doch ist die kaum sehr wichtig. Da, wo sich's um Kolonien Nördlicher handelt, fällt er so gut wie ganz weg. Und die Negerfrage wird immer unwichtiger werden, je mehr Nördliche sich in den Südstaaten ansiedeln, durch starken Zuzug aus dem Norden, wird ihre befriedigende Lösung voraussichtlich sehr beschleunigt werden.

Vom Arbeiterstandpunkte.

Auf die unverschämte Zumuthung von Bruder Farwell und Genossen, als Präsident des Amerikanischen Arbeiterbundes der Chicagoer Prohibitionsbewegung Vorspanndienste zu leisten, hat Herr Samuel Gompers als höflicher Mann höfliche Antwort gegeben. Fast allzu höflich. Auf groben Klotz gehört ein grober Keil. Wer unverschämt auftritt, hat keinen Anspruch auf höfliche Behandlung. Und welche größere Unverschämtheit könnte es geben als eben die Zumuthung, die man Herrn Gompers hier stellte, daß er untreu werde den Pflichten, die er übernommen, daß er die Hand biete zur Vernichtung der Rechte und zur Schädigung der Interessen der selben Leute, die ihn betraut haben mit der Wahrung und Verfechtung ihrer Rechte und Interessen.

Kann nicht gesagt werden, daß der prohibitionistische Feldzug gegen eine besondere Klasse des Volkes sich richtet, so kann doch d a s gesagt werden: daß er gegen die arbeitende Klasse m e h r als gegen jede andere Klasse sich richtet. Mehr als alle Anderen werden von der Prohibitionstyrannei die Masse derjenigen betroffen, die für mehr oder weniger kärglichen Lohn ihr Brot im Schweiße ihres Angesichts erwerben. Sie vor Allen werden betroffen, wenn das Gesetz durch das Verbot des Verkaufs und der Herstellung geistiger Getränke die große Masse des Volkes der gewohnten Erfrischungs- und Genußmittel beraubt; durch Unterdrückung der Wirthschaften den Massen die Gelegenheit nimmt, in gewohnter Weise geselligen Verkehr und Unterhaltung zu pflegen, und im Zusammenhange damit wie unvermeidlich alle die Stätten harmloser Vergnügungen und Belustigungen schließt (Sommergärten, Picknickplätze, wohlfeile Konzerte u. dgl.), die nun einmal ohne die Einkünfte aus dem Verkauf geistiger Getränke nicht zu bestehen vermögen.

Die Wohlhabenden und Reichen werden von dem Allen sehr viel weniger betroffen. Je mehr Einer Geld hat, desto weniger trifft's ihn. Je mehr Einer Geld hat, desto besser ist er in der Lage, sich Alles im eigenen Hause oder hinter den polirten Thüren seines Klublokals unter Ausschluß der Oeffentlichkeit zu verschaffen (wie er das zumeist auch schon vorher gethan hat), was der Aermere nur in den öffentlichen Lokalen finden kann. Je mehr Einer Geld hat, desto leichter wird ihm die Umgehung des Gesetzes. Wer im eigenen Hause seinen wohlgefüllten Weinkeller hat und Raum genug hat und Bedienung genug, sich ins eigene Haus jederzeit die gewünschte Gesellschaft zu laden, der kann's aushalten und fühlt wenig oder keine Beschwer, wenn auch die öffentlichen Wirthschaften, Gärten und Unterhaltungslokale geschlossen werden. Wogegen der Arbeiter, dem das öffentliche Glas Bier versagt wird, zur heimlichen Schnapsflasche gedrängt wird, denn zum häuslichen Weinkeller langt's bei ihm natürlich nicht.

Das hätte Herr Gompers den Leuten vorhalten können, die ihn in den Dienst der Prohibitionsbewegung pressen wollten; und daß der Arbeiter das Recht hat, sich in harmloser Weise nach seiner Art mit seines Gleichen zu unterhalten und die ihm zusagende Erholung zu suchen, so gut wie der Reiche. Sucht man dieses Recht ihm zu nehmen und auf den Stand des Arbeitsthiers ihn zu erniedrigen, das nach verrichteter Arbeit sein Futter erhält und sonst nichts, so sind sicherlich gerade die erwählten Führer und Vertreter der Arbeit dazu berufen, solche Entrechtungsgelüste zu bekämpfen mit aller Kraft, die ihnen gegeben ist.

Das ist das Eine, was Herr Gompers vom Arbeiterstandpunkte den herrschsüchtigen Fanatikern hätte sagen können und nicht gesagt hat. Und das Andere, was gleichfalls vom Arbeiterstandpunkte ganz besonders betont zu werden verdient, ist die aus der Prohibition erwachsende Vernichtung von Arbeitsgelegenheiten: die Bedrohung von Tausenden und Zehntausenden von Arbeitern mit Verlust ihrer Beschäftigung, mit Erwerbs- und Brotlosigkeit. Denn ob auch, wenn in Chicago die Inkraftsetzung des Prohibitionsgesetzes erreicht würde, deswegen der Verkauf und der Genuß geistiger Getränke hier ebenso wenig aufhören würde, wie er in anderen Prohibitionsgebieten aufgehört hat, so würde und müßte doch deren Herstellung hier aufhören. Was noch getrunken wird, müßte von auswärts bezogen werden. Jede Chicagoer Brauerei müßte schließen, oder könnte höchstens den Betrieb noch aufrecht halten, den vergleichsweise geringen Absatz nach auswärts zu befriedigen, da sie innerhalb des Prohibitionsgebietes nichts mehr verkaufen und nichts mehr abliefern dürfte.

Dadurch allein schon würden Tausende von Arbeitern auf die Straße geworfen werden. Um nichts besser wären die Arbeiter in Mälzereien, Küfereien und anderen verwandten Geschäftszweigen daran, die bisher für den hiesigen Markt gearbeitet haben. Und wenn irgend jemand ganz besonders verpflichtet ist, einzutreten zum Schutze der so bedrohten Arbeitermengen, so ist es auch wieder der große Arbeiterverband und die Führerschaft dieses Bundes, der sich den Satz: „Was Einen schädigt, ist die Sache Aller", zum Wahlspuch genommen hat.

Schon aus Rücksicht auf die mit Arbeitslosigkeit bedrohten Genossen, die vielfach zu den stärksten und treuesten Stützen der organisirten Arbeit zählen, wenn nicht aus Rücksicht auf die eigene persönliche Freiheit, Mannheit und Unabhängigkeit, müßten am 5. April die Mitglieder des großen Arbeiterbundes wie Ein Mann zum Stimmkasten schreiten, den Anschlägen der fanatischen Mengler und Zwängler die verdiente Niederlage zu bereiten. Eine Niederlage von solcher Wucht, daß sie auf Jahre hinaus genug daran haben.

Von größtem Interesse.

Am Samstag Abend wird Dr. Henry B. Favill, unterstützt von Herrn Sherman Kingsley, im Gebäude der öffentlichen Bibliothek einen Vortrag halten über „Tuberkulose bei Schulkindern und ihre Behandlung". Der Eintritt ist frei.

Ihr könnt nicht erwarten

stark und gesund zu sein, wenn Euer Magen zu schwach ist, um Eure Nahrung richtig zu verdauen. Um diese Schwäche zu überwinden, beginnt jede Mahlzeit mit einer Dosis

HOSTETTER'S STOMACH BITTERS

Ihr werdet von den wohlthätigen Resultaten angenehm überrascht sein. Euer Appetit kehrt zurück und die Verdauung der Speise ist vollkommen. Probirt es heute gegen Verdauungsschwäche, Verstopfung, Galligkeit, Erkältungen, Grippe und Malaria, Fieber und Schüttelfrost. Das echte hat unsere Privatmarke über dem Hals der Flasche.

The Western Casket & Undertaking Company findet Anerkennung.

Es gibt 410 Bestattungsgeschäfte in Chicago und 16 davon sind unsere Vertreter. Wie wir wachsen, werden wir mehr Vertreter haben. Aber auch jetzt sind unsere Zweig-Offices so gelegen in Chicago, daß wir alle Kundschaft in jedem Theil der Stadt und Vorstädten prompt bedienen können. Wir haben auch Offices in Aurora, Elgin, Joliet und LaSalle und wir beabsichtigen Zweig-Officen in anderen Städten und Ortschaften in Chicagos Umgegend zu errichten, um den besten Dienst für die geringsten Kosten liefern zu können.

Prompter tüchtiger Dienst

Dieses findet statt, weil wir nicht unter dem Deckmantel des Mitleides zu Euch kommen. Dieses Geschäft wird nach dem Grundsatz betrieben, daß wenn der Tod Euer Heim aussucht, Ihr das Mitleid bei Euren Freunden findet und es von Fremden nicht in großem Maße erwartet. Was Ihr zu einer solchen Zeit braucht, ist schneller, ehrlicher, reeller Dienst und Schutz gegen Ausbeutung.

Wir verkaufen direkt an Euch

Wir fabriziren unsere eigenen Särge und Zubehör. Es gibt kein Detail beim Begräbniß, was wir nicht berücksichtigen. Der kleine Bestatter muß seine Sachen hier und da kaufen. Natürlich will er Geld machen. Ihr bietet ihm die Gelegenheit. Häufig kauft er unschuldigerweise Ausschußwaare von unzuverlässigen Geschäften. Häufig wird er ebenso übervortheilt wie Ihr. Das ändert nichts an der Thatsache, daß wir mit unseren unbeschränkten Einrichtungen Euch bessere Waaren und bessere Dienste geben können und geben zu den niedrigsten Preisen, die mit der Qualität vereinbar sind.

Unsere Zweig-Office sind überall

Eine große Organisation, mit großer Ausstattung und großen Vorräthen — die sie selbst fabrizirt — so daß alle Preiserhöhung und Qualität-Verschlechterung ausgeschlossen ist. Deshalb muß die Western Casket & Undertaking Company logischer und unvermeidlicher Weise wachsen. Dieses Wachsthum wird territorial sein und Ihr erhaltet den Nutzen und den Schutz, die sie bietet.

Wir ersparen Euch 100% bis 500%

Zu $15 bis $100 das Stück liefern wir Särge, die anderswo nicht zu dem doppelten Preise zu haben sind. Unsere anderen Dienste in Verbindung mit Beerdigungen sind so tadellos, daß es buchstäblich keinen Vergleich gibt. Ein Automobil fährt Euch nach und von unserer Central-Office; Telephon Harrison 4487. Alle Abmachungen werden direkt in der Central-Office beaufsichtigt.

Eine Einladung! Wir laden das Publikum von Chicago ein, unsere temporäre Zentral-Office oder irgend eine unserer Zweig-Offices zu besuchen und unsere Einrichtungen für schnelle und tüchtige Bedienung kennen zu lernen. Diese Untersuchung würde das Publikum in den Stand setzen, unsere Stellung zu beurtheilen und sich eine Ansicht zu bilden über unser Können, um bessere Särge und besseren Dienst zu liefern zu Preisen die eine bedeutende Ersparniß für alle Klassen der Bevölkerung bedeuten.

WESTERN CASKET & UNDERTAKING CO.

D. S. Sattler, Präsident und Schatzmeister. W. E. Gerry, Vizepräs. u. Gen.-Manager.

Die ersten und einzigen Fabrikanten von Särgen und Zubehör, welche mit dem Publikum in direkter Verbindung steht.

Central-Office: 516—518 Wabash Ave., Chicago.
Telephon Harrison 4487
Ferner Offices in Aurora, Elgin, Joliet, LaSalle.

Zweig-Telephone	Nr.	Zweig-Telephone	Nr.
Edgewater	3667	West Pullman	150
North	4928	Yards	5203
West	617	Humboldt	5754
Kedzie	4871	Humboldt	1416
Harrison	4487	Monroe	129 und 5692
Monroe	5676	Canal	109
Wentworth	500	Haymarket	120
Calumet	56	Aldine	2445

Zu Ostern

Bibeln und Gesangbücher, Konfirmationsbücher, Oster-Postkarten in größter Auswahl und zu unseren anerkannt billigen Preisen.

A. KROCH & CO.

Größte deutsche Buchhandlung Amerikas.
26 Monroe Str., Chicago.
(zwischen Wabash und Michigan Ave.)

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Sohn

Wilhelm Dietrich Müller

nach langem Leiden im Alter von 32 Jahren selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung erfolgt Donnerstag, den 10. März, 1 Uhr Nachmittags, vom Elternhause, 5413 Calumet Ave., nach dem Graceland-Friedhof. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

George H. u. Augusta Mueller, Eltern.
George und Frank Mueller, Brüder.
nebst Verwandten. dimi

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein vielgeliebter Gatte, unser guter Vater

Anton Conrad

im Alter von 84 Jahren und 8 Monaten selig im Herrn entschlafen ist. Die Privat-Beerdigung findet statt am Donnerstag, den 10. März, 9:30 Uhr Vorm., vom Trauerhause, 3715 N. Halsted Str., nach der St. Heinrichs-Kirche, High Ridge, und dem Friedhof daselbst. Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Caroline Conrad, Gattin.
Therese Dietze, Ophelia Geldermann und Anna Nagle, Töchter.
Eduard Conrad und Frank Conrad, Söhne, nebst Angehörigen.

Bitte keine Blumen!

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebter Gattin und Mutter, Tochter und Schwester,

Marie Katherina Schäfer (geb. Krump)

am Montag, den 7. März, sanft im Herrn entschlafen ist. Beerdigung findet statt am Donnerstag, den 10. März, um 10 Uhr Morgens vom Trauerhause 4731 Laflin Str., nach der St. Augustinus-Kirche, wo feierliches Hochamt abgehalten wird, und von dort mittels Grand Trunk nach St. Marien-Gottesacker. Die trauernden Hinterbliebenen.

Frank J. Schäfer, Gatte.
Francis und Raymond, Kinder.
Adelgunde Krump und der verstorbene Nicholas Krump, Eltern.
Matt, Anna und Josephine Krump, Geschwister. dimi

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere vielgeliebte Mutter und Schwester

Augusta Buelow, geb. Kroll,

im Alter von 54 Jahren, 5 Monaten und 12 Tagen am Sonntag Morgen, den 6. März, selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Freitag, Nachmittags 12:30 Uhr, vom Trauerhause, 742 Gardner Str., nach dem Concordia-Friedhof. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Edward und Meta Buelow, Kinder.
Ernst Kroll, Bruder.
Carl Kern und Fritz Paetzke, Schwäger.
Bertha Kern, Schwägerin, nebst Kousinen und Verwandten.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Sohn und Bruder

Wm. J. Holtz

am Dienstag, den 8. März 1910, um 10 Uhr Abends, im Alter von 26 Jahren, 6 Monaten und 14 Tagen sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Freitag, den 11. März, um 12 Uhr, vom Trauerhause, 3715 Perry Str., nach Waldheim. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

William und Augusta Holtz, Eltern.
Martha, Emma, Arthur, Geschwister. mido

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter

Katherine Wolf,

Wittwe des verstorbenen William Wolf, im Alter von 71 Jahren 11 Monaten, nach langem Leiden sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt vom Trauerhause, 633 Ost 45. Str., Freitag Nachm. um 2 Uhr, nach Oakwoods. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen

Peter, Frieda und Lena Wolf, Kinder.
Philipine Fuchs, Schwester, nebst Verwandten. dimido

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Sohn und unser Bruder

Otto H. Schuhmacher

plötzlich gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Freitag, den 11. März, Nachmittags 1:30 Uhr, vom Trauerhause, 313 S. Halsted Str., nach dem Waldheim-Friedhof. Um stille Theilnahme bitten die betrübten Hinterbliebenen:

Lina Schuhmacher, Mutter.
Catherine, Lena, Schwestern.
Edward, Bruder. mdo

Todes-Anzeige.

Germania Loge, Nr. 182, A. F. & A. M.

Hiermit zur Nachricht, daß unser Bruder

Otto H. Schumacher

gestorben ist. Die Brüder sind ersucht, am Freitag, den 11. März, Nachmittags 1 Uhr, in der Logenhalle zu erscheinen, um dem Verstorbenen die letzte Ehre zu erweisen.

Karl Oscar Kuehne, Meister v. St.
John B. Hartke, Sekr. mdo

Gestorben: Frank Lotus, am 7. März, Bruder von Paul, Mary und Lucy; Alter 34 Jahre; Mitglied der Christopher Columbus Ct. Nr. 233, C. O. F. Beerdigung am Donnerstag um 10 Uhr Vormittags von der Wohnung, 3621 George Str., nach St. Bonifazius-Kirche, dann nach dem St. Bonifazius-Friedhof. dimi

Zur Erinnerung

Mit wehmüthigem Herzen gedenken wir unserer geliebten Gattin, Mutter, Tochter und Schwester

Lieschen Schoof, geb. **Roscher**,
gestorben am 9. März 1909.

Dem Auge fern,
Dem Herzen ewig nah.

Gewidmet von den trauernden Hinterbliebenen.

Waldheim.

Einziger deutscher konfessionsloser Friedhof von Chicago. Durch Metropolitan-Hochbahn, ebenfalls durch alle Straßenbahnen für 5 Cents zu erreichen. Billige Begräbnißplätze sind in diesem schönen Friedhof auf Abschlagszahlungen zu haben.—General Offices: Forest Park, Ill.—Tel.: Forest Park 797 und 757.

Fred. J. Zuttermeister, Präs. Fred Maaß, Sekr.
Jacob Schwab, Superintendent.

Todes-Anzeige.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein vielgeliebter Gatte und unser Vater und Sohn

Louis Benzin

am Montag, den 7. März, im Alter von 29 Jahren, 4 Monaten und 10 Tagen nach kurzem Leiden selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Donnerstag, den 10. März, Nachmittags halb 2 Uhr, vom Trauerhause, 2254 Roscoe Str., nach dem St. Lukas-Gottesacker. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Anna Benzin, Gattin.
Violet Benzin, Tochter.
August und Henrietta Benzin, Eltern.
Wilhelm und August jr., Brüder.
Martha Krueger, Schwester.
Emma Benzin, Schwägerin.
Emil Krueger, Schwager, nebst Verwandten und Bekannten.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Tochter und Schwester

Ella Kurth

am 8. März 1910 im Alter von 20 Jahren gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Donnerstag, den 10. März, um 1 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause, 1528 Cornell Straße, nach der Trinity-Kirche, Ada Str., nahe Chicago Ave., von da nach dem Montrose-Friedhof. Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Frank Kurth (verstorben), und Mrs. Henrietta Kurth, geb. Behrns, Eltern.
Mrs. Oscar Max und Clara Kurth, Geschwister.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten machen wir hiermit die schmerzliche Anzeige, daß es dem Allmächtigen gefallen hat unseren geliebten Vater, Großvater und Urgroßvater

Johann Posschl

nach langem schwerem Leiden im Alter von 78 Jahren und 2 Monaten in ein besseres Jenseits abzurufen. Beerdigung findet statt am Donnerstag, den 10. März, um 10 Uhr Morgens, vom Trauerhause, 1908 Orchard Str., nach Concordia. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Lena Reichardt, Tochter.
Wm. Jackel, Enkel.
Lillian und Violet, Ur-Enkel.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter, Tochter und Schwester

Frieda Mueller

im Alter von 31 Jahren nach langem, schwerem Leiden am Montag, den 7. März, selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Freitag, den 11. März, um 1 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause, 4107 West 21. Place, nach Forest Home.

Clarence Mueller, Sohn.
Charles und Sophie Behe, Eltern.
Emma Cullerton, Schwester.

Ruhe sanft nach schwerem Leiden,
Die Du trugst geduldig hier.
Nun bist Du befreit vom Leiden,
Und wir sind in Thränen hier. mdo

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geliebte Gattin und unsere Mutter und Schwester

Emma Brunke, geb. **Schreiber**,

im Alter von 30 Jahren gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Freitag, den 11. März, um 12 Uhr Mittags, vom Trauerhause, 3121 S. 40. Court, nach der Evang.-Luth. Gnaden-Kirche, von da per Kutschen nach dem Concordia-Friedhofe. Um stilles Beileid bitten die betrübten Hinterbliebenen:

Theo. Brunke, Gatte.
Herbert, Alma, Dorothea, Walter und Raymond, Kinder.
Fred Eggert, Hermann und Otto Schreiber, Brüder. mdo

Danksagung.

Hiermit sprechen wir allen Verwandten unseren herzlichen Dank aus für die zahlreiche Theilnahme und die vielen Blumenspenden bei der Beerdigung unserer lieben Mutter

Elisabeth Frühauf.

Dem Victoria Frauen-Verein, dem Minerva Frauen-Verein, der Groß Park Loge Nr. 9 des Ordens der Hermanns-Schwestern, dem Groß Park Damen-Verein und besonders dem Herrn Pastor Träger für die trostreichen Worte am Sarge nochmals unseren herzlichsten Dank.

Chas. Frühauf, Gatte, nebst Kindern.

Danksagung.

Hiermit sagen wir allen unseren Freunden und Nachbarn herzlichsten Dank für die Güte und Theilnahme während der Krankheit und bei der Beerdigung unserer geliebten Gattin und Mutter

Käthe Lueders.

Ebenfalls für die schönen Blumenspenden Allen vielen Dank.

Henry Lueders nebst Kindern.

Jules Verne's berühmte Romane, gebunden, per Band für nur 35c.
Koelling & Klappenbach,
169—171 Ost Adams Straße, zwischen LaSalle Str. und Fifth Ave.

CROWN THEATRE
Ashland u. Division Str. Phone: Haymkt. 323.
„Gus Edwards" in **"School Days"**
Bargain-Matinees 25c; Dienst., Donn., Samst.
Reg. Preise 10c, 20c, 35c, 50.
Nächste Woche..........Fiske O'Hara.
mz7—12

LOUISENHAIN
(Deutsches Altenheim.)
Der schönste und leichtest erreichbare Piknikplatz in Chicago ist für dieses Jahr unter den günstigsten Bedingungen zu vermiethen. Madison und Lake St. Straßenbahn, Metropolitan und Lake Str. Hochbahn führen zum Park. Nachzufragen bei A. Holinger & Co., 172 Washington Str.; Louis Sala, 124 Franklin Str.; Philipp Maas & Son, 670 W. Chicago Ave.
3mzmisa—31mai

Unterstützungs-Verein

Deutsche Wacht.

Große Agitations-Versammlung

im Excelsior Park, am Freitag, 11. März 1910. Gründung des Posten Nr. 1. — Kommt Alle!

The Rienzi
Chicagos populärster Familien-Resort,
Ecke N. Clark Str. und Diversey Blvd.
Konzert Sonntag Nachm. von 3 bis 7 Uhr und jeden Abend von 8 bis 12 Uhr.
Restauration erstklassig.
Guzzardi Pietro.
10okmifrson*

Samen-Handlung
......von......
Peter Hollenbach
Halsted und Randolph Str.
Alle Sorten Garten-, Feld-, Gemüse- und Blumensamen, Rasengrassamen in allerfeinster Mischung, Zier- und Schattenbäume, Fruchtbäume und Beerenobst, Blumenzwiebeln und Perennials.—Kein Garten- und Blumenfreund sollte verfehlen, hier vorzusprechen.
2,9,16,23,30mz

EMIL H. SCHINTZ,
120 Randolph Str.
Geld zu 5 bis 6 Prozent Zinsen zu verleihen. Gute erste Hypotheken zu verkaufen. Tel.: 6848 Central. 1fjlj

Kleine Anzeigen.

Verlangt: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Schreiner mit Erfahrung, $2.50 Tag, Reparaturarbeit. 3946 N. Ashland Ave.

Verlangt: Bäcker als Bench-Mann, $18 die Woche. Zimmer 1402, 140 Dearborn Str. 5mz1wX

Verlangt: Lathe und Milling Machine Männer, Tinners, Assemblers, Varnish und rauhe Stoff Abreiber und Trimmers. Guter Lohn und stetige Arbeit für erfahrene Männer und Gehilfen. Reo Motor Car Company, Lansing, Mich. 7mz,2wX

Verlangt: Bäcker, dritte Hand oder Helfer, $12 die Woche. Zimmer 1402, 140 Dearborn Str. 5mz1wX

Verlangt: Zuverlässige, unverheirathete Arbeiter unter 45 Jahren, zum Grundschaufeln bei Farmern, 7 Monate, 10 Stunden pro Tag, anfangend im April. Guter Lohn für angenehme Arbeiter. Ed. Reichenbach, Jefferson, Wis. 8mz,X,1m

Verlangt: Schneider und Helfer an Männerkleidern. Beständige Arbeit. Ecker, 1950 Thomas Str., Ecke Robey Str. dimi

Verlangt: Schneider. 464 West 26. Str. 8mz,1w

Verlangt: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Erfahrener Wagen-Blacksmith. 2656 Elston Ave., nahe Humboldt Boul.

Verlangt: Ein kräftiger Junge an Brot und Cakes. 207 East 35. Str., nahe Indiana Ave.

Verlangt: Presser, in Reinigungs- und Reparaturen-Geschäft. 2645 N. Kedzie Ave., nahe Milwaukee Ave.

Verlangt: Hausmann; gutes Heim für den rechten Mann. Nachzufragen bei Mr. Peth, bei Hart, Schaffner & Marx, Monroe und Franklin Str.

Verlangt: Verheiratheter Mann, für leichte Putzarbeiten; stetiger Platz. Adr.: O. 44, Abendpost.

Verlangt: Mann im Saloon, muß am Tisch aufwarten können. 2521 Clybourn Ave.

Verlangt: Bushelman und Presser. Färberei, 217 W. Division Str.

Verlangt: Junge, 17 Jahre alt, in Apotheke. 3776 N. Clark Str.

Verlangt: Erster Klasse Tischler. 658 W. 12. Place, nahe Union Str.

Verlangt: Maurer, der auch Plaster- und Zementarbeit versteht. 412 N. State Str.

Verlangt: Erfahrener Stallmann. Gas House Barn, Crosby und Hobbie Str.

Verlangt: Mann für Stall- und Hausarbeit. Studenroth, 3347 W. 51. Str.

Verlangt: Zwei gute Rockmacher, 2 Bushelmen sofort. 3931 N. Ashland Ave., nahe Irving Park Boulevard.

Verlangt: Junge an Cakes. 646 North Ave.

Verlangt: Nicht-Union Painter, nur guter Mann. Nachzufragen zwischen 7 und 8 Uhr. Schur, 2218 Milwaukee Ave.

Verlangt: Solider Mann, gut gekleidet, der englisch sprechen kann, als Solicitor. Guter Platz zum emporarbeiten. Adr.: G. 557, Abendpost.

Verlangt: Junge um in Bäckerei zu arbeiten. — Nachzufragen zwischen 2 und 5 Uhr. 226 S. Water Straße.

Verlangt: Bushelmann an Reparaturen, kommt fertig zur Arbeit, guter Lohn für richtigen Mann. Muß auch englisch sprechen. 157 E. Van Buren Straße.

Verlangt: Saloon-Porters, Lunchmänner, Geschirrwascher, Köche, Maschinisten, Fabrikarbeiter, Fuhrleute, Stalleute, Janitors, Elevator-Männer, Holzfäller, Arbeiter für alle möglichen Arbeiten. — Metropolitan Employment Agency, 195 La Salle Str., Zimmer 12.

Verlangt: Farmarbeiter, müssen das Melken verstehen. Sam Cummings Labor Agency, 525 W. Madison Str., nahe Clinton. midosr

Verlangt: Blacksmith am Feuer in Wagenshop.— 2416 Belmont Ave., nahe Western.

Verlangt: Gute Finishers an schwerer Arbeit. — 2645 State Str.

Verlangt: Junger Mann als Porter, der schon in Hallen gearbeitet hat, vorgezogen. Chas. Count, 1502 Sedgwick Str., Ecke Blackhawk. mido

Verlangt: Canvas Basters an Coats. Jackson Blvd. und Peoria Str., 8. Floor.

Verlangt: Junger Butcher, muß gut Fleisch schneiden und Costumers aufwarten können. Hamlin Ave., 1 Block nördlich von Chicago Ave., Wilberg.

Gesucht: Guter stetiger junger Mann an Cakes und Biscuits. 868 Wells Str.

Verlangt: Ein Porter. 171 Washington Str.

Verlangt: Porter. William Potthast, 146 S. Clark Str.

Verlangt: Guter Barbier. 1639 West Division Str., nahe Marshfield Ave.

Verlangt: Junge, um ein gutes Handwerk zu erlernen. 155 Fifth Ave. American Trunk & Case Company.

Verlangt: Kräftiger Junge, an Brot; Tagarbeit; $5 Wochenlohn, nebst Kost und Logis. Park Manor Bakery, 68. Str. und Vincennes Ave.

Verlangt: Eine dritte Hand Bäcker, an Brot und Rolls. Nachzufragen um 6 Uhr Abends. 2100 Sheffield Ave.

Verlangt: Erfahrener Porter für allgemeine Saloonarbeit; einer, der den Lunch Counter besorgen kann. Nachzufragen nach 5 Uhr Nachm.: 2956 Irving Park Boul., Ecke Lincoln Ave.

Verlangt: Lediger Mann, um Pferde und Furnace zu besorgen. C. W. Popp, 935 Diversey Blvd., Ecke Best Ave.

Verlangt: Starker Junge um in Paint Store zu arbeiten. Muß englisch sprechen. 3148 Lincoln Ave.

Verlangt: Ein guter Porter, der auch Bartenden kann. 836 N. Center Ave., nahe Milwaukee Ave.

Verlangt: Gute Dresser in Färberei. Guter Lohn. Kraus & Co., 504 S. Halsted Str., nahe Congreß Str.

Verlangt: Aelterer Mann für Porterarbeit in Privathaus. $10 per Monat und Board. Zu erfragen Lorenz, 1745 Belmont Ave. mido

Verlangt: Operators, Off-Cutter und Brusher an Hosen, stetige Arbeit, guter Lohn. —Ed. V. Price & Co., 235 Franklin Str.— midofrsa

Verlangt: Erster Klasse Hosenmacher, einer der Busheling kann, Hosen $2.50. R. Mueller, 5441 Halsted Str. mido

Verlangt: Porter, der gut am Tisch aufwarten kann. 185 E. Washington Str.

Verlangt: Porter für Saloon. Lohn $9. — 1100 Madison Str.

Verlangt: Erster Klasse erfahrener Wurstmacher. Nachzufragen 4177 So. Halsted Str.

Verlangt: Erster Klasse Bushelman für Damen-Arbeit; stetige Beschäftigung. 3211 N. Clark Str. dimi

Verlangt: Tüchtige Möbelschreiner für dauernde Beschäftigung. The Original Cabinet Co., 721—25 Custer Ave., South Evanston, Ill. midosr

Verlangt: Nachtwächter, der Dampfkessel bedienen kann; $2.00 die Nacht; muß in der Nähe der Fabrik wohnen. C. A. Hiles & Co., 14. Straße und Western Avenue.

Verlangt: Bürstenbinder. Gute Leute zum Einziehen. Stetige Arbeit. Adr.: L. 649, Abendpost.

Verlangt: Korbmacher, erfahren mit Willow Rattan. American Basket Factory, Morgan, Ecke 14. Place. 9mz1wX

Verlangt: Junge in Bäckerei. 1940 Archer Ave.

Verlangt: Bäcker-Vormann, muß erster Klasse sein an Cakes, Pastry und allen Sorten Kaffee-Kuchen und Butter Biscuits, muß auch gut ornamentiren können und englisch sprechen. Tagarbeit in hellem reinem Shop. Bringt Empfehlungen. Moore, Bakery, 3315 Madison Str.

Verlangt: Aelterer Mann um Pferde und Stallarbeit zu besorgen als Nebenbeschäftigung. 1633 Orchard Str.

Verlangt: Zuverlässiger Packer, um die Aufsicht zu führen über Packraum in Porzellan, Spielwaaren und Fancy Waaren. Muß gute Empfehlungen haben. Adr.: L. 651, Abendpost. midosajo

Verlangt: Junger Mann für Mühlenarbeiten, muß auch erfahren an Maschinen sein. $70 monatlich. Adr.: G. 547, Abendpost.

Verlangt: Starker Mann als Janitor in Downtown Office, nicht über 36 Jahre alt — guter Lohn für den richtigen Mann. Gebt Empfehlungen an und wo zuletzt beschäftigt. Adr.: M. 480, Abendpost.

Verlangt: Erster Klasse Butcher für kleinen Market; muß guter Einkäufer sein. Angabe des Lohnes. Adr.: M. 477 Abendpost. dimi

Verlangt: Erfahrene Männer an deutschen Band Webstühlen. Leon Freeman, 355 Union Park Court. dimido

Verlangt: Sofort, gute Painters, Stripers und Finishers für Automobil-Arbeit; ebenfalls Carpenters, Cabinetmakers und Wood Workers für Bodybuilding. The Kissel Motor Car Company, Hartford, Wisconsin. 8mz1w

Verlangt: Erster Klasse Schneider; guter Lohn; stetige Stellung. 614 S. Western Ave., nahe Harrison Str. modimi

Verlangt: Ein Schneider an alte und neue Arbeit. 2955 Belmont Ave. modimi

Verlangt: Farmarbeiter, gute Plätze für wirkliche Farmer, bester Lohn und Heim. Adams & Tillitson, 34 S. Canal Str. 3mz1w

Verlangt: 50 Peddler und Agenten, um einen guten Artikel bei gutem Profit zu verkaufen; Erfahrung nicht nöthig. Können von $3 bis $5 den Tag verdienen. Anzufragen 601 W. 12. Str., Ecke Jefferson Str. 6mz1mX

Verlangt: Agenten für neue Prämien-Bücher in allen Sprachen, für Chicago und Umgegend. Sehr lohnender Verdienst. Mai, 215—219 Ohio Str. 8mz1wX

Verlangt: Maschinist, Nichtunion, für P. & O. Bahn. Nachzufragen Zimmer 5, 412 Dearborn Str. 27dz*X

Verlangt: Jungen von 16 Jahren oder älter in Möbelfabrik, das Geschäft zu lernen. Nachzufragen Tonk Manufacturing Co., Clybourn Ave. und Lewis Str. sami

Verlangt: Guter deutscher Kellner mit Empfehlungen, für Klubhaus. Briefe zu richten: Manager of the German House, Indianapolis, Ind. dmdo

(Fortsetzung auf der 6. Seite.)

JOHN KRUMM
1509—1519 Ost Fullerton Avenue.
Alte Nr.: 127—135 O. Fullerton Ave.

Speziell für Donnerstag!

5 Yards von extra super halbwollenem Ingrain-Teppich, 50c werth, mit diesem Koupon 29c

Kleiderstoffe, Danish Cloth, in allen Farben, mit diesem Koupon 21c

Sateen Skirts, mit besticktem Ruffle, 1.50 werth, mit diesem Koupon für.... 89c

Ruffled Muslin-Gardinen, mit Border, regulärer 1.50 Werth, mit diesem Koupon — für.......... 79c

Regenschirme für Damen—reg. 75c werth, mit diesem Koupon für.......... 39c

Blaue York Denim Ueberhosen für Männer, 50c werth, mit diesem Koupon.... 34c

Schwarze Sateen-Hemden für Männer, 59c werth, mit diesem Koupon... 39c

Lokalbericht.

Neues Bankgebäude.

Die Bank von Graham & Sons will bis zum 1. Juli an der Stelle des jetzigen Gebäudes, 659 W. Madison Str., ein neues aufführen lassen, dessen Pläne bereits fertig sind. Der Neubau wird eine schöne Front erhalten und W. Madison Str. verschönern helfen. Die im Jahre 1857 gegründete Graham-Bank hat das jetzige Gebäude seit dem Jahre 1891 inne. Das neue Gebäude wird aus feuerfestem Material gebaut und Raum für 4000 Sicherheitskästen mehr haben, als das alte. Die Baukosten betragen $150,000.

Sind Sie entmuthigt und niedergeschlagen, weil Ihre Anstrengungen, Linderung zu finden, fehlgeschlagen haben? Verzagen Sie nicht. Schöpfen Sie Hoffnung aus der Erfahrung Anderer, welche in dem einfachen alten Kräuter-Heilmittel, Alpenkräuter, Gesundheit und Kraft gefunden haben. Lassen Sie sich ein Exemplar dem Kranken-Boten kommen, welcher Zeugnisse dankbarer Männer und Frauen enthält. Fragen Sie nicht in der Apotheke nach Alpenkräuter. Er ist keine durch langes Lagern verdorbene Apotheker-Medizin. Er kommt frisch, die richtige Gesundheitskraft enthaltend, aus dem Laboratorium und wird in diesem Zustand den Kranken direkt geliefert durch Spezialagenten, angestellt von den Eigenthümern, Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 19—25 So. Hoyne Ave., Chicago, Ill. Anz

Für seine Arbeiter.

Nach einer Mittheilung der „St. Louis Times“ trägt sich Adolphus Busch, das Haupt der „Anheuser-Busch Brewing Association“ mit dem Plan, für seine 6000 Brauereiarbeiter einen Fonds zu schaffen, dem er jährlich viele Tausende von Dollars aus seiner eigenen Tasche zufließen lassen wird. Es haben zwar viele große Betriebe einen Unterstützungsfonds für ihre Angestellte, aber diese haben aus ihrem Verdienst je eine bestimmte Summe beizutragen. Dies wird bei dem von Adolphus Busch geplanten Fonds nicht der Fall sein, so daß sein Plan thatsächlich einen Gewinnantheil für die Brauereiarbeiter bedeutet. Sie werden aus dem Fonds Unterstützung in Krankheits- oder Todesfällen in ihren Familien erhalten, ohne daß sie, wie schon gesagt, ihrerseits auch nur einen Cent dazu beizusteuern brauchen.

Aus Vereinskreisen.

Der Gesangverein Harmonie beschloß in seiner gestrigen Versammlung, in diesem Jahre seinen auf die Dauer von vier Tagen berechneten Sommerausflug für die Mitglieder nebst Familien nach Starved Rock, Ill., zu machen. Der Ausflug findet vom 10. bis 13. Juni statt. Die Arrangements liegen in den Händen des Vergnügungs-Komites Henry Bauer, Otto Tummerow, Chas. Wetterling, Frank Link und Paul Witzke.

— Glück! — Junge Frau (ihrem Manne kurz nach der Hochzeit eine Ohrfeige verabreichend): „Dein Glück, daß wir noch in den Flitterwochen leben, später wird das nicht mehr so mit der bloßen Hand erledigt!“

Vernichtende Kritik.

Rep. Konvent der 29. Ward übt sie an Umtrieben der Prohibitionisten.

Verdammt sie als unmoralisch.

Generalanwalt Stead lehnt ab, Gutachten über Verfassungsmäßigkeit des Gesetzes abzugeben, das Verwaltung von Stadtgemeinden durch Kommissionen ermöglicht.

Als unmoralisch, unamerikanisch und republikanischen Grundsätzen feindlich verurtheilte gestern der republikanische Konvent der 29. Ward die Wirthschaftshetze, welche die Anti-Saloon League ins Werk gesetzt hat, und durch die sie Chicago in der Frühjahrswahl trocken zu legen sucht. Der Konvent, der Ald. John Golombiewski nochmals nominirte, nahm die Resolution, welche die vernichtende Kritik der Thätigkeit der Anti-Saloon League enthielt, einstimmig an. Sie lautet wie folgt: „Eine Mehrheit von bejahenden Stimmen würde nicht nur eine alte Industrie vernichten und das Eigenthum der Interessenten entwerthen, ohne daß sie eine Entschädigung erhielten, sondern auch Tausende brotlos machen und einen Verlust an städtischen Einnahmen in der Höhe von sieben Millionen mit sich bringen. Die Erfahrung hat gelehrt, daß Prohibition die Mäßigkeit nicht fördert, sondern den Betrieb von Lasterhöhlen begünstigt, in denen geistige Getränke ohne Erlaubniß ausgeschänkt werden, und die nicht von der Polizei kontrolirt werden können. Wir verdammen daher die gegenwärtige Agitation als unamerikanisch, republikanischen Grundsätzen feindlich und unmoralisch und fordern alle patriotischen Wähler der 29. Ward auf, ohne Rücksicht auf ihre Parteiangehörigkeit mit „Nein“ zu stimmen“.

Lage in der 34. Ward.

Die an und für sich schon recht verworrene Lage in der 34. Ward wurde noch verworrener, als gestern Abend ein Konvent unabhängiger Wähler Anton J. Smith, 1927 Springfield Ave., als Kandidaten für den Stadtrath nominirte. Staatssenator Cyrill R. Jandus, der im Kampf um die demokratische Nomination unterlegen war, führte in dem Konvent den Vorsitz. Smith ist ein Republikaner. Seine Anhänger hoffen, daß der republikanische Konvent der Ward, der heute Abend stattfindet, ihn ebenfalls nominiren wird. Sollte Senator Lorimer den früheren Alderman Jonathan Ruxton oder einen anderen seiner Anhänger nominiren, so würde Smith sich als Unabhängiger um den Sitz im Stadtrath bewerben.

Der republikanische Konvent der 20. Ward nominirte gestern einstimmig den Anwalt Carl T. Murray, der sich mit dem demokratischen Kandidaten Ald. Nikolaus Finn messen wird.

Der demokratische Konvent der 35. Ward bot gestern die Nomination für den Stadtrath dem Anwalt Charles A. McDonald, dem Vorsitzenden der Wardorganisation, an. McDonald versprach, eine entscheidende Antwort am Freitag zu geben.

Steward gestattet Straßenversammlungen.

Der Geschäftsführer Arthur Burrage Farwell, der Präsident der Law und Order League, erwirkte gestern von Polizeichef Steward die Erlaubniß, in den Außenbezirken der Stadt Prohibitions-Versammlungen an Straßenkreuzungen abzuhalten. Im Geschäftsviertel der unteren Stadt wollte der Polizeigewaltige derartige Versammlungen nicht gestatten, da sie den Verkehr stören würden.

Redner für Massenversammlungen.

Der Kampagneausschuß der Vereinigten Gesellschaften für örtliche Selbstregierung hat eine Liste von Rednern aller Nationalitäten, die im Verband vertreten sind, zusammengestellt, die für Agitationsversammlungen in allen Stadttheilen zur Verfügung gestellt werden. Gesuche um Redner sind an den Sekretär des Verbands, Ald. Anton J. Cermak, oder den Organisator Leopold Neumann zu richten. Fest angestellt wurden ein deutscher, ein böhmischer und ein polnischer Redner, die jederzeit zur Verfügung stehen.

Mehr als 250 Geschäftsleute, nur Schankwirthe von Englewood hielten gestern Abend in Mahoneys Halle, 63. und Halsted Straße, eine Versammlung ab, in der sie die Englewood Fair Play Society gründeten, welche den Umtrieben der Prohibitionisten entgegenarbeiten soll.

Wardkonvente.

Republikanische Konvente finden heute Abend wie folgt statt:

9. Ward — Wedemeiers Halle, Canalport Ave. und Union Str., 8 Uhr Abends.

22. Ward — Phoenix Halle, Sedgwick und Division Str., 8 Uhr Abends.

34. Ward — Bruhnkes Halle, 4221 W. 12. Str., 8 Uhr Abends.

Die Demokraten der 2. Ward halten heute ihren Konvent in Thomas' Halle, 2451 Cottage Grove Ave. ab.

Ehren W. J. Calhoun.

J. W. Duntley und Angestellte der Duntley Manufacturing Co. gaben gestern im Union League-Klub zu Ehren des neu ernannten Gesandten am chinesischen Hofe, William J. Calhoun, ein Bankett. Herr Calhoun war einer der Direktoren der Firma. Morgen wird Herr Calhoun mit seiner Gattin die Reise nach dem Reich der Mitte antreten.

Stead verweigert Gutachten.

(Eigenbericht der „Abendpost.“)

Springfield, Ill., den 9. März. — Generalanwalt William H. Stead übermittelte gestern dem Gouverneur die Vorlage, welche Stadtgemeinden mit weniger als 200,000 Einwohnern gestattet, sich für Verwaltung durch Kommissionen zu erklären, ohne sich über ihre Verfassungsmäßigkeit zu äußern. Er erklärte nur, daß gegen die Form der Vorlage Einwände nicht erhoben werden könnten. Er führte aus, daß es ihm unmöglich sein würde, in den zehn Tagen, die er für eine Durchsicht der Maßregel gehabt habe, zu entscheiden, ob sie den Vorschriften der Verfassung entspreche. Sie habe 60 Abschnitte und sei 90 Seiten lang. „Die Maßregel“, erklärte der Generalanwalt, „sieht eine völlig neue Verwaltungsform für Stadt- und Dorfgemeinden vor, die sich radikal von dem jetzt üblichen Verwaltungssystem unterscheidet. Sie gibt dem Mayor und den Kommissären das Recht, alle städtischen Beamten abzusetzen und zu ernennen, doch wird das Zivildienstsystem beibehalten. Es überträgt an den Mayor und die Kommissäre nahezu unbegrenzte Machtbefugnisse, soweit die städtische Verwaltung in Betracht kommt. Es ist eine schwierige Aufgabe für einen Anwalt, die Verfassungsmäßigkeit eines Gesetzes zu entscheiden, wenn Verfassungsfragen formulirt und ihm zur Beantwortung vorgelegt werden. Es ist viel schwieriger für einen Anwalt, selbst ein Gesetz durchzusehen und nach Bestimmungen zu forschen, die gegen die Verfassung verstoßen, und dann, ohne die Ansicht anderer Personen einholen zu können, zu entscheiden, ob diese Bestimmungen das ganze Gesetz gefährden. Solch eine Aufgabe könnte gelöst werden, wenn genügend Zeit zur Verfügung steht. Es würde aber für einen Anwalt unmöglich sein, innerhalb der zehn Tage, die er für die Durchsicht und Prüfung dieses Gesetzes hat, die Verfassungsmäßigkeit der Bestimmungen dieses Gesetzes zu entscheiden, das ein Verwaltungssystem ins Leben ruft, das sich radikal von dem jetzt üblichen unterscheidet.“

G. N. B.

Europäische Wechselraten.

Laut Bericht der „Merchants' Loan & Trust Co.“ stellten sich heute die europäischen Wechselraten wie folgt:

Deutschland: 100 Mark..	$23.90
Oesterreich: 100 Kronen...	20.40
Schweiz: 100 Franks......	19.45
Holland: 100 Gulden......	40.20
Dänemark: 100 Kroner....	26.90
Rußland: 100 Rubel......	51.75

Relic House.

Im Relic House konzertirt jeden Abend Mangolds Orchester mit großem Erfolge. Das Haus ist stets gut besetzt, und die musikalischen Vorträge finden ungetheilten Beifall. Der freundliche Wirth, Herr John Weis, trägt das Seine dazu bei, den Gästen den Aufenthalt angenehm zu machen.

— Fatal. — A.: Unser Freund Schlamperle hat schon nach dreimonatiger Ehe einen Buben bekommen. — B.: Hätt' ich nicht gedacht, daß der auch mit Vorliebe geheirathet hat.

Marshall Field & Company

Der große Basement-Verkaufsraum.

Wohlfeile Putzwaaren die die autorisirten Frühjahr-Moden zeigen.

Unsere Fähigkeit ungewöhnliche Werthe zu bieten demonstriren — Garnirte Hüte für Damen, in einem Sortiment von bei Hand gemachten und blocked Facons, wie hier abgebildet, für $5.00.

Große Facons mit den Rändern im Gesicht oder an der Seite umgebogen, oder an beiden Seiten; mittelmäßige Größe Turbans, tief herunter dem Kopfe anpassend — auch diese stehen in besonderer Gunst. Sowohl die handgemachten wie die geblockten Hüte erfreuen sich großer Beliebtheit.

Garnirte Hüte für Mädchen und Kinder—viele in der beliebten Mushroom Facon—geschmackvoll garnirt mit großer Schleife von Seide und Bändern, Novelty Blumen und Quills, speziell, $2.45.

Ungarnirte handgemachte Turbans—ein hübsches Muster von Seiden-Stroh-Braid, in einem Sortiment von zehn hübschen Facons, in allen Farben, speziell, $2.25.

Straußenfedern in schwarz und weiß, vorzügliche Qualität, 21 Zoll lang, 9 Zoll breit, speziell, $6.00.

Einzelne Rosen, mit neun Blättern und Laubwerk und Knospen, speziell, 18c.

Importirtes Muslin Blattwerk in einem großen Bündchen von 48 Blättern und 3 Knospen, speziell 25c.

Fancy Straußenfedern von 12 Stücken 1 Ply Ostrich, speziell, 50c.

Stroh-Braid, Bolts von 12 Yards Stücken, alle Farben, speziell, 35c.

Basement.

Betttücher und Kissen-Bezüge zu einer Ersparniß.

Bessere Werthe können kaum gefunden werden als die in unseren Ansonia Betttüchern und Bezügen offerirten — zuverlässiges, sich gut tragendes Material, frei von Dressing. Bezüge gemacht in der richtigen Weise von dem Stoff.

Basement.

Ansonia Betttücher, 81×90 Zoll, 55c
Ansonia Betttücher, 81×99 Zoll, 65c
Ansonia Bezüge, 45×36 Zoll, 15c.
Speziell—Lonsdale Cambric, in 5 bis 10 Yards Längen, Yard 10c.

Glace-Handschuhe für Damen. Gute Werthe, 50c und $1.00.

Eine prachtvolle Auswahl von Straßen- und Gesellschafts-Handschuhen—einschließlich eine prächtige Partie von feinem Lambskin, in weiß und den Frühjahr-Schattirungen, in Deutschland gemacht speziell für uns und soeben eingetroffen — andere in Cape, Pique, PXM und Overseam genäht, $1.00.

Einzelne Partien, ausgebesserte und etwas beschmutzte Handschuhe, ausgezeichnete Qualitäten in einer guten Auswahl v. Größen, schwarz und farbig, herabgesetzt für schnellen Verkauf auf 50c.

Basement.

Verlockend markirte neue waschbare Waists für Damen.

$1.00 $1.75 $1.50

Ihre Aufmerksamkeit wird gelenkt auf vier besonders interessante Facons in dem reichhaltigen Sortiment von guten Werthen, welche in dieser Abtheilung gezeigt werden. Neueste Modelle—dauerhafte Stoffe—niedrige Preise.

Basement.

Zu $1.75—Halb-tailored Waists, wie abgebildet, aus feinem Lawn, geschmackvoll bestickt, geschneiderte Manschetten, abnehmbarer Kragen.

Zu $1.50—Lawn-Waists, wie abgebildet, Cluster tucked im Rücken.

Zu $1.00—Waists, wie abgebildet, Front eine Kombination von Stickerei Bands und Tucks, mit Valenciennes Einsatz.

Zu 65c—Geschneiderte Waists aus weicher Linene, Front Oeffnung mit Tasche, abnehmbarer Kragen, sehr speziell zu diesem Preise.

Neue Hauskleider für Damen: Zwei außergewöhnliche Werthe.

Zu $1.75 — Hauskleider aus schwerem Percale, in zwei Schattirungen von Blau, an der Seite zu knöpfen, runder Kragen, Dreiviertel Aermel.

Zu $1.25 — Hauskleider aus Percale, in gestreiftem und gemustertem Blau, hinten zu knöpfen, hoher Kragen, Dreiviertel Aermel.

Basement.

Rester von Kleiderstoffen.

Wollene Kleider-Stoffe—Tausende von Yards der allerbeliebtesten Schattirungen für das Frühjahr — einschließlich der beliebten schwarz und weißen Checks — in Längen bis zu acht Yards — in einigen Fällen auf beinahe die Hälfte herabgesetzt.

Skirts nach Maß geschneidert aus Stoffen in unserer Basement Abtheilung für wollene Kleiderstoffe gekauft, Auswahl aus zehn Modellen, — Kosten des Herstellens, mit Zuthaten $2.50 und $3.00; extra Größen 50c mehr.

Basement.

Taschentücher „Seconds.“

Eine ausgezeichnete Partie von weißen hohlgesäumten Taschentüchern, thatsächlich so zweckdienlich als erste Qualitäten, aber bedeutend niedriger im Preis; — für Damen 3c, 5c, 7c; für Männer 5c, 7c.

Weiße hohlgesäumte Taschentücher für Damen, mit bestickten Ecken Effekten und gekreuzten Centers, 10c; das Dutzend $1.10.

Reinleinene Taschentücher für Männer, mit ¼ und ½ zölligem Saum, 10c; Dutzend $1.10.

Taschentücher für Herren und Damen, regulär zu 25c und darüber bewerthet, sind jetzt bedeutend herabgesetzt wenn beim Dutzend oder beim halben Dutzend eingekauft.

Basement.

Vollständige Dinner-Sets bemerkenswerth niedrig markirt.

Die ungewöhnlich guten Qualitäten machen diese Werthe doppelt begehrenswerth

Zu $10.50 — Halb-Porzellan Sets von 100 Stück, einschließlich ein Dutzend Brot- und Butter-Teller, mit weißer und Gold-Verzierung, von unseren Mustern genommen, die wir in einzelnen Stücken verkaufen und die deshalb immer wieder ersetzt werden können.

Zu $15.00 — Gefällige französische und österreichische Porzellan Dinner Sets, Auswahl von vierzehn, jedes in einem verschiedenen Muster, Pink Rand, Pink Zweige und zwei in violetter Dekoration.

Basement.

Frühjahr-Coats und Suits für Damen in großer Auswahl—Niedrig markirt.

$15.00 $17.50 $18.50 $12.00

Unsere Partien in diesen Kleidungsstücken sind so bemerkenswerth umfassend, so reichhaltig, und sind mit solcher Sorgfalt ausgewählt in Bezug auf Stoffe und Schneiderarbeit, daß jede Kundin ihren individuellen Geschmack befriedigen kann und zu gleicher Zeit die Gewißheit hat, ein ungewöhnlich dauerhaftes Kleidungsstück zu erhalten.

Basement.

Coats aus breiten Wales und Serges, wie die Abbildung, 54 Zoll lang, französ. Rückseite, bis zu den Hüften mit Peau de Cygne gefüttert, in grau, lohgelb und Senf-Farbe, $18.50.

Coats aus Covert und schwarzem und blauem Serge, wie die Abbildung, 54 Zoll lang, bis zu den Hüften mit Satin gefüttert, halbanschließend, $12.00.

Suits wie die Abbildung, aus fancy geblümtem grauem Serge, Coat 32 Zoll lang, durchweg mit Satin gefüttert, Skirt vom Yoke an plaited, $17.50.

Suits wie Abbildung, 32zöll. Coat, mit Satin gefüttert, halbanschließend, voller Skirt oder Cluster plaited. Dieses Modell wird in vollständiger Auswahl von Geweben und Schatitrungen gezeigt, $15.

Weißwaaren, 18c.

(Flaxon und Lawns.)

Die neuesten und beliebtesten gestreiften und karrirten Flacons und bestickten Lawns, allein für diesen Verkauf gekauft und zu Preisen markirt, welche ein Drittel Ersparniß bedeuten. Eine besonders gute Gelegenheit, an Eurer Sommer-Garderobe bedeutende Ersparnisse zu machen—speziell, die Yard 18c.

Basement.

Blusen für Knaben, gemacht von feinsten Shirtings, 35c.

100 Dutzend von diesen eleganten waschbaren Kleidungsstücken Donnerstag zum Verkauf.

Rester von fein gewebtem Madras, das zur Herstellung von Männer-Hemden verwandt wird, sicherten wir uns zu einem kleinen Theile ihres Werthes und ließen sie für die Knaben genau nach unserer Vorschrift verarbeiten. Auf diese Weise sicherten wir uns ungewöhnlich schöne Muster und machten eine riesige Ersparniß.

Basement.

Knaben Frühjahrs-Anzüge, Rock und zwei Paar Knickerbockers.

Nur 300 werden zu diesen speziellen Preisen zum Verkauf ausgelegt, für $2.95, $3.95 und $5.00

Solch großartige Werthe sind kaum denkbar gerade zu Beginn einer neuen Saison. Wir planten diesen Verkauf schon vor Wochen, und unsere Bemühungen mit den Fabrikanten, welche eine Spezialität aus Knaben-Kleidern machen, sicherten uns diese Auswahl und bieten unseren Kunden ganz ungewöhnliche Werthe—hübsche gemischte Cheviots, Tweeds und Cassimeres — Größen 7 bis 17 Jahre.

Basement.

Speziell: 100 Reefers und russische Ueberzieher für Knaben, zu einer ungewöhnlich großen Herabsetzung, $1.50.

Basement

CARSON PIRIE SCOTT & CO

Verkauf von Muster-Oxfords für Damen, $1.50

Der Verkaufspreis ist niedriger als die Herstellungskosten betragen

Ein großer Einkauf, bestehend aus einer großen Quantität von Oxfords, große Auswahl Ledersorten und ein sehr reichhaltiges Sortiment von extremen und konservativen Facons.

Größen 3½, 4 und 4½ auf AA, A und B Breiten

Für diejenigen, welche die oben angeführten Muster-Größen tragen können, ist dies die beste Gelegenheit der Saison, um das Schuhzeug zu einer wirklichen Ersparniß zu kaufen. Paar $1.50

Dreß-Schuhe für Damen

450 Paar Gesellschaftsschuhe für Damen — fast sämmtlich in Lackleder mit weißen Obertheilen. Jedoch befindet sich auch eine Anzahl von lohfarbigen, wie auch blauen und lohfarb. Cravenettes in der Partie. Diese Partie wurde von unserer 3. Floor Abtheilung transferirt und zu diesem sehr billigen Preis offerirt, in allen Grrößen, für $1.90

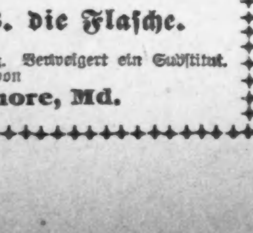
$1.90

— Unerbittlich. — „Nicht wahr, Papa, ich darf meinen Freundinnen erzählen, daß wir dies Jahr nach Norderney gehen?“ — „Wenn Du Dich nachher blamiren willst?“ — „Aber Mama und ich haben uns nun mal die Nordsee in den Kopf gesetzt!“—„Dann darfst Du höchstens erzählen, daß Ihr Beide — Wasserköpfe habt!“

— Umschrieben. — Gast: „Herr Wirth, ich hatte vorhin eine Portion Lämmernes; aber wissen Sie: das Lamm muß doch noch gar zu unschuldig gewesen sein!“

— Anders aufgefaßt.—War dir da nicht eigenartig zumuthe, als du bei Papa um mich anhieltest? — Na, und wie! Wenn einem das Wasser bis an die Kehle steht!

Ein herrliches Stärkungsmittel —für— Magen und Leber.



Wenn Ihr an Kopfweh leidet, abgespannt und müde fühlt, keinen Appetit, keine Energie habt, so ist Euer Magen und Eure Leber außer Ordnung. Unverdaulichkeit vergiftet Euer Blut.

Dr. August Koenig's Hamburger Tropfen

werden Euch kuriren — Euren Kopf klar machen, Euren Appetit erneuern und Magen und Leber zu neuer Thätigkeit anspornen. — Der große Blutreiniger und Verdauungs-Stärker.

50 Cts. die Flasche.

Warnung.—Seht nach der Unterschrift auf dem Umschlag. Verweigert ein Substitut. In allen Apotheken oder direkt von St. Jacobs Oil, Ltd., Baltimore, Md.

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder.
Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt

Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher

Vergnügungs-Wegweiser.

Powers'. — „Penelope".
Cort Theater. — „The Girl in the Taxi."
Grand Opera House. — „A Woman's Way."
Garrick. — „The Girl and the Wizard."
Illinois. — „Seven Days."
Studebaker. — „The Fourth Estate."
Colonial. — „Such a Little Queen."
Crown. — „School Days".
Chicago Opera House. — „Miß Patsy."
Star. — Vaudeville.
Relic House. — Konzert jeden Abend und Sonntag Nachmittag.
Rienzi. — Konzert jeden Abend und Sonntag Nachmittag.

(Fortsetzung von der 4. Seite.)

Verlangt: Männer und Frauen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Tischler, Arbeiter, Porter, Farmarbeiter, Ehepaare, Braßfitters. Old Reliable, 120 Randolph Str., Zimmer 208.

Verlangt: Ehepaar, ohne Kinder; Mann für Bar- und Porterarbeit; Frau für Küchen- und Hausarbeit; gutes Heim für die rechten Leute; bezahle $25 bis $30 den Monat, und Alles frei. Nachzufragen: Illinois Hotel, Pekin, Ill. Edward Weber, Eigenthümer. dimi

Verlangt: Eheleute für allgemeine Hausarbeit. Frau muß waschen und kochen, Mann guter Hausmann sein. Sehr guter Platz für die richtigen Leute. Referenzen. Carfare bezahlt. 431 Barry Ave. dimi

Verlangt: Maschinisten, Fabrikarbeiter, Farmarbeiter, Porters, Stalleute, Eheleute. Central Employment, Zimmer 201, 171 Washington Str. di—fr

Stellungen suchen: Männer und Knaben.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Junger, frisch eingewanderter Deutscher, Bäcker, mit fünfjähriger Erfahrung, sucht Stelle. Max Schnapp, 1655 West Division Str.

Gesucht: Deutscher Schreiner sucht Arbeit; verrichtet auch Carpenter-Arbeit. Adr.: O. 53, Abendpost. midofr

Gesucht: Guter Painter, Calsominer und Paperhanger sucht Arbeit, gute und billig, garantirt. — Brumm, 1943 Burling Str.

Gesucht: Deutscher Mann sucht Stelle, ist Bricklayer, will zur Union gehen, bei deutschen Kontraktoren, wo er sich einarbeiten kann; nur was er sich verdient; war draußen Vormann. 5543 Bishop Str.

Gesucht: Junger deutscher Mann, 3 Jahre im Land, sucht irgend welche Arbeit. Schambre, 1718 Mohawk Str. mido

Gesucht: Junge sucht Stelle in Bäckerei an Brot, Tagarbeit; hat schon zwei Jahre gearbeitet. 1420 Webster Ave. Kellenz.

Gesucht: Junger Mann sucht Stelle als Bricklayer und Carpenter und Gärtner, kann alle dergleichen Arbeiten. 1816 Hervey Str. mido

Gesucht: Guter Brot-Vormann sucht leichtere Stelle. Schafft auch allein oder neben Boß. Adr.: O 43, Abendpost.

Gesucht: Deutscher, 24 Jahre alt, sucht Stellung, erfahren mit allen Comptor-Arbeiten. Perfektes englisch. $10—$12. Adr.: O. 41, Abendpost.

Gesucht: Frisch eingewanderter Barbier sucht Stelle auf der Nordseite. 5 Blackhawk Str.

Gesucht: Junger Deutscher, 20 Jahre alt, sucht irgendein Geschäft zu erlernen. Adr.: W. L., 3809 S. Lincoln Str.

Gesucht: Deutscher Schneider sucht stetige Arbeit. 1432 Wentworth Ave., hinten. mido

Gesucht: Gute zweite Hand an Brod und Rolls, auch ein wenig Kenntniß von Cakes, sucht Stelle. Adr.: Louie Marich, 2286 Blue Island Ave. mido

Gesucht: Mann in mittleren Jahren, gewandt und energisch, spricht und schreibt englisch, sucht passende Stellung. Offerten unter M. 482, Abendpost erbeten. midofr

Gesucht: Bartender in mittlerem Alter sucht Arbeit; sieht mehr auf gute Stelle als hohen Lohn. Adr.: M. 481, Abendpost.

Gesucht: Junger Mann sucht Stelle als Bartender in Saloon, ist willig, Porterarbeit zu thun, kann auch am Tisch aufwarten und Lunch herrichten; spricht englisch, deutsch und polnisch. Bitte vorzusprechen. 1221 N. Marshfield Ave., nahe North Ave., 1. Floor.

Gesucht: Junger deutscher Bäcker sucht Arbeit. 3402 Archer Ave.

Gesucht: Aelterer deutscher Mann sucht Haus- oder Farmarbeit, hat schon 3 Jahre auf Farm gearbeitet. Adr.: L. 648, Abendpost. mido

Gesucht: Porter, der Bartenden und Aufwarten kann, sucht Stelle. Andre, 1120 N. Franklin Str.

Gesucht: Selbstständiger Painter und Paperhanger sucht Arbeit. 1807 Fisk Str. mido

Gesucht: Painter, Paperhanger, Calsominer, sucht Arbeit. Erstklassige Arbeit billig. Adr.: F. 102, Abendpost. midofrsa

Gesucht: Mann, 40 Jahre, nüchtern und zuverlässig, sucht Stellung als Kollektor oder Kassirer.— Adr.: M. 468, Abendpost. mido

Gesucht: Mann, 50 J., sucht irgendwelche Beschäftigung, auch außerhalb. Adr.: G. 560, Abendpost.

Gesucht: Ein frisch eingewanderter deutscher Mann — 18 Jahre alt, wünscht das Drehen und Feilen zu erlernen, spricht etwas englisch. Adr.: L. 650, Abendpost.

Gesucht: Bartender, Lunchkoch, durchaus erfahren, sucht Stellung. Telephon: Lincoln 362. dimido

Gesucht: Junger Mann sucht Stellung als Porter und Bartender; hat gute Empfehlungen. 2043 Fulton Str., John. dimi

Gesucht: Deutscher, anderthalb Jahre im Lande, wünscht bei Herrschaft Stelle als Bedienter; hat in der deutschen Kavallerie gedient. Willrich, 7229 Franklin Str., River Forest, Ill. dimido

Gesucht: Erfahrener Bartender, arbeitswillig und ehrlich, beste Stadtreferenzen, sucht dauernde Stellung. Adr.: P. R., 216 Hill Str. dimi

Gesucht: Schreiner sucht Arbeit, verrichtet auch Carpenter-Arbeit. Adr.: F. 112, Abendpost. dimi

Gesucht: Erster Klasse Vormann an Brot und Rolls und gute zweite Hand suchen stetige Stelle.— Müller, 832 W. Adams Str., Telephon: Monroe 2406. dimi

Gesucht: Bricklayer und Zementarbeiter, Nicht-Union, Deutsch-Ungar, wünscht stetige Arbeit, Fabrik oder irgendwo. 1814 Dayton Str., 2. Flat. dimi

Gesucht: Schneider, Rockmacher, der alle vorkommende Arbeit machen kann, sucht stetigen Platz. — Sam. Zabrozky, 5810 Justine Str. dimi

Gesucht. Erster Klasse Pastry-Koch sucht Stellung. Adr.: M. 467 Abendpost. dimi

Gesucht: Erstklassiger Bartender, anständiger, solider, durchaus zuverlässiger Mann, sucht stetige Stellung. G. M., 2022 Fremont Str. mdimi

Gesucht: Erster Klasse Bartender, durchaus erfahren, sucht Stellung. Telephon: Lincoln 2828. mdmi

Gesucht: Bartender, thut Porterarbeit, sucht stetigen Platz. Klein, 1869 Burling Str. 7mz,1w

Verlangt: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Läden und Fabriken.

Verlangt: Schneiderinnen zum Umändern von Damen-Coats, ferner Maschinen-Näherinnen. Nachzufragen beim Superintendenten auf dem 5. Floor.

State und Van Buren Straße und Wabash Avenue.

16feb*

Verlangt: Alteration-Hilfe, hundert Skirt-, Coat- und Waist-Näherinnen. Sofort nachzufragen auf dem 12. Floor, Mittelzimmer.

Marshall Field & Co., Retail.

Verlangt: Lehrmädchen für Straußfedern; Lohn während der Lehrzeit; Wholesale erfahrene Arbeiterinnen. South African Feather Co., 1949 West Division Str., nahe Robey. modimi

Verlangt: Erfahrene Frauen und Mädchen an deutschen Band Webstühlen. Leon Freeman, 355 Union Park Court. dimido

Verlangt: — — Mädchen für unsere Strickerei-Fabrik für verschiedene Arbeiten; guter Lohn und stetige Arbeit. Erfahrung ist nicht absolut nothwendig. Wir geben den nöthigen Unterricht. Wir beschäftigen nur Mädchen vom besten Charakter. Friedlander, Brady & Co., 501 Green Str., nahe West Congreß Str. 5mz1mX

Verlangt: Maschinen-Mädchen an Skirts, Erfahrung nicht nothwendig. $5.00 und aufwärts während der Lehrzeit. 1513 Milwaukee Ave. modimi

Verlangt: Näherinnen (Operators). Nachzufragen 185 Fifth Ave., 6. Floor. modimi

Verlangt: Finishers und Knopfannäherinnen an Coats. H. M. Marks & Co., Jackson Blvd. und Peoria Str., 8. Floor. modimi

Verlangt: Erfahrene Monogramm-Arbeiterinnen. Columbus Shirt Company, 120 Market Str. 4mz1wX

Verlangt: Lehrmädchen, in Putzwaarengeschäft; Bezahlung während der Lehrzeit 2625 Lincoln Ave.

Verlangt: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Läden und Fabriken.

Milliners, Trimmers und Coppists zur Beachtung!
Am Dienstag, 10. März, eröffnen wir unsere neuen Arbeitsräume, 1038—1040 W. Huron Str.
Wir engagiren für sofortige Beschäftigung:
50 erfahrene Operators für Straw-Maschinen.
100 erfahrene Milliners und Coppists an hochfeinen garnirten Hüten.
75 erfahrene Makers und Trimmers an fertigen und handgemachten Hüten.
Ebenfalls Lehrmädchen und Beginner.
Milwaukee, Chicago und Armitage Ave., sowie N. Clark, Division und Halsted Str., Cars fahren innerhalb eines Blocks vorbei.
Lippert & Goldstein Millinery Co.
midofr

Verlangt: Inspectors, Mädchen, 17 bis 19 Jahre alt; permanente Stellen; ausgezeichnete Gelegenheit sich emporzuarbeiten. Nachzufragen: Ass't. Superintendent, 5. Floor, 8:30 Vormittags.
Rothschild & Company, State und Van Buren Str. und Wabash Ave.
midofr

Verlangt: Erfahrene Schuh-Verkäuferinnen; guter Lohn an solche die erfahren sind; keine Nachtarbeit. Nachzufragen beim Superintendenten, 5. Floor, Vormittags 8:30 Uhr.
Rothschild & Company, State und Van Buren Str. und Wabash Ave.
midofr

Verlangt: 25 Skirt Arbeiterinnen, erfahren an Umänderungen, stetige Arbeit, guter Lohn. Nachzufragen 5 Floor.
Mandel Brothers
State und Madison Str.
mido

Verlangt: Kräftige reinliche Frau in Potato Chip Factory, 1449 Hudson Ave., nahe Blackhawk Str.

Verlangt: 20 Arbeiterinnen an Frauenkleidern; bei der Woche bezahlt. 334 S. Clinton Str., nahe Van Buren Str. mi—sa

Verlangt: Erster Klasse Damenschneiderin. — 4635 Evanston Ave.

Verlangt: Erster Klasse Skirtmacherin. 4635 Evanston Ave.

Verlangt: Mehrere gute Helfer an Röcken. J. Mattern, 44 La Salle Str., Top Floor.

Verlangt: Erstklassige Operators und Handnäherinnen, an seidenen Kleidern; Stickarbeit; Lohn $2 bis $3 den Tag; stetige Arbeit. A. H. Standers Co., 290 Fifth Ave., 4. Floor.

Verlangt: Erfahrenes Mädchen, mit guten Empfehlungen, für Bäckerei und Lunch Room. Cafe Meyers, 1758 Wells Str.

Verlangt: Mädchen um Kleider zu machen. 1713 West 21. Str. mido

Verlangt: Finishers, Collar Finishers und Aermellöcher Basters, Knopfannäherinnen und Mädchen für kleinere Arbeiten an Coats, stetige Arbeit, guter Lohn bei
— Ed. V. Price & Co., 266 Franklin Str. midofrsa

Verlangt: Mädchen, über 16 Jahre alt, die mit der Nadel umzugehen verstehen, um das Hosen-Finishen zu erlernen, keine Erfahrung nothwendig. Lohn während der Lehrzeit.
— Ed. V. Price & Co., 266 Franklin Str. midofrsa

Verlangt: Dame, erfahren in Handstickerei; ebenfalls Mädchen, über 16 Jahre alt, für alle möglichen Arbeiten in Fabrik. H. W. Massari & Co., 1715 West Ohio Straße. 6mz1wX

Verlangt: Mädchen für leichte Fabrikarbeit. — American Cutlery Co., 732—764 Mather Str. mido

Verlangt: Frauen oder Mädchen, die in ihrer freien Zeit einige Dollars verdienen wollen. Man adressire: G. 554, Abendpost. misa

Verlangt: Operators an waschbaren Waists und Dresses. Hugo Du Brod & Co., 211 Fifth Ave., Ecke Adams Str. midofr

Verlangt: Millinery Preparers und Handnäherinnen, ebenso 10 Lehrmädchen. 3041 Lincoln Ave. dimidofrsa

Verlangt: Stenographin, die deutsches Diktat nehmen kann. International Forwarding Co., 315 Dearborn Str. dimi

Verlangt: Mädchen, an Power-Nähmaschinen zu nähen. Gute Gelegenheit, gutes Licht und Luft.— Nachzufragen: 21. Str. und Center Ave. dmdo

Verlangt: Geübte Mädchen an Posamentirarbeit, um in der Fabrik zu arbeiten; ebenfalls Mädchen zum Lernen. C. F. Baum Co., Town und Blackhawk Str. dimido

Verlangt: Verkäuferinnen für Delikatessen-Store. 549 Ost 47. Str. dimi

Verlangt: Herrschaften und gute arbeitsame Mädchen werden stets zufriedengestellt in Mrs. Davies Office, 1219 N. Paulina Str. Tel: Haymarket 2741. dimi

Verlangt: 20 Waist-Operators, sowie Tuckers, erfahren an Power-Maschinen, gut ventilirte, tageshelle Fabrik. Wochenlohn. Beständige Arbeit. W. G. Wilson, 544 N. Paulina Str., Ecke Ohio. dimi

Verlangt: Erfahrene Damen für Office-Arbeit; solche welche englisch wie auch deutsch lesen und schreiben können, bevorzugt. Gute dauernde Stellungen für die richtigen Leute. Nachzufragen 19—25 S. Hoyne Ave., nahe Madison Str. dimidofrsa

Verlangt: Zwei gute Büglerinnen in Färberei. — Chas. Bloedorn. dimido

Hausarbeit.

Verlangt: Mädchen für gewöhnliche Hausarbeit — Lohn $5. 1958 W. Superior Str. midofr

E. Schwanke's größtes deutsch-amerikanisches Vermittlungs-Institut, 1435 N. Clark Str., nahe North Avenue. Gute Plätze und Mädchen prompt besorgt. Gute Haushälterinnen immer an Hand. Telephon: North 2291. 1mzX*

Verlangt: Junge thätige Frau für allgemeine Hausarbeit in Familie mit Kindern, Lohn $6, gutes Heim. Vorstadt. Empfehlungen. Adressirt oder sprecht vor: G. A. Carpenter, Cherry Str., nahe Birch, Winnetka, Ill. mido

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. — 437 Roslyn Place, zwei Blocks nördlich von Fullerton, nahe Clark. midofr

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, eines das englisch spricht. Keine Kinder oder Roomers. 129 Hamilton Ave., nahe Adams u. Hoyne.

Verlangt: Junges Mädchen für leichte Hausarbeit. Zu Hause schlafen. 1322 Diversey Blvd., 1. Flat. dimi

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Nachzufragen im Store. 2500 Division Str. dimi

Verlangt: Gutes Mädchen für Hausarbeit; gutes Heim und guter Lohn. 3950 North Ave., nahe 40. Ave. dimidofrsa

Verlangt: Mädchen oder Frau für Küche und Hausarbeit; Saloon. 1557 S. Clark Str., Ecke 16. Str. dimido

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Lohn $6. 2058 W. 21. Str. dimido

Verlangt: Mädchen für Haus- und Küchenarbeit. 3113 Lincoln Ave., Saloon. dimi

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Muß ehrlich sein. Nachzufragen: 1459—1461 Milwaukee Ave. dimido

Verlangt: Aeltliches Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 3 in Familie. 2544 Burling Str., 2. Fl. Zu erfragen Mittwoch nach 5 Uhr. Dr. Wolpers.

Verlangt: Deutsches Mädchen für Hausarbeit in kleiner Familie. $3 per Woche. Frisch eingewandertes bevorzugt. Nachzufragen Mittwoch. 451 Carmen Ave.

Verlangt: Gutes deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Muß Kinder lieben. Lohn $5. 4323 Hazel Ave. Tel. Lake View 5798. dimi

Verlangt: Tüchtiges Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Kleine Familie. 3223 Kenmore Ave. dimi

Verlangt: Mädchen für gewöhnliche Hausarbeit, das etwas von Kochen versteht; gutes Heim und guter Lohn; Privathaus. 1952 W. 21. Str., 2. Flat, Front. dimi

Verlangt: Erster Klasse Dinner Waitresses. Café Siebermann, 213 E. Van Buren Str. dimi

Verlangt: Junges Mädchen zur Hilfe in allgemeiner Hausarbeit; zuhause schlafen. 2041 Fremont Straße, 2. Flat. dimi

Verlangt: Ein tüchtiges Mädchen für allgemeine Hausarbeit; ein junges Mädchen für leichte Hausarbeit. Mrs. B. Singer, 2023 Washington Blvd. 6mz1wX

Verlangt: Ein Mädchen für gewöhnliche Hausarbeit; muß einfach kochen können. 1251 Wilson Ave., 1. Flat. modimi

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, keine Wäsche. 5623 Madison Ave., 2. Flat. Phone Hyde Park 1833. modimi

Verlangt: Ein Mädchen für Hausarbeit, muß waschen und bügeln, eigenes Zimmer, guter Lohn. 2715 Humboldt Blvd. dimido

Verlangt: Mädchen oder Frau für Hausarbeit; gutes Heim. 104 S. Halsted Str., Zigarrenladen. dimido

Verlangt: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Hausarbeit.

Verlangt: Gutes, zuverlässiges Mädchen für Hausarbeit; Lohn $6. 4911 Vincennes Ave.

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit; eins, das einfach nähen kann, vorgezogen; stetig. 1835 Kenilworth Ave.

Verlangt: Gute Frau, um zu waschen, zu bügeln und reinzumachen; muß gute Arbeit liefern. 3902 N. Hamilton Ave., nahe Irving Park Boul.

Verlangt: Ein Mädchen für Küchen- und Hausarbeit; $7 und Kost. 316 N. Clark Str., Geneva Hotel.

Verlangt: Ein reinliches, ehrliches, deutsches Mädchen, für Hausarbeit. Eckman, 3146 Lincoln Ave.

Verlangt: Mädchen, das selbständig einen Haushalt führen kann; Lohn $6. 1524 Dearborn Ave.

Gesucht: Aelteres Mädchen, das die Hausarbeit versteht und mit Kindern umgehen kann, sucht passende Stelle, mit deutschen Leuten nach Europa zu gehen. Briefe erbeten unter Adr. O. 52, Abendpost.

Verlangt: Ein Mädchen, für Hausarbeit, und Wäsche. Mayer, 4532 Indiana Ave., 3. Flat. mido

Verlangt: Junges Mädchen für allgemeine Hausarbeit. $4 die Woche. 551 North Ave., 3. Flat.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; 3 in der Familie; kleines Flat. 5729 Prairie Ave., 1. Flat.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie. 5138 Prairie Ave., 1. Flat.

Verlangt: Haushälterin für Vater und Sohn in 6 Zimmer Wohnung; guter Platz für Frau, die ein gutes Heim wünscht. Telephon Lincoln 4470. 1157 Webster Ave., Ecke Racine Ave.

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit, muß englisch sprechen, $6.00. 707 Center Str., 2. Flat. Mrs. Schneidau.

Verlangt: Schrubbfrauen, solche, die englisch sprechen vorgezogen. Auch Frauen um Möbel abzustauben. Nachzufragen 4. Floor, 8—11.
Mandel Brothers.
State und Madison Str.

Verlangt: Mädchen um auf 3 Jahre altes Kind aufzupassen und ein wenig Hausarbeit mitzuthun — nur während des Tages, gute Stunden. 617 Bowen Ave., Top Flat. mido

Verlangt: Saubere Frau für Businesslunch zu kochen, keine Sonntag-Saloonarbeit. 344 Kinzie Str., nahe Orleans Str.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in amerikanischer Familie. Mit oder ohne Erfahrung. 5233 Calumet Ave.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit — Lohn $6. Tel. Graceland 2341. 424 Oakdale Ave., 2. Apartment, östlich. mido

Verlangt: Tüchtiges zweites Mädchen, Empfehlungen verlangt. 4927 Grand Blvd., 1. Apt.

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit, guter Lohn. 941 Lafayette Parkway. Tel. Edgewater 1108.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit. Meatmarket 3516 Fullerton Ave.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in Familie von 2. Mrs. Meisleyh, 803 Ashland Blvd., Phone Monroe 4594. mido

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit; Familie von Drei; guter Lohn. Nachzufragen Donnerstag, zwischen 10 und 12 Uhr. 2022 West Chicago Ave., 1. Floor.

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit; Deutsche oder Böhmin. 4546 Indiana Ave., 2. Apartment.

Verlangt: Erstklassiges Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Nachzufragen: 6002 Kenmore Ave. Telephon: Ravenswood 32. mido

Verlangt: Zweites Mädchen, für Hausarbeit. 2024 Ewing Place, nahe Robey Str., Mueller.

Verlangt: Protestantisches Mädchen oder junge Wittwe, als Haushälterin auf einer Farm, bei alleinstehendem Mann, nahe Chicago. Nachzufragen: 1819 Otto Str. midofr

Verlangt: Junges Mädchen für leichte Hausarbeit; zu Hause schlafen. 168 North Ave., 1. Flat, nahe Wells Str.

Verlangt: Gutes Mädchen als Köchin und Laundreß, 4 in Familie. 4946 Washington Park Place.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, 3 in Familie. 4419 State Str., 2. Flat. midofrsa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit.— Bringt Referenzen. 4928 St. Lawrence Ave., 3. Flat. midosa

Verlangt: Deutsches Mädchen für Hausarbeit. — 1533 S. Central Park Ave.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit in kleiner Familie. 5176 Michigan Ave., 1. Flat.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, — kein Kochen, Lohn $5.00. 713 Wrightwood Ave., nahe Burling. mido

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. — 4340 Forrestville Ave.

Verlangt: Gutes, starkes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Empfehlungen erforderlich; zu Hause schlafen. 4701 N. Winchester Ave., Ecke Leland Ave.

Verlangt: Eine alte Frau, die mehr auf gutes Heim als auf hohen Lohn sieht; stetiger Platz. Adr.: M. 485, Abendpost.

Verlangt: Haushälterin. Nachzufragen nach 5 Uhr Nachmittags. 28 N. Curtis Str.

Verlangt: Köchin mit Erfahrung in Delikatessen, guter Lohn, wenn sie ihr Geschäft versteht. 1229 Madison Str.

Verlangt: Ein einfaches Mädchen oder Frau für allgemeine Hausarbeit bei Ehepaar, das tagsüber im Geschäft thätig ist. Lohn $4. The Colfax Bakery, Colfax, Ind. mido

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, 3 in Familie. 1221 Morse Ave. Tel. Rogers Park 172 oder nehmt Northwestern Hochbahn bis Rogers Park Station.

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Muß gute Empfehlungen haben. Green, 4957 Michigan Ave.

Verlangt: Mädchen oder Frau bei Hausarbeit behilflich zu sein, gutes Heim, kleine Familie. 2633 Mildred Ave., nahe Wrightwood Hochbahnstation.

Verlangt: Ein tüchtiges Mädchen für allgemeine Hausarbeit. A. Weiskopf, 512 Oakwood Blvd., nahe Vincennes Ave.

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Referenzen. Erwachsene. 4414 Vincennes Ave., 3. Flat. mido

Stellungen suchen: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Junge Frau sucht Stelle von 7 Uhr Morgens bis 3 Nachm. Kann auch kochen. Varna, 2216 Clybourn Ave.

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Stelle für Hausarbeit. Bitte, vorzusprechen oder zu schreiben. 1817 Burling Str.

Gesucht: Englisch sprechendes Mädchen sucht Stelle für Hausarbeit; versteht Alles. Kristof, 1841 N. Halsted Str., hinten.

Gesucht: Frau sucht Wasch- und Reinmacheplätze. 1726 Burling Str.

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Stelle für Hausarbeit; kann einfach kochen; ist willens, auf's Land zu gehen. Bitte, vorzusprechen. 1933 Burling Str.

Gesucht: Deutsches frisch eingewandertes Mädchen sucht Stelle. 742 Willow Str., hinten.

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Stelle für Hausarbeit. Bitte, persönlich vorzusprechen. 449 Menominee Str.

Gesucht: Deutsches Mädchen, spricht englisch, 14 Jahre alt, wünscht Stelle um Kind aufzupassen. — Bitte vorzusprechen. 5027 Justine Str.

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Hausarbeit. — 2038 West 21. Str.

Gesucht: Deutsche Frau sucht Wäsche ins Haus. 1825 West Division Str.

Gesucht: Gute Frau sucht Waschplätze. Adresse: M. 483, Abendpost.

Gesucht: Stellung als Haushälterin, 1—2 Kinder nicht ausgeschlossen. Adr.: L. 652, Abendpost.

Gesucht: Junges deutsches Mädchen sucht Platz für Haus oder Küchenarbeit in Saloon. Schreibt 2061 Flournoy Str., nahe Hoyne Ave. mifr

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Stelle für Hausarbeit oder auch bei Kindern, aber nur gute Leute und guter Platz, spricht deutsch-englisch. Anna Zorny, Box 246, Morton Park, Ill.

Gesucht: Junge deutsche Frau sucht Hausarbeit.- 2453 Wentworth Ave., 2. Floor.

Gesucht: Mädchen sucht Stelle für Hausarbeit. — 11556 Yale Ave., West Pullman. dimi

Gesucht: Eine deutsche Frau, tüchtige Restaurant- und Lunchköchin, wünscht Arbeit. 1941 Burling Str., Basement. dimi

Gesucht: Für ein gutes Mädchen wird Stelle gesucht in Privathaus. Achtet nicht soviel auf hohen Lohn, als auf gute Behandlung. Adr.: Perlik, 1709 South Centre Ave. dimi

Gesucht: Bartender, nüchtern und arbeitswillig, wünscht dauernde Beschäftigung, verrichtet Porterarbeit. Stoßel, 450 Eugenie Str. dimi

Stellungen suchen: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Deutsche Frau sucht Arbeit drei Tage in der Woche. F. Mitzke, 561 Bedder Str., 2. Stock.

Gesucht: Deutsches Mädchen wünscht Stelle für Hausarbeit, in guter Familie; kann nähen; $6 die Woche; keine Wäsche. 6142 S. May Str.

Gesucht: Junges deutsches Mädchen wünscht Stellung in Bäckerei oder Restaurant; womöglich mit Zimmer und Kost; spricht englisch. 3716 Indiana Ave., 1. Apartment.

Gesucht: Stelle für Hausarbeit; gute Köchin. 115 West Illinois Str., 3. Floor.

Gesucht: Böhmisch-deutsche Köchin sucht Stelle in Lunch Room, Restaurant, Buffet. M. Chocholka, 2908 West Chicago Ave., Hotel-Restaurant. midofr

Gesucht: Junges Mädchen aus guter Familie sucht Stellung für leichte Hausarbeit, oder im Store mitzuhelfen. Peters, 1224 Oakdale Ave.

Gesucht: Deutsche Frau sucht Waschplätze für Mittwoch und Donnerstag, oder in Laundry, um Shirt Waists zu pressen. Mrs. Sadorf, 2314 Southport Ave.

Gesucht: Stellung als Köchin in Restaurant für Businesslunch. Spreche ungarisch und deutsch, keine Sonntagarbeit. Mary Chmala, East Chicago, Ind.

Gesucht: Frisch eingewandertes Mädchen, 15 Jahre alt, wünscht Stelle für leichte Hausarbeit oder bei Kindern. 1431 N. Halsted Str., 2. Flat.

Gesucht: Deutsche Frau wünscht Wäsche ins Haus zu nehmen. 5543 Bishop Str., unten.

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Stelle für Hausarbeit. Bitte vorzusprechen. 1537 Roscoe Str. Wenn möglich, in der Nähe.

Gesucht: Aeltere Frau, in allen Arbeiten bewandert, sucht Stelle als Haushälterin, geht auch auf die Farm. Marie Baier, 402 North Ave., nahe Sedgwick Str., 2. Flat.

Gesucht: Junges deutsches Mädchen sucht Stelle für Hausarbeit. 1619 Mohawk Str.

Gesucht: Plätze zum Waschen und Reinmachen. 1363 Mohawk Str.

Gesucht: Junges Mädchen sucht leichte Hausarbeit in kleiner Familie. 2523 N. Marshfield Ave.

Gesucht: Erster Klasse Waschfrau und Büglerin sucht Wäsche in oder außer dem Haus. 1317 Sedgwick Str.

Gesucht: Aeltere Frau sucht Platz in kleiner Familie, sieht mehr auf gutes Heim als Lohn. 1408 Lawrence Str.

Gesucht: Frau, die gut kochen kann, sucht Stelle für einige Stunden Arbeit jeden Tag oder um Office rein zu machen. Persönlich vorzusprechen. 1827 Melrose Str., hinten, oben.

Stellungen suchen: Eheleute.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort).

Gesucht: Junges deutsches Ehepaar mit einem Kind, gute Manieren, sucht Stelle als Janitor; Mann kann auch mit Werkzeug umgehen. Bitte vorzusprechen. 2939 Harvard Str.

Gesucht: Junges Ehepaar sucht Stellung, Mann als Janitor, die Frau als Köchin. 1816 Hervey Straße. mido

Gesucht: Junges Ehepaar sucht Stellung für Janitorarbeit, Mann guter Maurer, versteht mit Dampfheizung umzugehen, spricht englisch. Adr.: M. 494, Abendpost.

Gesucht: Ehepaar sucht Stelle in Sommerresort oder Hotel, in allen Arbeiten gut bewandert. Adr.: F. 110 Abendpost. dimi

Gefunden und Verloren.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Gefunden: Trauring; Gravirung 1902. 4553 Lincoln Ave., Store.

Unterricht.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Privat-Sprachunterr. für Eingewanderte. 1523 La Salle Ave. Leichte u. schnelle Methode zur Erlernung der engl. Sprache. Preise mäßig. Ottilie Koehnke. fb20sonmisa1m

Beste Violin-Schule der Welt, leicht begreifl. System. 4—5mal schneller als gewöhnl. Expert Lehrer. Preis mäßig. Ueberzeugt Euch. 1235 N. Ashland Ave. 6okmisason6m

Deutsche Automobil-Fachschule, Unterricht in Automobil, Fahren und Reparaturen. Gasolin- und Gas-Motor. Engineer Karl J. von Csermendy, 3648 N. Halsted Straße. 8mzdimisaso1m

Alle eingewanderten Damen u. Herren, wünschend die englische Sprache korrekt und schnell zu erlernen, sollten sich wenden an: The Illinois College. 3 Monatszirkel $10.—Stunde 25 Cts. 715 North Ave. nahe Halsted. dimisa

Persönliches.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Notiz für Bäcker und Hausbesitzer. Unterzugs-Patent und Furnace-Oefen jeder Art. Reparaturen sowie Moven von transportablen Oefen, sonstige Brick- und Zementarbeit gut ausgeführt. Gustav Ergang, 948 N. Western Ave., Tel. Humboldt 461.

Wünsche meinen zweijährigen, gesunden Knaben bei anständigem, älteren, kinderlosen Ehepaar in Kost zu geben. Adr.: Chas. Leimbarker, 7802 Franklin Str., Forest Park.

Uebersetzungen, deutsch-englisch, englisch-deutsch. Korrespondenz, schriftliche Arbeiten jeder Art prompt und zuverlässig. Sartorius, 173 Fifth Ave., Abds. und Sonntags 1938 Mohawk Str., nahe Center Str. dosamomi*

Hühneraugen, Warzen, Frostbeulen usw. kurire ich wissenschaftlich. Prof. Uhl, 5937 South Halsted Str. Zöpfe fertigen wir aus Kammhaaren an. 8mz,1wX

Heimchen, wo sind Sie?—T. U. 100 Abendpost. dimidofrsa

Achtung, Bäckermeister! Theodore Spranger's ist Bäcker-Heimath. 1850 N. Robey Str. Tel. Humboldt 9357. dimi

Papering, Painting, Calcomining jetzt vor der Saison billigst; erstklassige Arbeit garantirt. Bitz, 2517 Fullerton Ave. Tel. Humboldt 6939. 7mz,1wX

Echte deutsche Filzschuhe und Pantoffeln jeder Größe fabrizirt und hält vorräthig A. Zimmermann, 1431 Clybourn Ave. (alte Nr. 148), nahe Larrabee. 14fb,1m

Alexander Detektive-Agentur, 171 Washington Str., Zim. 207—9, sammelt Beweismaterial für gerichtliche Klagen, Diebstahl und Schwindel entdeckt; auch unangenehme Ehestandsfälle untersucht. Wenn in Trubel, kommen Sie zu uns. Rath frei. 6jy*

Hämorrhoiden schlafend geheilt; sofortige Besserung. Selbsterfundenes unfehlbares Mittel. Unentgeltliche Probe. H. Damerau, 2904 Lincoln Ave. 3mz1mX

Dachdecker u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

F. Becker's Asphaltum Ready Roofing Comp., 1884 Milwaukee Avenue. Nimmt die Stelle von Schindeln, zur Hälfte des Preises; billiger als Gravel, und hält doppelt so lange. Direkt von unserer Fabrik auf Euer Dach. Bedingungen: Baar oder leichte Zahlungen. Schreibt um nähere Auskunft und Voranschläge, die unentgeltlich geliefert werden. Telephon: Humboldt 1828. 24li*X

Rechtsanwälte.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Richard A. Koch,
Deutscher Advokat und Notar,
115 Dearborn Str., 7. Floor.
Alle Rechtssachen auf das Beste besorgt.
Nordseite-Office: 555 North Ave. Ecke Larrabee.
Abends 7 bis 9. Sonntags 10 bis 12.
10ap,X*

Albert A. Kraft, deutscher Advokat. Prozesse in allen Gerichtshöfen geführt. Alle Rechtsgeschäfte bestens besorgt. Erbschaften eingezogen. Gut ausgestattetes Kollektirungs-Dept., Ansprüche überall durchgesetzt. Löhne schnell kollektirt. Abstrakte examinirt. Beste Empfehlungen. Zimmer 1312 First National Bank Building, Dearborn und Monroe Str. 11il*

Fred. Plotke, deutscher Rechtsanwalt Alle Rechtssachen prompt besorgt. Praktizirt in allen Gerichten. Rath frei. 79 Dearborn Str., Zimmer 1444. Abends 1644 Briar Place, nahe N. Halsted. 7fb,X*

Rechtsanwalt spricht bei Euch vor; alle Fälle; Personal Injury, Bankerott; mäßige Gebühren; leichte Bedingungen; keine Vorausbezahlung. Adr. Z. 950 Abendpost. 3mz,dimifr,1m

John Wagner, deutscher Advokat. Praktizirt in allen Gerichten. Alle Rechtssachen prompt besorgt. Gründlicher Rath. 134 Monroe Str., Zim. 1313, Ecke Clark. 19in X*

Falls Ihr nicht die Mittel habt und einen erfahrenen Anwalt benöthigt, besucht Brandes, 1610 Unity Building. 1mz,1mX

Patentanwälte.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Patente für alle Länder, prompt und mäßige Preise. Klotz & Co., Schiller Bldg., oder 720 First National Bank Bldg. Kleines Buch über Patente frei. 11epmifrmo*

Möbel, Hausgeräthe u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Billige Einrichtung, Alles vollständig, für ärmere Leute; fahren hinaus. 2718 Ward Str., vorne, unten.

Zu verkaufen: Eleganter grüner Teppich, 9 bei 12, feiner Kinderwagen, 2 Leder-Schaukelstühle, alles wie neu, spottbillig. 2440 Lincoln Ave., nahe Halsted.

Verkaufe wegen Umzug: Heizofen und Koch- und Bratofen billig. 2107 Waveland Ave., nahe Hoyne. mido

Zu verkaufen: Kinderwagen. Hoeller, 1140 Diversey Blvd. mifrsa

Verkaufe meine guten Möbel, drei Monate gebraucht: Leder Parlor Set, Schaukelstühle, schöner Teppich, 9x12 Rug, großer feiner Spiegel, China Closet, Ausziehtisch, 6 Leder-Stühle, Sideboard, Bilder, Gardinen, Couch, Dresser, Chiffonier, 3 schöne Messing-Betten, Parlor- und Küchenofen etc. Verlasse die Stadt. Stückweise oder zusammen, spottbillig. 2851 Sheffield Ave., nahe George Str. 9mz1wX

Gelegenheit einer Lebenszeit! Prachtvolle neue Möbel eines 7 Zimmer Flats. $100 Parlor Set für $33; $65 Rug für $20; Spiegel, $40 Nähmaschine für $10, Gardinen, Bilder, Tische, Stühle, Piano, Bettstellen, Leder-Couch, Schaukelstühle. 1316 N. Robey Str., nahe Wicker Park. 9mz1wX

Pianos, musikalische Instrumente.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Kimball Piano wegen Abreise. 2321 N. Halsted Str. midofr

Hochelegantes $400 Piano, wenig gebraucht, wegen Verlassen der Stadt für $150 zu verkaufen. — Residenz 4935 Magnolia Ave., Ecke Argyle Avenue, nehmt Evanston Car.

Prachtvolles $350 Piano sofort für $150 zu verkaufen, reise ab. Dr. Demling, 3444 Janssen Ave., Ecke Southport.

Feines $400 Piano, 1 Jahr gebraucht, wegen plötzlicher Abreise für $100 zu verkaufen. 2440 Lincoln Ave., nahe Halsted.

Verkaufe mein $350 Piano, nur drei Monate gebraucht, diese Woche zu Eurem eigenen Preise. 1346 N. Robey Str., Wicker Park. 9mz1wX

Ihr werdet dies Piano kaufen, wenn Ihr es seht, ein reiches Mahagoni von elegantem Entwurf; in sehr gutem Ton; faktisch neu, $165. 733 Milwaukee Avenue. 7mz1w

Habe 5 Pianos zu verkaufen für Lagerhaus-Gebühren. Oak Mahagoni und Walnuß; irgend ein annehmbarer Preis akzeptirt. Diesel Storage Co., Halsted nahe North Ave. mo—fr

Nur $85 für ein schönes Kimball Upright Piano, und $15 für ein gutes Square Piano, bei Groß, 1547—1551 Wells Str., nahe North Ave. 10fb1mX

Pferde, Wagen, Hunde, Vögel u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Zwei Stuten, gut für Farm, ein leichtes Pferd, $35. 1733 Clybourn Ave.

Zu verkaufen: Topwagen. 2836 Lincoln Ave., Store. dimi

Zur Beachtung! 4 Gespanne pflastermunde Stuten $120; schweres 2600 Pfd. Gespann Stuten $200; 2800 Pfd. Gespann Stuten $225; 2750 Pfd. Gespann Stute und Pferd $265; 2500 Pfd. Gespann Stuten (trächtig) $80; 1000 Pfd. Driving Pferd, alle außer harter Arbeit, in gutem Zustand. Stable hinten, 1251—1253 N. Hoyne Ave. nahe Division. modimi

Zu verkaufen: Alle Sorten Pferde, Farm-Mähren, Grocery- und Butcher-Pferde, ebenfalls schwere Zugpferde, Maulesel, sowie Top Grocery- und Expreß-Wagen und Geschirr. Wir verkaufen auch auf monatliche Abzahlung. Jedes Pferd unter Garantie verkauft. P. Olff & Sons, 2023 Wabash Ave. 5mz1mX

Muß verkaufen: Zweihundert Pferde und Stuten wurden gebraucht in Brauereien, Department-Stores und Expreßgeschäfte, einige Stuten trächtig; $20 das Stück und aufwärts. Pferde kostenfrei verschickt auf allen Eisenbahnen, Checks angenommen. 1317 Cornelia Str., nahe Milwaukee Ave. B. Greensfelder, Verkäufer. Harneß $8 ein Set. 3mz1mX

Zu verkaufen: Stets an Hand von 20 bis 40 Stück Pferde und Stuten, $20 und aufwärts; ferner Pferdegeschirre und Wagen. 1803 MilwaukeeAv. 17fb1m

Kaufs- und Verkaufs-Angebote.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Kauft Eure Laden-Einrichtungen bei
Julius Bender,
Madison und Peoria Straße.
Hier könnt Ihr etwa 40c am Dollar an allen Euren Store-Fixtures ersparen.
Neue und gebrauchte.
Preise die absolut niedrigsten in Chicago.
Zufriedenheit garantirt.
Besucht unsere allgemeinen Läden u. Verkaufsräume 230-232-234-236-238 West Madison Straße,
Telephon: Monroe 1712. Julius Bender.
Baar oder leichte Zahlungen.
*X

Finanzielles.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Wer borgt einer Hausbesitzerin $100 für Geschäft, ohne Hypothek, auf monatliche Noten? Gebe $125 zurück. Adr.: T. U. 256, Abendpost.

Wir verleihen Geld auf Grundeigenthum und zum Bauen zu niedrigsten Zinsen. Offen Montag und Samstag Abends bis 9 Uhr. Krause Savings Bank. 1341 Milwaukee Ave., nahe Paulina Str. 10ja*X

$50 bis $300 auf zweite Hypothek zu verleihen. E. Oswald, 115 Dearborn Str., Zimmer 710. Abends: 555 North Ave., Ecke Larrabee, Zimmer 4. 8ja*X

Zu verkaufen: Beste erste 6-proz. Hypotheken, in Summen von $500 aufwärts; reine Papiere.
Geld zu verleihen zu den besten Bedingungen.
Richard A. Koch, 115 Dearborn Str., 7. Flur.
Nordseite-Office: 555 North Ave., Ecke Larrabee.
Abends 7—9, Sonntags 10—12.
8ot*X

Greenebaum Sons, Bankers,
verleihen Geld auf Grundeigenthum und zum Bauen.
Niedrigster Zinsfuß.
Sichere Erste Hypotheken in beliebigen Summen, auf bebautes Chicagoer Grundeigenthum zu verkaufen. Nordostecke Clark und Randolph Straße.
3il*X

Wir verleihen Geld
auf Chicagoer Grundeigenthum, sowie auch Geld zum Bauen, zu vortheilhaften Bedingungen.
John P. Foerster & Co.,
151 La Salle Straße.
13il*X

Geld zum Bauen; keine Kommission; keine Advokatengebühren; keine Verzögerung. Anleihen auf Grundeigenthum in Chicago und Vorstädten; verbessert und angebaut. 20 Telephons. Randolph 300. H. O. Stone & Co., 125 Monroe Str. 26fb*X

Zweite Hypotheken auf Grundeigenthum prompt besorgt; halbe reguläre Raten. Leichte Bedingungen. Henry Mortgage Co., 112 Clark Str., Zimmer 504. 14ot*X

E. G. Pauling, 133 La Salle Str. Erste Hypotheken zu verkaufen. Geld zu verleihen zum niedrigsten Zinsfuß. Telephon: Main 250. 1mai*X

Geld auf Möbel u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Brauchen Sie finanzielle Unterstützung?
Wenn dies der Fall ist, sprechen Sie vor in unserer Office und wir werden Ihnen unsere Methoden erklären im Geldvorstrecken auf Ihre Möbel oder Piano, ohne daß diese Ihnen genommen werden.
Zu den allerniedrigsten Raten.
Keine unangenehme Ausfragerei. Alle Geschäfte prompt und im striktesten Vertrauen besorgt.
Wenn Sie es eilig haben, gehen Sie nach dem nächsten Telephon und rufen Sie auf Central 5059 und wir werden Ihnen unseren Agenten zur Besprechung zuschicken.
Federal Loan Co.,
Zimmer 808. 134 Monroe Str.
3ip*X

Geld zu verleihen
auf Eure Möbel, Pianos, Pferde, Wagen, Lagerhaus-Bescheinigungen u.s.w.
Wir lassen die Waaren in Eurem Besitz.
Wenn Ihr Geld braucht, kommt zu uns.
Die billigsten Raten in Chicago.
Wenn Ihr nicht vorsprechen könnt, füllt diesen „Blank" aus, schickt ihn nach unserer Office, und der Agent wird sofort vorsprechen und Alles kostenfrei mit Euch besprechen.
Name ....
Adresse ....
Gewünschte Summe: $................
Auf Sicherheit von................
Wann vorzusprechen................
A. French & Company,
Henry Spitzer, Chef-Clerk,
95 Dearborn Straße, Zimmer 45,
Telephon: Randolph 3075. 6mai*X

Geld!!
Brauchen Sie Geld?
Sie können den Betrag borgen auf Ihre Möbel Piano oder anderes persönliches Eigenthum zu sehr niedrigen Raten. Rückzahlung in kleinen wöchentlichen oder monatlichen Beträgen. Die Sachen bleiben in Ihrem ungestörten Besitz. Alles durchaus vertraulich.
Reliance Loan Co.,
Fredrich Wilhelm Ries, Mgr.
140 Dearborn Str., Zimmer 705.
Hartford Building.
*X

Niedrige Raten auf Möbel- und Piano-Darleben. $25 für 75c monatlich; $50 für $1.50 monatlich; $75 für $2.00 monatlich; $100 für $2.25 monatlich. Geld in ein paar Stunden. Wir geben alle Vortheile, die Andere offeriren. Telephon: 5493 Central. 69 Dearborn Str. C. Frederick Keller, Mgr., 3. 44. 1fb*X

Anleihe auf Möbel und Pianos zu billigsten Raten; lang etablirt. Stunden 12 bis 5. — Otto C. Boelcker, 70 La Salle Str., Zimmer 34. 17fb*X

Geschäftsgelegenheiten.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Barbershop, Confectionery und ein Pooltisch zu annehmbarem Preis. 1117 W. 31. Straße. mido

Zu verkaufen: Guter Grocery-, Thee- und Kaffee-Store, Nordseite, gute Einnahme, neben Fleischergeschäft, billig. Adr.: A. M. 389, Abendpost.

Ein auf der Nordseite gelegenes besseres Delikatessen-Geschäft mit leichter Grocery, sowie Eiscream, Soda, Zigarren, Tabak etc. ist zu verkaufen. Guter Verkaufsgrund. Adr.: O. 51, Abendpost. midofr

Zu verkaufen: Saloon mit Kegelbahn, unabhängig, guter Platz. Adr.: O. 50, Abendpost. dosamo

Zu verkaufen: Sauberes 10-Zimmer Roominghaus; billig. 2454 Seminary Ave. mido

Zu verkaufen: Eck-Saloon, alter Stand, billig. — Clybourn Place, Ecke Southport Ave.

Gute Abendzeitungsroute ist billig zu verkaufen. 702 East North Ave., 2. Flat. midofr

Zu verkaufen: Schönes 14-Zimmer Roominghaus, an Ohio Straße; Miethe $60, Einkommen $135; Alles vermiethet; Preis $550; Hälfte Anzahlung. 10 Zimmer, schön möblirt; Einkommen $45 über Miethe; Preis nur $215. Andere. Sprecht vor. Lange, 704 Dearborn Ave. mifr

Verkaufe Tischlerei, kleine Fabrik; elektrischer Betrieb; Brettersäge, Bandsäge, Krafthobel (Sander). 2953 Wentworth Ave. midofrsa

Zu verkaufen: Gutgehender Grocery Store, mit oder ohne Pferde, wegen Krankheit. 3535 Castello Ave., Ecke Hancock. midofr

Habe zu verkaufen: 28 Saloons mit Lizens und Lease, von $700 bis $6000; 8 Groceries, mit und ohne Butcherstore, von $500 bis $2500; 10 Delikatessen- und Zigarren-Stores, von $400 bis $1500; Bäckerei, Restaurants, Rooming- und Boardinghäuser zu jedem Preis. Wer überhaupt ein gutes Geschäft kaufen oder verkaufen will, komme Morgens 9 Uhr, 1572 Clybourn Ave.

Wegen hohen Alters verkaufe Roominghaus von 13 Zimmern nahe Lincoln Park, großartig eingerichtet, alle Zimmer besetzt; Goldgrube für die richtigen Leute; überzeugt Euch. Billig. Fragt Morgens 9 Uhr, 1572 Clybourn Ave.

Außergewöhnliche Gelegenheit für deutschen Butcher und Wurstmacher, alles vollständig eingerichtet, Goldgrube, beste Geschäftsgegend, Nordseite. Näheres unter Adr.: G. 504, Abendpost. mido

Zu verkaufen: Bäckerei, feiner Laden in wachsender Gegend. Adr.: L. 647, Abendpost. mido

Zu verkaufen: Wegen Uneinigkeit der Partner, Saloon, mit 18 Zimmern, welche die ganzen Spesen decken, sehr preiswerth; keine Agenten. Adr.: G. 544 Abendpost. samomi

Verkaufe meinen gutbekannten Saloon mit Haus von 12 Zimmer und Licenz, passend für deutschen Mann. Platz ist seit 50 Jahren Saloongeschäft an 11 South Clinton Str. Nähere Auskunft daselbst bis 12 Uhr Vormittags. 2mz,misa2w

Zu verkaufen: Von einem Grocery- und Butcher-Geschäft ist die Butcher-Abtheilung zu verkaufen oder zu vermiethen, mit Abschätzung des Lagers, sofort. Einnahmen $250 bis $300 wöchentlich, manchmal bis $400. Näheres: 226 South Water Str.— Fragt nach Fritz. dimi

Zu verkaufen: Ein gangbares, auf der Nordseite gelegenes Grocery-Geschäft, mit großem Waarenlager, für $2800; deutsche Nachbarschaft; der Eigenthümer will auf seine Farm ziehen. Zu erfragen bei Oscar Marxson, bei Reid, Murdoch & Co. dimido

$200 kaufen einen Zigarren-, Tabak-, Candy- und Schreibmaterialien-Store; gute Lage; Eigenthümer verläßt Stadt; 3 Wohnzimmer. 1507 Clybourn Ave. dimi

Zu verkaufen: Gutgehender Schuhstore, Reparatur-Shop, Fleming Stitcher, 644 Wells Str. dimi

Zu kaufen gesucht: Ein Delikatessenstore mit leichter Grocery, Nordseite, in deutscher Nachbarschaft; Preisangabe. Adr.: Z. W. 606 Abendpost. dimi

Zu verkaufen: Barbierstube, gutes Geschäft, feine Nachbarschaft, nahe Hochbahnstation, Westseite. Adr.: M. 466 Abendpost. dimido

Verkaufe Zeitungs-Route, 600 täglich (mit Eck-Stand). 3422 N. Robey Str., nach 7 Uhr Abends. dimi

Zu verkaufen: Gangbare Färberei, mit oder ohne Grundeigenthum. Adr.: F. 113 Abendpost. dimi

Zu verkaufen: 8 Zimmer Roominghaus. 2321 N. Halsted Str., nahe Lincoln Ave. 7mz1wX

Zu verkaufen: Guter Saloon, mit Halle, billig; deutsch-ungarische Nachbarschaft. Adr.: M. 414, Abendpost. 3mz,1wX

Geschäftstheilhaber.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Verlangt: Partner in gutgehendem Wagenshop, muß erster Klasse Blacksmith sein, kann erst als Blacksmith arbeiten und sehen wie das Geschäft geht. Adr.: O. K., 28, Abendpost.

Verlangt: Theilhaber, Mann oder Frau, mit $3000 bis $5000, zur Herstellung von zwei guten Patenten. Zwecks Unterredung adressirt englisch. Adr.: G. 553, Abendpost. mido

Zu vermiethen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu vermiethen: Billig, Wohnung, an zwei Freunde. 1456 N. Clark Str., 3. Floor.

Zu vermiethen: $9 Miethe, 4 schöne Zimmer an kleine Familie. 1419 N. Oakley Ave.

Zu vermiethen: 1500 Clybourn Ave., Südwest-Ecke Blackhawk Str., 4 Zimmer Flats, $10—$17. Nachzufragen im Store. midosa

Zu vermiethen: 1721 Brigham Str., nahe Milwaukee Ave. und Wood Str., Eck-Flat, zweiter Floor, 6 Zimmer, Bad und Gas, $18. Willis & Frankenstein, 115 Dearborn Str. midofr

Vermiethe 3 und 4 Zimmer Flats mit Doppel-Store. 1758 Larrabee Str., Flat 2. 9mz1mX

Zu vermiethen: 4 und 5 Zimmer Wohnungen in dem neuen Gebäude 2460—66 Catalpa Court, Logan Square, von $18 aufwärts. mz5,9,12,19,26

Zu vermiethen: Alte Bäckerei mit Middleby-Ofen. Sogleich anzufragen. 2157 Armitage Ave. dimi

Zu vermiethen: Meat Market, gute Gegend; — Eigenthümer todt. Adr.: Henry Hartmann, Wheeling, Ill. 8mz1wX

Zimmer und Board.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Junge alleinstehende Frau wünscht Boarders. 1543 Clybourn Ave., hinten.

Deutsche Wittwe wünscht Boarders. 5212 S. Loomis Str., Flat 1. midosa

Roomer verlangt. $1 die Woche — besserer Platz. 5605 S. Marshfield Ave.

Zu vermiethen: Möblirtes Zimmer, passend für zwei, mit Board. 920 W. Madison Str., 3. Floor. mido

Zu vermiethen: Zimmer. 321 S. Green Str. dimi

Zu vermiethen: Freundliches großes Frontzimmer für Herren oder Ehepaar, auch schöne kleinere Zimmer; gute österreichische Hausmannskost. Modern. Telephon. 2014 Park Avenue. 4mz1wX

Zu miethen gesucht.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu miethen gesucht: Anständiger Mann sucht dauernden Boarding-Platz in einfacher, aber geselliger Privatfamilie. Offerten mit Preisangabe erbeten unter: O. 45, Abendpost.

Zu miethen gesucht: Junger Mann sucht möblirtes Zimmer in guter Familie, nahe Logan Square. Offerten adressire: M. 495, Abendpost.

Zu miethen gesucht: 42 Jahre alter Handwerker sucht möblirtes Zimmer in der Nachbarschaft von N. Western und Milwaukee Ave. Adr.: O. 24, Abendpost.

Zu miethen gesucht: Kinderloses Ehepaar sucht für 1. Mai 4—5 Zimmer Cottage. Nord- oder Nordwestseite bevorzugt. Gefl. Offerten mit Preisangabe bitte zu richten an Rudolph Roemer, 4510 W. Ravenswood Park.

Zu miethen gesucht: Ordentlicher Mann wünscht möblirtes Zimmer, bei alleinstehender Frau. Adr.: M. 493, Abendpost.

Gesucht: Junger Mann sucht Zimmer, womöglich mit Kost, in anständiger deutscher Familie; nahe Lincoln und Belmont Ave. Offerten erbeten: 3920 N. Hoyne Ave., 2. Flat.

Zu miethen gesucht: Von jungem Mann stilles freundliches Zimmer. Nordseite vorgezogen. Adr.: G 558, Abendpost.

Zu miethen gesucht: Junger Mann wünscht Zimmer und Kost in deutsch-jüdischer Familie. Adr.: L. 644, Abendpost. dimi

Zu miethen gesucht: Ein Flat von 4 bis 5 Zimmern, Hartholzboden, zwischen Belmont und Graceland Ave. Preisangabe. Adr.: D. K. 213 Abendpost. dimi

Heirathsgesuche.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 3 Cents das Wort, aber keine Anzeige unter einem Dollar.)

Heirathsgesuch! Junger Wittwer, 28, mit zwei kleinen Kindern, 5 und 2 Jahre alt, gut situirt, ist gezwungen, auf diesem Wege die Bekanntschaft einer intelligenten, ehrbaren Dame zu suchen, die gewillt wäre, einen ernst meinenden Mann unter diesen Umständen näher kennen zu lernen. Diskretion Ehrensache. Briefe erbeten unter G. 550, Abendpost.

Grundeigenthum und Häuser.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Nordseite.

Zu verkaufen: Bargains in modernen Cottages—
Feine 6 Zimmer Frame-Residenz, Brick-Basement, Furnace, 50 Fuß Lot, Whipple Str. $3000
Feine 7 Zimmer Frame-Cottage, Brick-Basement, Bad und Gas, Furnaceheizung, Asphaltstraße, Cuyler Avenue $3200
Feine 6 Zimmer Frame-Residenz, Brick-Basement, Bad und Gas, Furnaceheizung, Warner Avenue $3200
Feine 7 Zimmer Frame-Cottage, Brick-Basement, Bad und Gas, Wasserheizung, 30 Fuß Lot, zu $4100
Prächtige 9 Zimmer Frame-Cottage, Brick-Basement, Bad und Gas, Wasserheizung, 50 Fuß Lot, Brickpflaster, Paulina Str. $4600
Kommt heraus und seht sie. Offen Sonntags.
Franz Bed, 2014 Irving Park Blvd. jam

Zu verkaufen: 3814 George Str., gutes zwei 4 Zimmer Flatgebäude, zwei Lotten, feiner Garten und Bäume; Preis $2600; nur $800 Anzahlung ist nöthig, Rest zu leichten Bedingungen. Aug. Torpe, 820 North Ave., nahe Halsted Str. mido

Zu verkaufen: An Larrabee Str., nahe North Ave., dreistöck. Gebäude, drei 4-Zimmer Wohnungen und eine 7-Zimmer Wohnung; Lot 32 bei 132; jährliche Miethe $636; Preis $5800. Aug. Torpe, 820 North Ave. mifr

Mohawk Str., nahe Blackhawk Str., 2stöckiges Gebäude mit 6 Wohnungen von je 4 Zimmern, jährliche Miethe $756, Preis $5300; Lot 33 bei 132. Aug. Torpe, 820 North Ave. mi—sa

Nahe Center und Fremont Str., modernes 8 Zimmer Wohnhaus, geeignet für große Familie, Stall hinten, $3100. Aug. Torpe, 820 North Ave.

Zu verkaufen: An Columbia Ave., Rogers Park, nahe Lakewood, östlich von Hochbahn, Lot, 33½ Fuß, $52 per Frontfuß. Eigenthümer: 88 S. State Str., Zimmer 1.

Zu verkaufen: 6 Zimmer moderne Residenz, 3 Minuten von Bryn Mawr Hochbahnstation. Baar oder auf Abzahlung. 5722 Wayne Ave.

Gut gebautes 2stöckiges Backstein-Gebäude mit hohem Basement an Burling Str., nahe Dewey Court, zwei moderne 6 Zimmer Flats; Miethe $600, Preis $5300. Arthur Josetti, 657 North Ave. mifr

Zweistöckiges Backstein-Gebäude an Orchard Str., 7 Zimmer, Heißwasser-Heizung; Preis zu $3500. Arthur Josetti, 657 North Ave.

Zu verkaufen: Feines 2 Flat Gebäude, mit Stall, Dampfheizung und modern, vermiethet für $72. — Preis $5500. Oestlich von Clark Str. und nördlich von Buckingham. Eigenthümer, Adr.: F. 101, Abendpost.

$2800 kaufen ein drei 4 Zimmer Flat Frame, an Winnemac Ave. Beltman, 2828 Lincoln Ave. midofr

Zu verkaufen: Feines 2-Flat Frame, zwei 4 Zimmer Flats, $3500, $500 Anzahlung, Rest monatlich. Einzelheiten. John Bodel, 3450 Southport Ave. mido

Zu verkaufen: Bargain, zweistöckiges Framehaus, 4—4 Zimmer Flats, Attic und Basement. Eigenthümer, 3231 Osgood Str. somifr

Zu verkaufen: Freundliche Cottage, 6 Zimmer, alle auf einem Floor, Bad, Gas, heißes und kaltes Wasser, Mantels, nahe Addison Str. Ravenswood Hochbahnstation, $3100; $300 baar, $12 monatlich. Zelosky, Addison und Leavitt Str. momifr

An Seminary Ave., nahe Belmont Ave., ist modernes drei 6-Zimmerflat Brickgebäude für $7000 zu verkaufen. Aug. Torpe, 820 North Avenue. samomi

An Orchard Str., nahe Willow, ist modernes 2stöckiges Brickgebäude, große Lot, für $5500 zu verkaufen. Aug. Torpe, 820 North Ave. samomi

An Hudson Ave., nahe Center Str., ist ein 3 6-Zimmer Brick-Flatgebäude für $9900 zu verkaufen. Aug. Torpe, 820 North Ave. sajomido

Nordseite: 3stöckiges doppeltes Brickgebäude, Saloon, Geschäftsecke, werth $22,000; wird verkaufe für kleineres Gebäude. Aug. Torpe, 820 North Ave. samomi

Zu verkaufen, in angenehmer Nachbarschaft von Garfield Ave.: Framehaus, 6 u. 7 Zimmer Wohnungen, mit feinem Badezimmer, Licht und Luft. Geo. J. Schmidt & Son, 2175 Lincoln Ave. dmi

Zu kaufen gesucht: In der 22. Ward, Brick- oder Framehaus, in 2 Wohnungen, von $4000 bis $6000. Gus. J. Schmidt & Son, 2175 Lincoln Ave. dmi

Zu verkaufen: Im Bau begriffenes 2-Flat Brickgebäude, Stein Trim, 5 Zimmer und Bad, Gas, Oak Trim und Fußböden in jedem Flat, elektrisches Licht, Laundry, Zement-Basement, 30 Fuß Lot, alle Straßen-Verbesserungen, bequem zur Addison Str. Ravenswood Hochbahn, $5500; leichte Baaranzahlung, Rest nach Belieben. dimido
Zelosky, Addison und Leavitt Str.

Zu verkaufen: 30 Fuß Lot, alle Straßenverbesserungen, bequem zur Ravenswood N. W. Hochbahnstation, ein Block zur Irving Park Blvd. Car, $750, $50 baar, $10 monatlich. 5mz,1w
Zelosky, Byron und Leavitt Straße.

Zu verkaufen: 30 Fuß Lot an Addison Str., nahe Northwestern-Hochbahn, $500. Verleihe Geld zum Bauen oder baue für Euch. Zelosky, Addison und Leavitt Straße. 5mz1w

Zu verkaufen: 2-Flat Gebäude, voriges Jahr gebaut, modernes Plumbing, Hartholz-Finish in jedem Flat, nahe Lincoln und Belmont Ave., $3800; $500 Baar, Rest auf lange Zeit. 5mz1w
Zelosky, 1905 Belmont Avenue.

Zu verkaufen: Zweistöckiges Haus, Brick und Frame, mit Store (vermiethet). Gute Gelegenheit für Geschäft. Nachzufragen: 2031 N. Halsted Str., 2. Flat. 5mz1wX

Zu verkaufen: Modernes Haus, enthaltend ein 5 Zimmer und ein 3 Zimmer Flat, Badezimmer, Furnace, hohes Basement, große Lot, gute Gelegenheit; muß sofort verkaufen. M. Roder, 1743 Fletcher Straße. 5mz1wX

Zu verkaufen: Zweistöckiges Brick Wohnhaus, 1814 (alte Nr. 93) Burling Straße. Anna Klein. 6mz1wX

Zu verkaufen: Hübsche Cottage, 5 Zimmer, alle auf einem Floor, hohes Basement, Bad, Gas, heißes und kaltes Wasser, $2750, $300 Baar; 2 Flat Brickgebäude, $3600, $400 Baar, $15 pro Monat. — Zelosky, 1905 Belmont Ave. 5mz1w

Nordwestseite.

$1900 kaufen, wenn gleich genommen, schöne 4-Zimmer Cottage; hohes Basement, mit Zimmern; Dachboden; asphaltirte Straße; Block von Fullerton Ave. 3520 West Belden Ave.

Zu verkaufen: An Ballou Str., nahe Hochbahn, zweistöck. Framehaus, 4 Zimmer, 1½ Jahre alt; Bad, Porch, Konkret-Fundament; hohes Zement-Basement; $3750. Eigenthümer: 88 South State Str., Zimmer 1.

Muß verkaufen: Neues 2stöckiges Brickhaus, zwei 6 Zimmer-Wohnungen, nahe Humboldt Park. — Nehme kleineres Haus oder leere Lotten als Theilzahlung. Adr.: F. 923, Abendpost. mz5,9,12

Westseite.

Zu verkaufen: 5 Zimmer Cottage mit hohem Basement, zwei Blocks nördlich von 12. Str. 3241 Fillmore Str., nahe Kedzie Ave. 24ja*X

Vorstädte.

Zu verkaufen: 5 Lotten, Ecke in Harvey, Ill. — Adr.: F. Schenkel, 1089 E. 63. Str.

Farmländereien.

120 Acker Farm, 40 unter Pflug, Haus und Barn, für $1200; $600 Baar. 40 Acker in Oceana County, Mich., Haus und Barn; Preis $1000. $600 Baar. 729 Lake Str.

Zu verkaufen oder vertauschen: 14 Acker Frucht- und Chicken-Farm, nahe Hartford, Michigan, modernes Haus und Ställe, beinahe neu. Preis $6000 — Willis & Frankenstein, 115 Dearborn Str.

Zu verkaufen: 50 Acker Orchard, Stall, Haus, andere Gebäude. 839 Newport Ave., 3. Fl.

Zu verkaufen: Feine 100 Acker Farm, hier in Cook County gelegen, in einer deutschen Nachbarschaft, nahe Palatine, an der Northwestern-Eisenbahn mit Vorstadt-Dienst, feine Gebäude und gute Verbesserungen. Eine Dairy Farm. Preis $110 per Acker; lasse Theil auf Hypothek stehen. S. Welser, 167 Dearborn Str.

Zu verkaufen: An Hauptlinie der Michigan Central Railroad, 60 Acker, 11 Acker mit Trauben, 126 Aepfelbäume, Kirschengarten, 11 Acker Gemüseland. Gute Gebäude, 5 Minuten vom Town, Forellenfluß läuft durch die Farm. Michigan. Nachzufragen oder zu adressiren: Chas. C. Koons, Kaiserhof Hotel, Clark Str.

Zu verkaufen: Vom Eigenthümer, 32-Acker Obst- und Getreidefarm, 2 Meilen von Bridgeman. Feines Haus, Scheune, alles in bester Ordnung. Nehme vor April verkaufen. Preis $4000. Leichte Bedingungen. Yank, Stevensville, Michigan. 5mz1w

Verschiedenes.

Vertausche mein Haus gegen alte Cottage; Hypothek kann übernommen werden; keine Agenten. Adr.: T. U. 257, Abendpost.

Für Cottage zu vertauschen, fast neues zweistöckiges Framehaus auf Konkret-Fundament; zwei 6 Zimmer Flats, modern, 30 Fuß Lot, werden Stall für Pferde. Adr.: Abendpost. 9mz1wX

Aerztliches.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Wer Rheumatismus hat oder Ausfallen der Haare wird geheilt. Adressire mir. Keller, 1547 Cleveland Ave.

Habe ein sicheres Mittel für Gallensteine, ferner die Kur in 24 Stunden. Adr.: F. 119, Abendpost.

Dr. Weiß und Frau, Oesterreichische Hebammen. Behandeln alle Frauenkrankheiten, Wochenbett-Bedingungen im eigenen Hause. 1758 West Division Str., Ecke Wood. Telephon: Monroe 4084.

Ed. Ahlswede Co.

2500-2508 North Ave. 2 Blocks westlich von Western Ave.

Suits für Damen

gemacht aus reinwollenem Serge, elegant geschneidert in gut passenden Linien. — Spezialpreise für Donnerstag,

$15.00 u. $17.00

Coats für Damen

gemacht aus hochfeiner Qualität fancy gestreiftem „mannish" Tuch — hübsch geschneidert und ein gut passendes Kleidungsstück. — Spezieller Preis für Donnerstag, nur

$12.50

Schwarze Skirts für Damen

gemacht aus reinwollenem Panama, rund um pleated, gut gemacht, — speziell für Donnerstag zu

$4.98

Große Werthe zu äußerst niedrigen Preisen in Damen-Kleidern. — Shirtwaists für Damen, gemacht aus feinem Lawn; elegant garnirt mit Spitzen und Stickereien.

Speziell am Donnerstag zu

98c

Shirtwaists für Damen — gemacht aus feinem Pearline — versehen mit Lawn-Front — die Aermel sind hübsch „pintucked".

Speziell am Donnerstag zu

1.39

Telephoning Your Dressmaker

Ihr Bell-Telephon gibt Ihnen augenblickliche Verbindung mit der Werkstätte Ihrer Schneiderinnen, und Sie können sich über den Fortschritt unterrichten lassen, den Zuschneider und Näherinnen machen.

Dies ist nur eines der zahlreichen Beispiele, welche die vielseitige Nützlichkeit des Telephons zeigen. Es findet für alle Einzelheiten des täglichen Lebens Verwendung, zuweilen als eine Nothwendigkeit, zuweilen als eine Bequemlichkeit, aber immer ist es zeitersparend.

Für Fern-Verbindungen ist das Bell-Telephon unentbehrlich.

Man telephonire um ein Telephon.

Chicago Telephone Company

Telephon Main 294, Kontrakt-Departement.

203 Washington Strasse

Lokalbericht.

Chicago Schützenverein.

Seine jährliche Generalversammlung und die Wahl der Beamten.

Unter dem Vorsitz von Richter Kersten fand gestern im Hotel Bismarck die jährliche Generalversammlung und Beamtenwahl des „Chicago Schützenverein" statt. Alle Beamten wurden wiedergewählt, es sind die Herren: George Kersten, Präsident; Oscar F. Mayer, Vizepräsident; Nicholas Michels, Sekretär; Max Heidelmeier, Komptroller; Emil Demme, Schatzmeister; Henry Schurz, 1. Schützenmeister; Christ. Nast, 2. Schützenmeister; Dr. v. Velsen, Staar und Schmidt, Schießausschuß; Rößler, Eisfeld, Staar, Stirlen und Naef, Vergnügungs-Ausschuß; N. Michels, Geo. Schmidt und Emil Demme, Delegaten zu den Vereinigten Gesellschaften.

In der Aprilversammlung soll über den Antrag abgestimmt werden, an Stelle der monatlichen Versammlungen alle drei Monate im Klubhause gemüthliche Versammlungen mit den Familien und Freunden abzuhalten.

Beschlossen wurde, daß der „Chicago Schützenverein" die sogenannte Prohibitionsbewegung als unamerikanisch und freiheitsgefährdend verdammt und seine Mitglieder auffordert, bei der bevorstehenden Wahl mit „Nein" zu stimmen und sich auch an der vom hiesigen Zweigverband des Deutschamerikanischen Nationalbundes einberufenen Protestversammlung im Auditorium am 20. März recht zahlreich zu betheiligen.

Der Präsident bezeichnete in seinem Bericht das verflossene Jahr als ein günstiges; der Verein hat jetzt 230 Mitglieder. Die im Laufe des Jahres stattgehabten Schießen und Feste verliefen erfolgreich und bei guter Betheiligung. Die Mängel des neuen Klubhauses sind beseitigt, doch sind die Kosten des Neubaues noch nicht vollständig gedeckt. Auch im letzten Jahre haben viele Einwohner von Palos gegen das Abhalten von Picknicks im Schützenpark protestirt, und diese Sache dürfte mit der Zeit eine ernste Frage für den Verein werden. Der Präsident macht die Mitglieder darauf aufmerksam, daß bei der kommenden Frühjahrswahl ein Kampf mit den Prohibitionisten in Palos zu erwarten ist, welche versuchen werden, das Township trocken zu legen. Eine darauf hinzielende Petition ist beim Countyclerk eingereicht worden. Es sei ihre Pflicht, alles aufzubieten, daß die Wahl für den Verein sowohl wie für den freisinnigen Bürger günstig ausfällt.

Parisische Neuheiten, nur für Herren!

Das deutsche männliche Publikum ist hiermit eingeladen, die Gallerie der Wissenschaft, 344 S. State Str., nahe Harrison Str., unentgeltlich zu besuchen. Man sieht hier getreu nach der Natur in Wachs und Gips gearbeitete Prachtexemplare der Pathologie, Krankheitslehre, der Osteologie, Knochenlehre, der Verdauungsorgane. — Das Publikum ist eingeladen, den Ursprung der menschlichen Rasse von der Wiege bis zum Grabe zu studiren. Man sehe die Launen der Natur, auch die Kuriositäten u. Monstrositäten. Dies ist eine Gelegenheit, die Sie selten im Leben finden.

Eintritt frei.

Offen täglich von 8 Morgens bis Mitternacht.

Freie Gallerie der Wissenschaft,

344 S. State Str., nahe Harrison Str., Chicago, Ill.

Vom Grundeigenthumsmarkt.

Eigenthum an Nord-Michigan Avenue mit $30,000 Gewinn verkauft.

Charles A. Stonehill, der Präsident der Chicago Mercantile Company, hat von Robert Stevenson und Anderen das Eigenthum 88—90 Michigan Ave., zwischen Randolph und Lake Str., Westfront, 62 bei 130 Fuß, für $170,000 gekauft. Das fünfstöckige Gebäude wird von der Wrigley'schen Kaugummi-Gesellschaft benutzt. Stevenson und die Anderen hatten das Eigenthum vor etwa vier Monaten für $140,000 erworben, sodaß sie einen Gewinn von $30,000 erzielt haben. Stonehill, dem auch das Nachbar-Eigenthum gehört, besitzt an jener Stelle jetzt 126 Frontfuß, für die er $310,000 oder $2460 für den Frontfuß gezahlt hat.

Karl Buhl und Jos. Theurer haben an John E. Kernott und Clarence E. Beck das Grundstück und Wohnhaus 2422 Michigan Ave., 25 bei 170 Fuß, auf 198 Jahre für $293,000 verpachtet. Das Haus soll in ein Geschäftsgebäude umgewandelt werden.

Fred W. Möller, Mitglied der Firma Möller Bros., 928 Milwaukee Ave., hat von Adam J. Weckler das dreistöckige Grundstück an der Südostecke von Lincoln Ave. und Perry Str., 49½ bei 181¾ Fuß, für $25,000 gekauft und von der Chicago Title & Trust Company $15,000 auf 3 Jahre zu 5 Prozent geliehen. Er will ein dreistöckiges Gebäude mit Läden und Sprechzimmern für Aerzte bauen. Von J. Kieffer hat Herr Möller 25 bei 125 Fuß in Lincoln Ave., Südwestfront, für $5700 gekauft, dort wird er ein zweistöckiges Geschäftsgebäude bauen.

Die Illinois Steel Company hat von der Illinois Improvement & Ballast Company 1½ Acres an der Südostecke von 79. Straße und Ontario Ave., neben ihrer Anlage, erworben.

Frau Lina S. Waller hat an Hermann F. Friestedt das Miethshaus in Evanston Ave., 122 Fuß südlich von Montrose Ave., 67 bei 171 Fuß, Ostfront, für $22,780 verkauft.

Jakob E. Elliott hat von Margaret H. Ryan das Apartment-Gebäude an der Nordwestecke von Perry Straße und Irving Park Blvd., 50 bei 162 Fuß, Ostfront, für $22,000 gekauft.

Die Chicago Title & Trust Company ist Trustee eines Darlehens von $40,000 auf 5 Jahre zu 5½ Prozent an Sandfried Harneström auf das Miethshaus an der Südostecke von Kenmore und Balmoral Ave., 100 bei 150 Fuß.

Frau Emma F. Altgeld, John P. Altgelds Wittwe, hat an Viktor Hugo Ortloff 25 bei 100 Fuß in Sedgwick Str., 49½ Fuß nördlich von Goethe Str., für $3300 verkauft.

William Deering hat an Thomas Conran 100 bei 145 Fuß an der Südostecke von Racine und Sunnyside Ave. für $11,500 verkauft. Conran hat sich zum Bau eines Miethshauses $35,000 auf 5 Jahre zu 5½ Prozent von John Lewis Cochran geliehen.

In Lake County wächst schnell eine Sommervillen-Kolonie heran. Dem Beispiel anderer Chicagoer folgend, haben W. H. Currier und A. C. Miller sich dort angekauft. Herr Currier hat das Weaver'sche Eigenthum, eine Meile östlich von Deerfield, gekauft und $16,000 für die 40 Acres gezahlt. Herr Miller hat von John Hornberger 40 Acres für $8000 gekauft. Beide werden Wohnhäuser bauen.

Chicago Hebrew Institute.

Bau eines neuen Gebäudes an Stelle des abgebrannten.

Beamte des „Chicago Hebrew Institute" theilen mit, daß im kommenden Sommer an Stelle des gestern durch Feuer fast ganz zerstörten Gebäudes ein neues gebaut werden soll. Die Sammlung von Geldern und die Baupläne sollen in der diesswöchigen Direktoren-Sitzung besprochen werden. Der Unterricht erleidet durch den Brand keine Unterbrechung, sondern wird in dem unbeschädigt gebliebenen Annex fortgesetzt. Die Verwaltungen des „Henry Booth House", der Maxwell Str.-Siedelung und des Westseite Park Nr. 2 haben sich erboten, obdachlos gewordene Studenten aufzunehmen. Der Feuerschaden wird auf $100,000 geschätzt, die Versicherung beläuft sich auf $80,000. Die werthvollen Sammlungen von Büchern, Gemälden und religiösen Reliquien sind fast vollständig vernichtet worden. Die öffentliche Bibliothek, die eine Zweigstelle in dem Gebäude hatte, hat etwa 2000 Bände verloren.

* Extra Pale Pilsener und „Bairisch", reine Malzbiere der Conrad Seipp Brewing Co., in Flaschen und Fässern. Tel.: Calumet 730 und 869.

Immer höher.

Fünfzehn lebende Schweine wurden gestern zu $10.30 der Zentner verkauft, während eine ganze Wagenladung zu $10.27½ der Zentner abging. Der letztere Preis ist als der allgemeine Höchstpreis des Tages zu betrachten und ist seit dem Jahre 1869 auf dem Chicagoer Markt nicht vorgekommen.

Umständliches Spürverfahren.

Alice M. Bartlett hat den Pianofabrikanten Florian O. Bartlett wegen Untreue auf Scheidung verklagt. Die Beweise hat sie sich durch Leute verschafft, welche angeblich Löcher in das Dach der Pianofabrik bohrten, durch diese den bejahrten Herrn und seine jugendliche Flamme belauschten und seine ihr gewidmeten zärtlichen Ausdrücke stenographisch zu Papier brachten.

Todesfälle.

Nachstehend veröffentlichen wir die Namen der Deutschen, über deren Tod dem Gesundheitsamt Meldung zuging:

Arnold, August, 71 J.; 2139 Greenwich Str.
enbow, attie, 30 J., 3905 S. Halsted Str.
Bosler, Frances, 78 J., 3719 Maple Square.
Bresler, Pearl, 42 J., 1117 S. Morgan Str.
Bente, John, 25 J., 2307 Perry Str.
Ehlers, Marie, 65 J., 954 Edgecomb Place.
Freese, Charlotte, 76 J., 3136 Southport Ave.
Jeske, Charles, 46 J., 1019 W. 18. Str.
Killhoff, Thomas, 20 J., 1942 Fisk Str.
Klei, Henry, 42 J., 3148 W. Congreß Str.
Muechler, August, 29 J., 3029 Lyman Str.
Reeb, Anna, 84 J., 2128 N. 45. Ave.
Possiehl, Johann, 78 J., 1908 Orchard Str.
Stedle, Philip, 52 J., 1505 Wells Str.
Sielaff, Eva, 11 J., 3657 S. Honore Str.
Schroeder, August, 65 J., 3540 S. Lincoln Str.
Sitts, Frank, 22 J., 1940 Fulton Str.
Schaefer, Mary, 28 J., 4731 Laflin Str.
Zieschke, William, 50 J., 3516 Ashland Ave.

Heiraths-Lizensen.

Folgende Heirathslizensen wurden in der Office des Countyclerks ausgestellt:

James Mulqueeney, Anna Howe, 31, 30.
Lewis Cohen, Ida Hytowitz, 26, 25.
Jacob Mannason, Beckie Rosinsky, 26, 18.
Kurt Stunkal, Elizabeth Trape, 27, 27.
Louis Oliphant, Rose Thielen, 34, 23.
Henry Ottens, Gertie Visscher, 21, 19.
Louis Thompson, Anna Koziol, 21, 19.
Fred. Suhr, Lydia Mueller, 21, 18.
Lewis E. Roß, Mamie Johnson, 24, 30.
Arthur Skibbe, Lizzie Rach, 24, 21.
Frank Burmeister, Laura M. Tanner, 33, 30.
Casson Mortimer, Gertrude Barr, 24, 26.
Julius Lievrown, Romanie Van de Gehuckte, 26, 31.
Frank Preuß, Marie Torkelsen, 56, 53.
Charles J. Hanus, Annie Hawley, 36, 24.
Charles W. Keefer, Gertrude D. Roebling, 29, 24.
William E. Riedel, Christine Stich, 28, 24.
Friedrich Kloß, Henriette Engler, 72, 62.
Frank O. McAvarey, Elizabeth McCarthy, 21, 23.
Joseph Glickman, Bessie Meyerowitz, 22, 22.
Wilhelm Lorenz, Anna Schultz, 38, 38.
Oliver D. Steele, Nellie M. Barnhart, 44, 24.
Richard Collins, Elizabeth Hartnett, 21, 18.
William F. Werner, Jeanette Johnson, 35, 25.
Frank Delmor, Marguerite Carter, 26, 18.
William Brandenberg, Emma Wohlfiel, 24. 24.
Nathan McLarn, Stella Crosby, 30, 18.
Sam. Micklin, Ida Lipson, 22, 20.
Nicholas Kaßman, Clara L. Soeth, 45, 32.
George Helm, Helen Hunt, 22, 18.
Knud Knutson, Anna Mark, 51, 44.
Edward Dollmar, Annie Jannusch, 23, 21.
Henry Allen, Edith Hickox, 21, 19.
James Robinson, Anna White, 23, 18.
Percy A. Leggett, Carrie R. Calais, 31, 33.

Billige Exkursion

......nach......

Elberta

der deutschen Kolonie im Staat Alabama, nahe dem Golf von Mexiko,

am Dienstag, den 15. März 1910.

Jetzt ist die schönste Zeit in dieser herrlichen Kolonie. Alles blüht und wächst und bietet für den Besucher den schönsten Anblick. Hier kann sich der arme Mann mit wenig Geld und Fleiß in wenigen Jahren sein sorgenfreies Heim gründen. Das Klima ist sehr gesund, reines, weiches Wasser, nahe Märkte, kühl im Sommer, warm im Winter. 550 deutsche Familien da. Leute, die sich an dieser Exkursion betheiligen wollen, mögen sich so bald wie möglich wegen Platz u.s.w. melden. Näheres bei

L. v. d. Leck,

Agent,

Zim. 5, North Ave., Ecke Halsted Str., Chicago.

9—13mz,X

WORLD'S MEDICAL INSTITUTE,

84 Adams Strasse, Zimmer 60, gegenüber der Fair, Dexter Building.

Die Aerzte dieser Anstalt sind erfahrene deutsche Spezialisten und betrachten es als eine Ehre, ihre leidenden Mitmenschen so schnell als möglich von ihren Gebrechen zu heilen. Sie heilen gründlich unter Garantie alle geheimen Krankheiten der Männer, Frauenleiden und Menstrationsstörungen ohne Operation, Hautkrankheiten, verlorene Manneskraft etc. Operationen von erster Klasse Operateuren, für radikale Heilung von Brüchen, Krebs, Tumoren, Varicocele etc. Konsultirt uns, bevor Ihr heirathet. Wenn nöthig, plaziren wir Patienten in unser Privathospital. Frauen werden vom Frauenarzt (Dame) behandelt. Behandlung enkl. Medizinen

Nur drei Dollars

per Monat. — Schneidet dies aus. — Stunden: 9 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends; Sonntags 10 bis 12 Uhr Mittags.

Für Männer

welche niedergeschlagen, verzweifelt, ermüdet und nervös, nicht krank, jedoch zum arbeiten unfähig sind, sollten meine freie Offerte wahrnehmen, welche schnell und sicher, geheim, ohne Schmerzen oder Zeitverlust eine sichere Heilung bringt.

Nur für einige Tage
Kein Dollar Bezahlung bis zufrieden gestellt.

Varicose, verschlungene Venen

geheilt durch Absorbirung; keine Schmerzen. Die vergrößerten Venen entstehen durch Geschwulst, Radfahren, Reiten, Krankheiten, etc. Mit der Zeit schwächen sie den Mann geistig und körperlich. Wir heilen Euch zeitlebens oder rechnen Euch nichts dafür.

Blut-Unordnung

Geheilt in 90 Tagen oder keine Bezahlung. Symptome in 7 bis 21 Tagen beseitigt, ohne Chemikalien oder Gift. Wenn Ihr an wundem Mund oder Hals, ausfallendem Haar oder Knochenschmerzen leidet, so kommt zu mir und ich vertreibe das Gift aus Eurem Blut für immer durch meine neue System-Behandlung.

Absorbirung

Meine medizinische stark absorbirende Methode zur Heilung von Männern hat nicht seines Gleichen. Sie wirkt direkt auf den Sitz der Schwäche und erzielt schnelle und dauernde Heilung. Durch meine medizinische stark absorbirende Methode wird dem geschwächten System neues Leben und Energie zugeführt. Die Zirkulation des Blutes wird vergrößert, entzündete Hautflächen werden geheilt und die Natur wird unterstützt, das kranke oder geschwächte System wieder in einen normalen, gestärkten und frischen Zustand zu versetzen.

Während der kurzen Zeit meiner speziellen Offerte werden meine Gebühren die Hälfte derjenigen anderer Spezialisten betragen.

Ich garantire, jeden heilbaren Fall für immer zu heilen.

Nur für einige Tage
Kein Dollar Bezahlung bis zufrieden gestellt.

Verlorene Kraft

Geheilt in einigen Wochen. Besserung von Anfang an. Wenn Ihr an Verlust von Energie oder Thatkraft leidet, ermüdet seid, des Morgens Kreuzschmerzen habt, Schwindel verspürt und flimmernde Punkte vor den Augen seht und fühlt, daß Ihr nicht der Mann wie einst seid, werden wir Euch für Lebenszeit kuriren.

Hemmung

durch Absorbirung in kurzer Zeit geheilt — keine Schmerzen, kein Schneiden, keine Operation. Durch meine Methode wird das ganze System in seinen gesunden Zustand zurückversetzt. Kein Fehlschlag, keine Schmerzen, kein Zeitverlust.

Elektrizität

richtig angewandt durch meine absorbirende Behandlung gibt alten Männern die Jugendkraft wieder, macht Männer mittleren Alters so stark wie Jünglinge und gibt jungen Männern Energie, stärkt die Nerven, wenn durch Ueberarbeitung oder Sorgen heruntergekommen. Sie heilt nervöse oder allgemeine Schwäche, Verlust der Thatkraft, Kreuzschmerzen, Gedankenlosigkeit und alle anderen Krankheitserscheinungen, welche auf obige Ursachen zurückzuführen sind. Wenn Euer System durch irgendwelche Ursachen überarbeitet ist, so sucht der Natur eigenes Lebens-Elixir und stärkt Eure Nerven wieder.

Schreibt

Viele Fälle können zu Hause behandelt werden. Ein persönlicher Besuch ist nur nöthig, aber wenn es Euch unmöglich oder zu umständlich ist vorzusprechen, schreibt uns. Wir rechnen Euch nichts an für private Konsultation, durch Brief oder in der Office.

Vienna Medical Institute

260 State (Zweiter Floor, zwischen Jackson Boulevard und Van Buren Str.) **gegenüber Rothschild & Co.**

Sprechstunden — Täglich von 8 Vorm. bis 6 Abends. Montag und Donnerstags bis 9 Uhr Abds. zum Benefit der arbeitenden Leute. — Sonntags von 9 Uhr Vormittags bis 12 Uhr Mittags.

Scheidungsklagen

wurden eingereicht von

Etta gegen Hirsh Ziff, Verlassen; Mary gegen Andrew J. M. Keating, Trunksucht; Ferdinando gegen Terisina Caropreso, Verlassen; Melica gegen Edward H. McGuire, grausame Behandlung; Lene gegen Hermann Hansen, grausame Behandlung; Mary gegen Clare McFarlone, grausame Behandlung; George W. gegen Mary Faror, Verlassen; Maude gegen Richard Boffin, Verlassen; Basil gegen Gladys Ramey, grausame Behandlung; Norma gegen John G. Hohler, Verlassen; Adolphine gegen George Wick, grausame Behandlung; Otto gegen Helen Waldmann, Verlassen; Suda gegen Albert Rose, grausame Behandlung; Michael gegen Marian Zydek, Verlassen; Agnes gegen Alfred Troschel, grausame Behandlung; Florence gegen John Hoar, Verlassen; Charles gegen Myrtle Reuß, Verlassen; Charles W. gegen Nellie Clancey, Verlassen; Alice gegen Florian O. Bartlett, Ehebruch; Ethel gegen Frank H. Wood, Verlassen; Erick E. gegen Annie Sward, Verlassen; John gegen Ursula Pirschl, Verlassen; Freda gegen John O. Olson, grausame Behandlung; Anna gegen William Tobias, Verlassen; Bernice gegen Walter S. Archibald, grausame Behandlung; Ina gegen Samuel Kobat, Ehebruch; Mary gegen John Evans, Trunksucht; Ethel gegen Edward C. Black, grausame Behandlung.

Markt-Bericht.

Chicago, den 9. März 1910.

(Die Preise gelten nur für den Großhandel.)

Getreide und Heu.

(Baarpreise.)

Winterweizen, Nr. 2, roth, $1.16—$1.19; Nr. 3, roth, $1.12—$1.15; Nr. 2, hart, $1.10⅛—$1.11⅜; Nr. 3, hart, $1.08—$1.10.

Frühjahrsweizen, Nr. 1, $1.13—$1.14; Nr. 2, $1.11—$1.13½; Nr. 3, $1.06—$1.11.

Mais, Nr. 2, 64c; Nr. 2, weiß, 64—64½c; Nr. 2, gelb, 62½—63c; Nr. 3, 57½—58¼c; Nr. 3, weiß, 58—59c; Nr. 3, gelb, 58—58½c; Nr. 4, 51—54c.

Hafer, Nr. 2, 44c; Nr. 2, weiß, 46—46¼c; Nr. 3, 43½c; Nr. 3, weiß, 43½—45¼c; Nr. 4, weiß, 42—43½c; Standard, 45—46c.

Roggen, Nr. 2, 78—79½c; Nr. 3, 72—77c; Nr. 4, 64—72c.

Gerste. „Malting", 61—69c; „Mixing", 52—60c; „Screenings", 35—59c.

Mehl. „Winter Patents", $5.70—$5.80 das Faß; Roggenmehl, $3.60—$3.90; Minnesota Hard Patent, Straight Export Bags, $5.40—$5.50; besondere Marken, $6.40.

Heu (Verkauf auf den Geleisen). — Bestes neues Timothy, $18.50—$19.00; Nr. 1, $17.00—$18.00; Nr. 2, $16.00—$17.00; Nr. 3, $12.00—$13.50; bestes Prairie, $14.50—$15.00; do., Nr. 1, $13.50—$14.00; Nr. 2, $12.00—$13.50; Packheu, $7.00—$8.00.

Timothy-Samen. „Country Lots", $2.50—$3.50.

Kleesamen. — „Cash Lots", $9.00—$12.25.

Oel.

Standard, weiß, 150	$0.09¾
Headlight, 175	0.11½
Eocene	0.12
Michigan Test	0.11⅓
Gasolin	0.14
Maschinen-Gasolin	0.24
Leinsamen-Oel, roh, per 5 Faß	0.75
do., gereinigt, per 5 Faß	0.76
Terpentin	0.65½

Schlachtvieh.

Rindvieh. Gute bis ausgesuchte Stiere — $7.50—$8.40 per 100 Pfund; mittlere bis gute Sorte, $5.75—$7.50; mittlere bis ausgesuchte Kühe, $4.00—$6.00; gute bis ausgesuchte Kälber, $8.00—$10.00; Bullen, gute bis ausgesuchte, $3.70—$5.50.

Schweine. Gute bis ausgesuchte Pökelwaare, $10.10—$10.25 per 100 Pfund; gute bis ausgesuchte (zum Versandt), $10.10—$10.27½; mittlere bis ausgesuchte Fleischerwaare, $10.05—$10.25; gute bis ausgesuchte Ferkel, $8.25—$9.65; „Stags", $9.75—$10.75.

Schafe. „Native Wethers", per 100 Pfd., $6.25—$8.00; „Native Ewes", $5.25—$7.80; „Yearlings", $7.75—$8.50; „Native Lambs", $7.75—$9.40.

Molkerei-Produkte.

Butter—	
„Creamery", extra, das Pfund	$0.31
Nr. 1, das Pfund	0.28
Nr. 2, das Pfund	0.27
„Dairies", extra, das Pfund	0.25
Nr. 1, das Pfund	0.23
„Ladles", das Pfund	0.21½
Packwaare, das Pfund	0.21
Eier—	
Frische Waare, ohne Abzug von Verlust, per Dutzend (Kisten zurückgesandt)	0.19½—0.21½
do., (Kisten eingeschlossen)	0.20 —0.22
„Firsts", das Dutzend	0.21 —0.24
„Extras", das Dutzend	0.26
Käse—	
Rahmkäse, „Twins", das Pfund	0.16¼
„Young America", das Pfund	0.16¼—0.16¾
„Daisies", das Pfund	0.17
„Brick", das Pfund	0.16
Schweizer, das Pfund	0.20½—0.21
Limburger, das Pfund	0.16

Geflügel und Kalbfleisch.

Geflügel (lebend)—	
Hühner, das Pfund	0.14½
„Springs", das Pfund	0.14½
Hähne, das Pfund	0.11
Truthühner, das Pfund	0.17
Gänse, das Pfund	0.10
Enten, das Pfund	0.17
Geflügel (Eisspeicher)—	
Hühner, das Pfund	0.15
„Springs", das Pfund	0.15
Truthühner, das Pfund	0.25
Enten, das Pfund	0.18
Gänse, das Pfund	0.14
Kälber (geschlachtet)—	
50— 60 Pfd. Gewicht, das Pfund	0.08½—0.09
60— 80 Pfd. Gewicht, das Pfund	0.09½—0.10½
80—100 Pfd. Gewicht, das Pfund	0.10½—0.11½

Gemüse und frisches Obst.

Aepfel, das Faß	1.25 —5.00
Zitronen, Kalifornia, die Kiste	2.25 —3.25
Orangen, Kalifornia, die Kiste	1.50 —3.00
Ananas, die Kiste	2.25 —2.75
Malagatrauben, das Fäßchen	2.00 —4.00
Spargeln, Dutzend Bündchen	2.25
Kraut, neu, die Kiste	2.00 —3.00
Gurken, das Dutzend	0.50 —1.75
Blumenkohl, die Kiste	1.50 —2.75
Sellerie, die Kiste	0.65 —1.50
Meerrettig, Dutzend Stangen	0.60 —0.70
Kopfsalat, die Kiepe	0.50 —2.00
Blattsalat, die Kiste	0.22½—0.25
Champignons, das Pfund	0.35 —0.70
Rothe Rüben, neue, das Faß	1.50 —3.00
Mohrrüben, neue, das Faß	2.00 —3.00
Zwiebeln, der Sack	0.60 —1.25
Rüben, neue, das Faß	1.50 —2.50
Spinat, der Eimer	1.50
Rettige, Dutzend Bündchen	0.15 —0.35
Tomaten, die Kiste	2.50 —3.00
Pfefferschoten, die Kiste	2.00 —2.25
Petersilie, Dutzend Bündchen	0.15
Kronsbeeren, das Faß	2.00 —5.00
Erdbeeren, Florida, das Quart	0.20 —0.30
Bohnen—	
Grüne Schnittbohnen, die Kiepe	3.00 —4.50
Trockene Bohnen, auserlesen	2.20
Rothe Nierenbohnen	2.80 —3.10
Limabohnen, Kalifornia, 100 Pf.	4.80 —4.85
Kartoffeln, Carladung, Buschel	0.35 —0.40
do., neue, Bermuda, das Faß	8.00
Süßkartoffeln, Illinois, das Faß	1.00 —2.00

— Das genügt! — „Heut' habe ich die neue Ballerine im Theater gesehen." — „Ihre Großmutter glaube ich gekannt zu haben." — „Wenn sie das man nicht selbst ist!"

Männer in 5 Tagen kurirt

Krampfaderbruch, Wasserbruch (Anschwellung der Venen) Ohne Messer oder Schmerzen.)

Ich heile jeden Mann, der an Krampfaderbruch, Beschwerden, Blutvergiftung, Nervenschwäche, Wasserbruch oder anderen den Männern eigenthümlichen Krankheiten leidet. Diese liberale Offerte ist für Alle, die große Summen für Doktoren und Medizinen ausgegeben haben, ohne Erfolge zu erzielen, und es ist mein Bestreben allen diesen Leuten zu beweisen, daß ich die einzige Methode besitze, die Euch nachhaltig heilt.

Bezahlt nicht für eine erfolglose Behandlung — nur für eine nachhaltige Kur.

Ich heile positiv Magen-, Lungen-, Leber- und Nierenleiden, auch wenn chronisch.

Privat-Krankheiten der Männer

schnell und nachhaltig geheilt und absolut vertraulich. Nervenerschöpfung, Schwäche, verlorene Kraft, Ueberanstrengungen, Blutvergiftung, Absonderungen.

Lungen

Asthma, Bronchitis und Lungenleiden positiv durch meine neueste Methode geheilt. Herzleiden.

Konsultation und Untersuchung frei.

Ich heile Euch nachhaltig.

Spezialist für Männer- und Frauen-Krankheiten.

Krankheiten der Frauen

Beckenkrankheiten, Kreuzschmerzen, Absonderungen und andere Leiden nachhaltig geheilt. After-, chronische und Nervenkrankheiten der Frauen.

Blut-Vergiftung

und alle Hautkrankheiten, wie Finnen, Eczema, Beulen, Krätze, Hämorrhoiden, geschwollene Drüsen, zehrende und hartnäckige Krankheiten.

Es wird deutsch gesprochen.

DR. ZINS, 41 SOUTH CLARK STR. Chicago.

Zwischen Lake u. Randolph, 2. Floor.

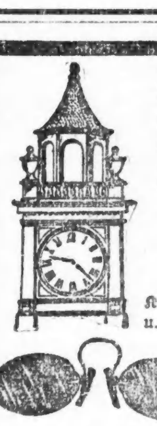
Sprechstunden: 8 Morgens bis 8 Abends. Sonntags: 9 Morgens bis 4 Nachm.

25jan,mifon?

SCHROEDER

465-467 MILWAUKEE AVE COR CHICAGO AVE

Apotheke mit der Thurmuhr.



Kopfschmerzen.

Kopfschmerzen, Nervosität, Schmerzen in den Augäpfeln, Schwindel u. s. w. sind die Folgen von Augenfehlern verschiedener Art, die in den meisten Fällen durch passende Augengläser beseitigt werden. Schroeders Augengläser helfen, weil sie durch wissenschaftliche Untersuchung genau angemessen werden.

Die Untersuchung kostet nichts. Genau angemessene Gläser sind ebenso billig wie werthlose fertige Brillen oder von Unerfahrenen angemessene.

Schroeder EYE-GLASSES 465-467 MILWAUKEE AVE — COR. CHICAGO AVE.

Bankerotterklärungen.

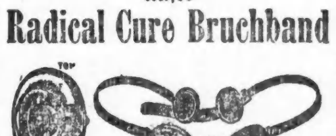
Um Entlastung von ihren Verbindlichkeiten suchen im Distriktsgericht nach:

Herbert A. Price, 3558 Cottage Grove Ave.; Verbindlichkeiten, $1585; Bestände, $82.

Paul Fernald, Chicago; Verbindlichkeiten, $15,147.88; Bestände, $139.

Unser

Radical Cure Bruchband



ist das einzige Band, das auch den größten Bruch ohne Unterriemen sicher hält und mit der Zeit heilt; rostet nicht und ist geruchlos. Angepaßt von erfahrensten Bandagisten für Herren und Damen und verkauft unter Garantie. Wir fabriziren über 70 Sorten von 65c aufw. für einseitige und von $1.25 aufwärts für doppelte Bruchbänder, Gummi-Strümpfe, Bandagen und Alles in unser Fach Gehörige zu den niedrigsten Fabrikpreisen.

HOTTINGER'S BANDAGEN-FABRIK,

Thurm-Uhr auf dem Gebäude, Ecke Milwaukee und Chicago Ave., nehmt Elevator zum 6. Stock.

Wichtig für Männer.

Wenn Aerzte oder Arzneien Euch nicht helfen, versucht unsere sicheren, erprobten Heilmittel, welche niemals fehlschlagen, in folgenden geheimen Krankheiten: Formulare Nr. 1 und 2 kuriren jeden noch so hartnäckigen Fall von geheimen Krankheiten und Urin-Leiden. Preis $1.00 per Flasche.—Doktor Tucker's Blut Specific kurirt Blutvergiftung in allen Stadien.—Preis $2.00 p. Flasche.—Prof. DeBois Pastilles Vigorateur heilen Männerschwäche, schlaflose Nächte, Nervösität, Satz im Urin, Melancholie und nicht zufriedenstellendes Eheleben. Preis $1.00 die Schachtel, 3 für $2.50. — Die obigen Heilmittel nur bei uns zu haben.

Behlke's Deutsche Apotheke,

441 Süd State Straße, Chicago Ill.

dot,eod*J

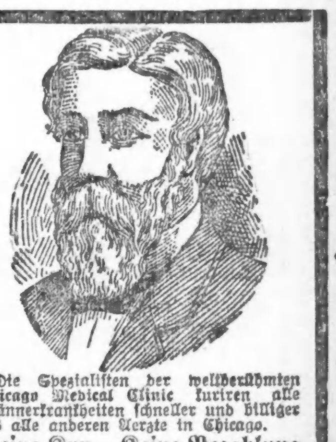
Für Männer!

Freie Konsultation.

Leiden Sie an verlorener Manneskraft, Nervenschwäche, Hautausschlägen, schlechten Träumen, an irgend einem geheimen und organischen Leiden, so wenden Sie sich um sichere u. schnelle Heilung an **Dr. Weiss,** 1756 West Division Str., Ecke Wood Str. Tel. Monroe 94.

23jul2*

Leset die „Sonntagpost"



Die Spezialisten der weltberühmten Chicago Medical Clinic kuriren alle Männerkrankheiten schneller und billiger als alle anderen Aerzte in Chicago.

Keine Kur—Keine Bezahlung

Gehen Sie zu deutschen Aerzten, mit denen Sie sich genau aussprechen können. Die Aerzte dieser Anstalt heilen mit absolut sicherem Erfolg alle Männerleiden, als da sind: Haut-, Blut- u. Chronische Leiden. Entzündungen, geschlechtliche Schwäche, schmerzhaften Harn, Verlust der Energie, Jugendverirrungen, Hautkrankheiten, Herzklopfen, dumpfes, bedrückendes Gefühl im Kopf, Nervösität, verknotete wurmartige Venen, Erschöpfung, schwaches Gedächtniß, Abneigung gegen Gesellschaft, unangebrachtes Erröthen, Niedergeschlagenheit, Zittern der Glieder, Kräfteverlust, Scheuheit, Verlust der Energie, Schwindelanfälle, zugezogene Krankheiten und alle Krankheiten welche auf Uebertretung der Gesetze der Natur zurückzuführen sind.

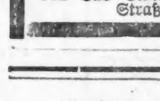
Stunden von 10 bis 4 Uhr und von 6—7 Uhr Abends. Sonntags nur von 10 bis 12 Uhr.

Chicago Medical Clinic,

344 Süd State Straße, nahe Harrison Straße, Chicago, Ill.

8jan,uned

Heilt Euren Bruch



mit unserem unübertrefflichen Spezial-Bruchband, welches ohne Schmerzen von Kindern, Frauen und Männern Tag und Nacht getragen werden kann. Wir fabriziren außerdem 100 verschiedene Sorten von $1.00 aufwärts. Elastische Strümpfe, $1.60 aufwärts. Leibbinden für Gebärmuttersenkung, Nabelbrüche, nach Operationen und für schwachen Leib von $2.00 aufw. Geradehalter, künstliche Beine und Arme u. s. w. zu Fabrikpreisen. Krummer Rücken, Beine, Füße und alle anderen Verwachsungen werden mit unseren Apparaten geheilt. Wir haben das älteste, größte Bruchband- u. orthopedische Bandagen-Geschäft, sowie unsere eigene Fabrik in Amerika. Untersuchen und Anpassen frei von dem größten deutschen Spezialisten, Inhaber höchster Auszeichnungen und Diplome für orthop. Chirurgie.

Dr. ROBT. WOLFERTZ, Präsident.

60 Fifth Ave., nahe Randolph Str. Geschäft offen bis 6 Uhr Abends, Sonntags 9 bis 12 Uhr. — Frauen-Bandagist-Bedienung für Damen.

Was Chicago „trocken“ bedeuten würde

für persönliche Freiheit

Sind Sie bereit, Ihre Rechte als amerikanischer Bürger aufzugeben und es mit anzusehen, daß diese Stadt in weniger als 30 Tagen **absolut „trocken“ wird?**

Sind Sie bereit, sich sagen zu lassen, was Sie auf Ihren Tisch **haben dürfen**, in Ihrem Heim, Ihrem Restaurant und Ihrem Klub, oder sich sagen zu lassen, was Sie **nicht haben dürfen?**

Sind Sie willens, sich Maßnahmen zu unterwerfen, die, wenn in Kraft tretend, nichts anderes sein werden als ein ernstes Wiederaufleben dieses ersten der **fanatischen** „Blue Laws“ der alten Zeiten?

Oder wollen Sie im echten amerikanischen Geiste der Freiheit und Unabhängigkeit Ihren Theil dazu beitragen, die Prohibitions-Gefahr, die jetzt unsere Stadt **bedroht, niederzutreten?**

Vor allem aber ist dieser Gedanke im Auge zu behalten: Das Prohibitionsgesetz, über das jetzt abgestimmt werden soll, ist nicht nur ein Ausdruck der Gesinnung. Es tritt 30 Tage nach der Wahl in Kraft, **und es bedeutet dies für uns:**

„12. Section: Wer selber oder durch einen anderen, entweder als Prinzipal, Clerk oder Diener, **direkt** oder **indirekt irgendwelches** berauschende Getränk in irgendeiner Quantität verkauft, verhandelt oder vertauscht innerhalb der Grenzen **irgendeiner politischen Subdivision oder solchen Distrikts** dieses Staates, während sie **Anti-Saloon-Gebiet** sind, verfällt einer Geldstrafe von........ oder einer Gefängnißhaft von..............oder beidem, nach dem Gutdünken des Gerichts.“

13. Section: **Das Weggeben oder die Lieferung** irgendwelchen berauschenden Getränkes zwecks Umgehung irgend eines Paragraphen dieses Gesetzes, oder die **Annahme von Bestellungen** oder das **Eingehen von Vereinbarungen** in oder innerhalb irgendwelcher politischen Subdivision oder solchen Distrikts, während sie Anti-Saloon-Gebiet sind, für **den Verkauf** oder **die Lieferung** von irgendwelchen **berauschenden** Getränken, oder jeder andere Kniff und Plan zwecks Umgehung dieses Gesetzes, sollen als **ungesetzliches Verkaufen** anzusehen sein.“

Die Annahme dieses Gesetzes würde Ihnen und Ihrer Familie den Genuß jener Früchte der Erde **absolut verbieten,** an die Sie gewöhnt sind, und auf die Sie jedes Recht haben.

Würde es Ihr Gefühl unabhängiger Mannheit verstärken, wenn Sie Ihre eigenen Fenster verhüllen müßten aus Furcht, daß ein Spion Sie angeben und Sie und Ihre Frau ins Gericht zwingen könnte, um Zeugniß abzulegen?

Nicht nur würde dies vorgeschlagene Gesetz 7152 lizensirte Wirthschaften schließen, sondern es würde auch **jedem** Klub, **jedem** Restaurant, **jedem** Hotel, **jeder** Familie das Privilegium absprechen, sich die vernünftigen Freuden des Lebens selbst zu wählen.

Es wäre nur ein Schritt vorwärts in die Richtung **tyrannischer Herrschaft,** die in der Vergangenheit dem Individuum andere Rechte nahm und schließlich zur Revolution führte.

In dem nächsten Artikel sollen Thatsachen und **Statistik,** die sich an den Arbeiter, den Geschäftsmann, den Kaufmann, den Grundbesitzer und den Miethezahler wenden, vorgelegt werden.

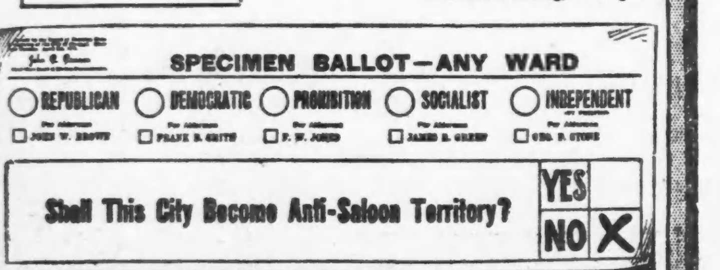
United States Manufacturers & Merchants Association,

Official Emblem

Against Fanaticism

Nathan A. Cole

Director of Publicity and Organization,
Teutonic Building, Chicago



VOTE “NO”

Lokalbericht.

Mehrere kleine Feuer.

Zwanzig Miether vertrieben.—Leerstehendes Haus eingeäschert.

Infolge von Ueberheizung entand heute früh im Keller des dreistöckigen Gebäudes 416 Rush Straße, wo Frau A. Kelly eine Herberge betreibt, Feuer; die zwanzig Miether der Frau eilten Hals über Kopf auf die Straße, wo sie bleiben, bis das Feuer gelöscht worden war. Es richtete $500 Schaden an.

Durch schlecht isolirte elektrische Drähte wurde heute früh im fünften Stockwerk des sechsstöckigen Backsteingebäudes 314 bis 324 West Superior Straße, welches von der Winnes Sporting Goods Co. benutzt wird, Feuer verursacht, das jedoch schnell gelöscht wurde. Durch Rauch und Wasser wurde mehr Schaden angerichtet, als durch die Flammen. Die Firma veranschlagt den Schaden auf $500.

In dem leerstehenden zweistöckigen Gebäude 4955 Nord Harding Ave., entdeckten Nachbarn heute Morgen um fünf Uhr Feuer. Dieses griff so schnell um sich, daß die Löschmannschaften das Haus nicht mehr retten konnten. Es wurde völlig eingeäschert. Sein Werth wird auf $2000 veranschlagt. Der Feuerwehranwalt hat eine Untersuchung eingeleitet.

Durch Farbstoffe, welche Anstreicher gebrauchten, entstand heute Morgen um sechs Uhr im zweiten Stockwerk des siebenstöckigen Bürogebäudes 73 und 75 Jackson Boulevard Feuer. Es wurde schnell gelöscht. Der Schaden ist gering.

Stimmen für Streik.

Mitglieder der Brüderschaft der Lokomotivführer erklären sich gegen Schiedsgericht.

Mit überwältigender Mehrheit haben sich die Mitglieder der Brüderschaft der Lokomotivführer und Heizer zugunsten eines Streiks und gegen eine schiedsgerichtliche Beilegung ihrer Schwierigkeiten mit den Eisenbahnen gemäß den Bestimmungen des Erdman-Gesetzes erklärt. Präsident W. S. Carter von der Brüderschaft kündigte gestern an, daß 86 Prozent der Mitglieder der Brüderschaft für einen Streik gestimmt hätten. Von den nicht zur Brüderschaft gehörigen Angestellten, den Lehrlingen, hätten sich 89 Proz. für einen Streik erklärt, falls die Löhne an den westlichen Bahnen nicht erhöht würden. Die Angestellten verlangen Erhöhungen um 15 bis 40 Proz. Mehr als fünfzig Bahnen mit einem Schienenstrang von 190,000 Meilen Länge sind betroffen.

Streitigkeiten zwischen verschiedenen Arbeiter-Verbänden, die im letzten Jahr zu zahlreichen Streiks geführt haben, bildeten den Gegenstand verschiedener Konferenzen, die Samuel Gompers, der Präsident des nationalen Gewerkschaftsraths, gestern mit hiesigen Arbeiterführern hatte. Herr Gompers versucht, die feindlichen Faktionen der Baugewerkschaften zu verschmelzen.

Deutsches Theater.

„Der Dorftyrann“, schlesische Bauernkomödie von Hermann Hoppe.

Für den kommenden Sonntag hat die Direktion des Deutschen Theaters in Powers' eine Komödie aus dem schlesischen Gebirge in 3 Akten von Hermann Hoppe: „Der Dorftyrann“ zur Aufführung bestimmt. Ueber das hunderte Male über die deutschländischen Bühnen gegangene Werk lautet die Kritik ungemein günstig. Der frische Hauch, der durch das ganze Stück zieht, die drolligen, dem Leben abgelauschten Figuren, mit urwüchsigem, echten Humor, harmlos, aber lebenswahr, die treffliche Schilderung ihrer Karaktere bedingen und bringen dem Werke wohlverdienten Beifall. Dem Verfasser brachte das brav zurechtgemachte Werk stets die größte Anerkennung, und er wurde durch unzählige Hervorrufe belohnt. Die Besetzung des Stückes ist vorzüglich, nämlich:

Gottfried Spehr, Gemeindevorsteher und Schiedsmann .... Ludwig Kreiß
Beate, seine Frau .... Mathilde Dierks
Mielchen, seine Tochter .... Toni Rupprecht
Emil Seifert, Pferdehändler .... Adolf Stiewe
Karl Heppner, Bauerngutsbesitzer .... Richard Hahn
Traugott Dittmann, Auszügler .... Berthold Sprotte
Rosina, seine Frau .... Anna Pechtel
Die alte Muhme, bei Spehr im Ausgedinge, ... Anna Roithmeyer
Mewald, Gemeindeschreiber .... Karl König
Seibt, Bauer .... Karl Steindler
Kriegel, Bauer .... Robert Schultze
Ebert, Stellenbesitzer .... Emanuel Taußig
Kambach, Wirth im Gerichtskretscham .... Willie Schaff
Gusie, Schenkmädchen daselbst .... Marie Lange
Der Exner Schmied .... Emil Marx
Stephan, Großknecht bei Spehr .... Louis Praetorius
Karline, Kleinmagd bei Spehr .... Clara Lapping

Die Spielleitung liegt in den Händen von Herrn Marx.

— Stoßseufzer. — Alte Jungfer: „So viele Herren haben früher meinetwegen mit Mama sprechen wollen, aber sie hat keinen zu Wort kommen lassen!“

Hand-Sapolio bedeckt weder die Oberfläche, noch dringt es in die Poren ein und zersetzt deren nothwendiges Oel. Es öffnet die Poren, ermöglicht ihre Thätigkeit, aber bewirkt keine chemische Veränderung in jenen zarten Säften, die den Zauber und die Schönheit einer tadellosen Hautfarbe ausmachen. Versucht es selbst.

ESTABLISHED 1875 BY E. J. LEHMANN

THE FAIR

STATE, ADAMS AND DEARBORN STREETS — TELEPHONE PRIVATE EXCHANGE 3

Tapeten

Duplex zweifarbige Tapeten, von guten Materialien, einige Nachahmungen von import. Tapeten, anderswo 40c u. 50c die Rolle, morgen, die Rolle für 28c

Lunch-Room

Ein gut servirter, feiner, schneller Lunch für geschäftige Einkäufer, in unserem Dairy Lunch Zimmer, neben dem Restaurant auf dem 7. Floor. — Probirt denselben.

Frühjahr-Kleidungsstücke zu Geld ersparenden Preisen

The Fair's beste Bemühungen sind erfolgreich, die Preise für fertige Suits, Coats, Kleider, Waists und Skirts herunter zu halten, während wir die Qualität auf den höchsten Standard halten.

Geschneiderte Suits von feiner Qualität Serge, in Schwarz und Navyblau, sehr eleganter Coat, 32 Zoll lang, Reveres faced mit schwarzem Atlas, mit Atlas gefüttert, Größen 34 bis 44, ein ungewöhnlicher Werth, **14.75**

Frühjahr-Coats, von schwarzem und marineblauem Serge und schwarzem und weißem Shepherd Check, volle Länge, breiter, gerollter Kragen, Vorstoß aus Pongee, ein sehr modernes Kleidungsstück, in allen Größen für Mädchen und Damen, für **12.75**

Moderne waschbare Kleider für Straßen- oder Hausgebrauch, die neue russische Facon von gestreiftem Gingham, in schönen und modernen Mustern, Streifen und Checks, besetzt mit Straps von einfachem Material in kontrastirenden Schattirungen, Spitzen-Yoke, alle Größen, 34 bis 42, speziell zu nur **6.75**

Die neuesten Waists, ein Verkauf von vorzüglichen und neuen Waists, geschneiderte Facon, von weißem Lawn in verschiedenen Moden, gefältelte Front, bestickte Front und fancy Effekte, Croßbar Cloth, weiches Lingerie Cloth, tucked Yoke, ein äußerst vollständiges und modernes Sortiment von Waists und ausgezeichneten Werthen für nur **98c**

THE NAIR

$3 u. $4 Frühjahr-Schuhe und Oxfords, 1.95

Ein große Varietät von neuen Frühjahr-Facons und Patterns von Schuhen nd Oxfords für Damen, zur Hälfte des regulären Werthes, in allen beliebten Ledersorten dieser Saison, solche wie Patent Colt, Gunmetal Calf, auch lohfarbiges, Kid- und russisches Kalbleder. Es sind Pumps, Knöpf- und Schnür-Oxfords und Schuhe mit leichten, handgewendeten Sohlen, auch mit Goodyear welted Sohlen, jedes Paar ein ganz außergrdentlicher Bargain, speziell, Donnerstag, für **1.95**

$3.00 und $4.00 Schuhe für Männer, leichte und schwere Sorten, für Gesellschaften und die Straße. Patent Colt, Vici Kid, auch Kalbleder, in schwarz und lohfarb. Hübsche moderne Zehen, jedes Pr. ein Bargain, spez. Donners. **2.29**

$1.75 Kalbleder Blucher-Schuhe für Knaben, ein guter Schulschuh, morgen das Paar, **1.39**

Prachtvolle frühe Putzwaaren, 3. Floor

Dies Bild zeigt eine der Hunderten von neuen Erzeugnissen, nie für weniger als 4.98 verkauft. Große Anstrengungen werden in dieser 4.98 Abtheilung gemacht. Sie hat in den letzten 3 Jahren von sich reden gemacht, und wird in 1910 die Rekords übertreffen. Keine Ausgaben wurden gescheut, ihn auf den Standard der Vollkommenheit zu bringen und da zu erhalten. Garnirte Hüte für das Frühjahr, zu **4.98**

Ungarnirte Facons.

Für diejenigen, welche ihre eigenen Hüte machen wollen, zeigen wir ein ungewöhnlich großes Sortiment von Facons, in Frames, Braids, Blumen und Novitäten. All die neuen Facons in Chip und Hair Braid Facons, für **1.45**

THE FAIR

Neue Kleiderstoffe

Novelty gestreifte Prunella Kammgarne, 54 Zoll breit, in den hübschen französischen Schattirungen, ausgezeichnete Schwere für Suits und Skirts, die $1.25 Qualität, zum Verkauf morgen für **85c**

British Serge Suitings, sehr beliebt dieses Frühjahr, wir haben sie in voller 1½ Yd. Breite, guter $1 Werth, alle Schattirung u. schwarz **69c**

Creme reinwoll. feine Serges und schwere Storm Serges, 1.25 und $1.10 Sorten, 45 bis 48 Zoll breit, Auswahl, morgen, für **79c**

Schwarze ganzwoll. franz. Serges, Poplins, Taffetas, Voiles, Panamas und Nun's Veilings, $1 Sorte überall im morgigen Verkauf zu **69c**

Neue feine Seiden

Fleckenlose reinseidene Foulards, volle 24 Zoll breit, in den neuesten Farben und Entwürfen dieser Saison. Der Preis beträgt überall 85c. Garantirt fleckenlos zu sein. Auswahl, Donnerstag, **55c**

Rauhe Pongee Seide, all die neuesten Farben in dieser modernen Kleider-Seide, 27 Zoll breit, die 75c-Sorte, für **55c**

Neue fancy Kleider-Seidenstoffe, 24 Zoll breit—alle Farben in Checks, kleinen Plaids und Streifen, 75c Seidenstoffe, für morgen offerirt zu **38c**

Neue Waschstoffe

Farbige Chiffon Tussah Pongees, 27 Zoll breit, für den Straßen- und Abenddebrauch, neue Figuen, Scrolls, Streifen usw., garantirt waschbar, sollte für 50c die Yd. verkauft werden, morgen, für **25c**

25c schlichte u. fcy. gestreifte mercerized Poplins für Kleider und Waists, alle Schattirungen, speziell für morgen, die Yard **15c**

35c franz. Novelty Madras, feinste Qualität von Madras Cloth, alle hübschen Muster, speziell, morgen, die Yard **19c**

50c farbige Kleider-Linens, volle Yard breit, garantirt reinleinen, alle Schattirungen in diesem großen Waschstoffe-Bargain, morgen zu **28c**

Spezial-Verkauf von **Domestics** — 15 Yards Limit.

Soft Finish weißer Cambric, Yard breit, **6½c**	Lonsdale gebleichte Muslins, Yard breit, morgen **7½c**	Schwere ungebleichte Yard breite Betttuchstoffe, **5½c**	8-4 Standard gebleichte Betttuchstoffe, **19c**	9-4 Standard ungebleichte Betttuchstoffe, **19c**	10-4 Standard gebleichte Betttuchstoffe, **21c**

Finanzielles.

GREENEBAUM SONS

Deutsche Bank

Clark und Randolph Strasse

Darlehen auf Chicago Grund und zum Bauen.
Kapitalsanlagen: die besten und sichersten.
Kreditbriefe für Reisende.
Kabelgeldsendungen, Auslandswechsel etc. nach allen Welttheilen.
Werthpapiere in- und ausländische, eingelöst.
Erbschafts- und andere **Kollektionen** besorgt.
Vollmachts- und andere Dokumente ausgestellt.
Geld: Ausländisches zum Tageskurse gewechselt.

Anmifon*

Alle Spar-Einlagen

die an oder vor dem 10. eines jeden Monats gemacht werden, tragen Zinsen vom Ersten des Monats an.

Ihr könnt mit einem Dollar beginnen. Legt Euch etwas Geld beiseite, damit Ihr unabhängig werden könnt.

INDUSTRIAL SAVINGS BANK

2007 Blue Island Ave.

Offen Semstags von 6 bis 8 Uhr Abends.

Bestände über eine halbe Million Dollars.

2mzmifams*

Geld zu verleihen

auf Grundeigenthum zu den günstigsten Bedingungen.

Vorzügliche erste Hypotheken mit 5 bis 6% Zinsen stets an Hand.

A. HOLINGER & Co. (Inc)

Suite 201-205. 172 Washington Str.

Telephon 1191 Main. misamo*

FRED. MILLER,

186-188 Madison Strasse.

Geld auf Grundeigenthum zu verleihen.

Erste Hypotheken zu verkaufen.

6maimomif*

Nicht ein Dollar

braucht bezahlt zu werden bis geheilt!

Spezial- und zugezogene Krankheiten von Männern — Leiden Sie an gewissen Krankheiten, dessen Heilung Sie Ihrem Familienarzt nicht anvertrauen mögen?

Blutvergiftung, Hautausschläge, Flecken, Finnen, Geschwüre im Hals, auf der Zunge, im Mund — Schleimflecken im Munde, übelriechender Athem und sonstige Symtome von schlechtem Blut herrührend, permanent geheilt.

Verlorene Manneskraft, Wasser-Beschwerden, Jugendverirrungen, Entzündungen, verknotete geschwollene Venen — Mannbarkeit.—Haben Sie die Gesetze der Natur verletzt? Schwacher Rücken, Betrübtheit, Verlust der Energie, Jugendsünden, die Folgen von schlechtem Lebensgang, Zittern der Glieder, Scheuheit, Betrübtheit, Kräfteverlust durch unnatürliche Gewohnheiten herbeigeführt. Bedenken Sie, wir garantiren eine Kur in jedem Fall.

Medizin wird frei geliefert.

Sprechstunden: Von 10 bis 4 Uhr Nachmittags und von 6—7 Uhr Abends; Sonntags und an Feiertagen nur von 10 bis 12 Uhr Mittags.

Illinois Medical Institute and Sanitarium

150 Süd Clark Straße, nahe Madison Str., Chicago, Ill.

1fb,e.o.d.

Finanzielles.

FOREMAN BROS. BANKING CO.

110 La Salle Strasse

Ecke Washington Straße.

Kapital und Ueberschuß $1,500,000

Edwin G. Foreman, Präsident.
Oscar G. Foreman, Vizepräsident.
George N. Neise, Kassirer.
John Terborgh, Hilfs-Kassirer.

Kontos mit Korporationen, Firmen und Privatpersonen sind erwünscht und werden zu den liberalsten Bedingungen entgegengenommen, die mit konservativer Bankführung vereinbar sind. mifrson*

$50,000 Spezieller Privat-Fond auf Grundeigenthum zu verleihen. $200 bis $3000.

A. W. EHEIM, Rechtsanwalt.

Zimmer 1414. 134 Monroe Str. 2febX*

OSCAR F. MAYER & BRO.

Wholesale und Retail

Wurst- und Fleisch-Geschäft.

Sedgwick und Beethoven.

Alle Orders prompt ausgeführt. Tel. Dearb. 345

Schiffs-Karten

Extra billig für März.

$28 Ozean-Fahrt

Schnelldampfer — nach Rotterdam, Antwerpen, Hamburg, Bremen, Wien, Budapest, Szegedin, Temesvar und sonstigen Plätzen in Europa.

Beförderung ohne Umsteigen.

Feine Beköstigung und Bedienung. Gepäck vom Hause abgeholt und auf Dampfer befördert. $45 in Kajüte.

Näheres Union Ticket Office.

Anton Boenert, Generalagent

266 Süd Clark Straße.

Hotel Kaiserhof, nahe Van Buren Str.

In Chicago seit 1871. 15fpX*

Des Arbeiters Frau und seine Kinder

finden in

72 Ost Adams Str.

(Basement)

Gelegenheit, Kaffee, Wein und Lunch für 10 und 15 Cents servirt zu bekommen.

Dieser Platz ist exklusiv für Frauen und Kinder.

HARRY PLOHR,

72 Ost Adams Str.

Der Fair gegenüber (Basement) 3nob*X

WATRY — N. WATRY & CO

99—101 O. Randolph Str.

— Deutsche Optiker —

Brillen und Augengläser eine Spezialität.

Kodaks, Cameras und photogr. Material.

Kajüten-Passagiere

für erste, zweite und dritte Kajüte, welche ihre Plätze noch nicht belegt haben für das kommende Frühjahr und Sommer, sollten dies bald thun, denn der Reiseandrang dieses Jahr ist stärker als jemals bevor.

Ich vertrete alle Dampfer-Linien und bin deshalb in der Lage, die bestmöglichsten Offerten zu machen.

Bitte alsbald vorzusprechen oder Ihre Reservation per Telephon (Main 4491) zu machen.

Spezialität:

Erbschaftsregulierungen, Vollmachten, 5% Bonds.

K. W. Kempf, Gen'l Agent

84 LaSalle Straße.

Sonntags offen von 9 bis 12 Uhr.

2mzmifrso*

Schiffs-Karten

Auf der „North West Transport Linie.“

Extra billig nach Rotterdam, Bremen, Hamburg, Antwerpen, Berlin, Oderberg, Wien, Budapest, Temesvar und allen Plätzen in Europa. Von New York nach Rotterdam oder zurück $45 in 1. Kajüte. 9 Tage Ozeanfahrt auf doppelschraubigen Schnelldampfern.

Abfahrt von Chicago am 10., 17. und 31. März.

Keinerlei Ueberzahlung, Unannehmlichkeiten mit Gepäck. Unnützes Warten im Hafen, oder unnütze Auslagen.

Wenden Sie sich an

VESELY & CO.

General-Agenten, 17—19 Broadway, New York, oder an

J. V. ZINNER & CO.

Westliche General-Agenten.

87—89 Ost Washington Str., Thür 303, 3. Stock.

Offen 8 Morg. bis 6 Abends. Sonntag 9—12.

27feb,sonmomifr*

J. S. LOWITZ

216 S. CLARK STR. gegenüber Postoffice.

Schiffskarten

Zwischendeck und Kajüte

über alle Linien, von und nach Deutschland, Oesterreich-Ungarn, Rußland, Schweiz, Luxemburg u. s. w.,

Erbschaften, Vollmachten, Geldsendungen.

Prompte und reelle Bedienung garantirt.

Offen bis 6 Uhr Abends. Sonntags 9 b. 12 Vm.

4fp,famomi*

H. Claussenius & Co.

gegründet 1864 durch

H. CLAUSSENIUS.

Erbschaften, Vollmachten,

Wechsel, Postzahlungen, Militär- u. Pensionssachen, Notariats- u. Rechtsbureau.

CHICAGO, ILL.

95 Dearborn Strasse.

Offen bis 6 Uhr Abends. Sonntag bis 12 Uhr.

20nov,mifason*